

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 6-7



Foto: PSSW
**Kita in Untergrombach
eingeweiht** | 2



Foto: Hans-Peter Salfraek
**Impressionen vom
Martinsumzug** | 4



Foto: PSSW
**60. Todestag von
Franz Bläsi** | 9

Volkstrauertag am 19. November

Aus dem Inhalt

Kernstadt 21 | Büchenau 29 | Heidelberg 31 | Helmsheim 33 | Obergrombach 37 | Untergrombach 40

Termine für die Gedenkfeiern – Volkstrauertag am 19. November

Bruchsal

Um 11.30 Uhr findet eine Gedenkfeier in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof und anschließende Kranzniederlegung bei den Kriegsgräbern unter Mitwirkung der Bundeswehr Bruchsal mit Trompeter, Standortältester Herrn Oberst Neumann, Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Stadtkapelle Bruchsal, Herrn Pfarrer Fritz Kabbe, einer Schülerin des Paulusheims, der Reservistenkameradschaft, der Fallschirmjägerkameradschaft, dem Volksbund Ortsverband Bruchsal statt.

Obergrombach

Um 11.30 Uhr findet eine Gedenkfeier in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof und anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung von Herrn Ortsvorsteher Dr. Wolfram von Müller, Mitgliedern des Ortschaftsrates, dem Sängerbund und einer kleinen Abordnung des Musikvereins statt.

Heidelsheim

Um 11.30 Uhr findet eine Gedenkfeier in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof und anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung von Herrn Ortsvorsteher Uwe Freidinger, Herrn Pfarrer Johannes Vortisch, Mitgliedern des Ortschaftsrates, der Stadtkapelle und des Ev. Posaunenchores statt.

Büchenau

Um 9 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus mit Herrn Pfarrer Dr. Forneck und Herrn Pfarrer Dr. Müller statt. Gottesdienst und Gedenkfeier werden von den Harmonika-Freunden Büchenau musikalisch mitgestaltet.

Die Ansprache und das Totengedenken finden im Anschluss an den Gottesdienst ebenfalls in der Kirche statt, anschließend gemeinsames Gedenken am Kriegerdenkmal.

Helmsheim

Um 11.30 Uhr findet ein Gedenkzug von der Verwaltungsstelle zum Kriegerdenkmal vor der Grundschule in der Karl-Friedrich-Straße 18 zur Kranzniederlegung unter Mitwirkung von Frau Ortsvorsteherin Tatjana Grath, des Musikvereins, des Gesangsverein, der Freiwilligen Feuerwehr, der Patenkompanie und den Fahnenträgern der Vereine statt. Anschließend zieht der Gedenkzug über die Dossentalstraße zurück in die Kurpfalzstraße und löst sich auf Höhe der Alten Kelter auf.

Untergrombach

Um 12 Uhr findet eine Gedenkfeier in der katholischen Pfarrkirche und anschließendem Gang zum Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhof und dortiger Kranzniederlegung unter Mitwirkung von Frau Ortsvorsteherin Barbara Lauber, Mitgliedern des Ortschaftsrates, dem Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V. und Mitgliedern des Musikvereins Harmonie 1890 Untergrombach e. V. statt.

Kindertagesstätte „Himmelszelt“ öffnet ihre Pforte

Die Einweihungszeremonie startete mit einem Saxofon-Duett des Liedes „Sentimental Journey“, vorgetragen von Raimund Glastetter und Bernhard Geiger. Wenn auch die Reise von Baubeginn bis hin zur fertigen Kindertagesstätte eine sehr kurzweilige war. Die gesamte Bauzeit belief sich auf gerade einmal 14 Monate. Im Anschluss an das Musikstück ergriff Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick das Wort. Sie betonte die Wichtigkeit der

Kinderbetreuung als gesellschaftliche Zukunftsaufgabe. „Die Eröffnung einer neuen Kindertagesstätte ist für mich immer ein Grund zur Freude, weil wir damit die Bedarfslücke in der Kinderbetreuung wieder ein Stück schließen“, so die Oberbürgermeisterin.

Die Untergrombacher Ortsvorsteherin Barbara Lauber kam als Nächstes zu Wort. Auch sie betonte die Relevanz solcher Einrichtungen und legte besonderes Augen-

merk darauf, dass der Ort entstanden sei, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich zu entfalten. „Für die Kinder haben wir diesen schönen Kindergarten gebaut, sie sollen nun Besitz davon nehmen“, sagte Barbara Lauber über die neue Kindertagesstätte.

Ein besonderes Geschenk gab es von der Stadt Bruchsal in Form von Ilselotte Keksberger, eine Handpuppe, die den Kindern künftig viel Freude in der neuen Umgebung bereiten soll. Überreicht wurde Ilselotte von Bettina Joa, Sachgebietsleiterin Kinderbetreuung.

Saxofon-Musik leitete auch den zweiten Teil der Veranstaltung ein. Nachdem die Klänge von „Somewhere over the Rainbow“ langsam verstummt, sprach Sina Gerten, die Maren Lautenschläger, Leiterin der neuen Einrichtung, vertrat. Die evangelische Christusgemeinde, vertreten durch Adelheit Liedtke, überreichten ein Porträt Abrahams, bevor Pfarrer Nasarek i. R. seinen Segen für die KiTa aussprach.

Mit „Amazing Grace“ beendete ein letztes Stück auf dem Saxofon den offiziellen Teil der Einweihungsfeier, bevor die Besucher/-innen sich selbst ein Bild von der neuen Tagesstätte machen konnten. Mit einer Investitionssumme von knapp sieben Millionen Euro haben es die Verantwortlichen geschafft, eine Oase für Kinder aus Holz zu erschaffen.



Glückliche Gesichter bei der Einweihung des neuen KiTa in Untergrombach Foto: PSSW

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, wir begehen am Sonntag den Volkstrauertag erneut in einer schwierigen welt-politischen Situation. Wir können dankbar sein, dass in unserem Land Frieden herrscht, sehen aber gleichzeitig die vielfältigen kriegerischen Auseinandersetzungen in der Welt und die bedrohlichen Folgen, die auch uns erreichen. Umso wichtiger erscheint mir der Volkstrauertag als eine Mahnung zum Frieden. Die Gedenkfeiern finden in jedem Stadtteil statt. Ich selbst werde wie jedes Jahr an der auf dem Bruchsaler Stadtfried-

hof teilnehmen. Ich danke allen, die sich für die Durchführung engagieren und dem Gedenken einen würdigen Rahmen verleihen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und zeigen Sie mit Ihrer Anwesenheit, dass Sie Krieg und Gewalt ablehnen und dass Sie Antisemitismus keinen Platz einräumen in unserer demokratischen Gesellschaft. Volkstrauertag, ein Volk, unser Volk, trauert, um die Opfer, die durch Kriege und Unrechtsregime hervorgerufen wurden und immer noch werden. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge widmet sich der wichtigen Aufgabe, dass diese Opfer nicht in Vergessenheit geraten. Dies ist eine politische Bildungs- und Versöhnungsarbeit, die mit ihren Workcamps auch konkrete und handgreifliche Auswirkungen hat. Das Bemühen des Volksbundes um generationenübergreifende Erinnerung und Aussöhnung ist umso bedeutsamer, da die Menschen aus den Kriegsgenerationen immer weniger werden. Die unmittelbare Erinnerung nimmt ab und damit auch die persönliche Betroffenheit. Deswegen möchte ich diesen nationalen Gedenktag mit großem Ernst begehen und lade Sie ein, sich daran zu beteiligen. Dazu gehört auch, dass wir die Deutsche Bundeswehr achten und wertschätzen als eine Institution, die unsere Freiheit verteidigt in einem Rechtssystem, das Demokratie und Gewaltenkontrolle garantiert. Vorbildlich zeigt dies die Patenschaft zwi-

schen der 2. Kompanie des ABC-Abwehr-Bataillons 750 „Baden“ und unserem Stadtteil Helmsheim. Die Verbundenheit beweist sich in gegenseitiger Hilfe und Achtung. Wir haben deshalb in der vergangenen Woche ein Patenschaftsschild auf dem Dorfplatz in Helmsheim angebracht, um auf diese gute Beziehung öffentlich hinzuweisen. Die Bundeswehr und auch ihre Präsenz an Krisenorten müssen wir nicht verborgen halten. Die Soldatinnen und Soldaten vom Eichelberg sind uns oft eine Hilfe in Friedenszeiten, stehen uns in Notfällen oder Krisensituationen zur Seite und halten für uns den Kopf hin bei Bedrohungen von außen. Darauf soll uns auch das neue Patenschaftsschild in Helmsheim hinweisen. Ich habe mich sehr gefreut, dass diese kleine Feier als ein Zeichen stattfinden konnte unter großer Beteiligung aus Helmsheim und mit eindrücklicher Präsenz der Kompanie sowie der Bataillonsführung. Auch am Volkstrauertag übernehmen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr einen wichtigen Teil bei der Gestaltung unserer Feierstunde in Bruchsal. Dafür danke ich sehr herzlich.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Dem Antisemitismus entgegentreten – Gedenkstunde anlässlich der Zerstörung der Synagoge

Es war eine sehr würdevolle und bewegendende Atmosphäre, am vergangenen Donnerstagabend auf dem Areal altes Feuerwehrhaus/ehemalige Synagoge in der Friedrichstraße.

Etwa 100 Bürger/-innen hatten sich zusammengefunden, um an der Gedenkstunde anlässlich der Zerstörung der Bruchsaler Synagoge teilzunehmen, die sich in diesem Jahr zum 85. Mal jährte. In der „Reichskristallnacht“ vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in ganz Deutschland jüdische Gotteshäuser niedergebrannt. Dies war der Beginn der systematischen Vernichtung von Menschen jüdischen Glaubens durch die Nationalsozialisten.

In ihrer Rede machte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick deutlich, dass auch der Terrorangriff der Hamas auf Israel Anfang Oktober von einem „brutalen Vernichtungswillen“ bestimmt gewesen

sei. Dieser Angriff habe aber nicht nur unermessliches Leid über die jüdischen Familien gebracht, es habe für viele Jüdinnen und Juden die Gewissheit erschüttert, dass Israel ein sicherer Ort sei. Dieses Gefühl der Bedrohung von Freiheit und Sicherheit habe für jüdische Menschen aber nicht nur in Israel, sondern auch in Deutschland wieder zugenommen.

Mit Blick auf den seit Jahren erstar-kenden Antisemitismus in Deutschland betonte Cornelia Petzold-Schick: „In unserem Land darf keine Form von Judenfeindlichkeit geduldet werden – nicht von rechts, nicht von links, nicht islamistisch motiviert“. Sie verwies auf die Verantwortung jedes Einzelnen, die Erinnerung an die nationalsozialistischen Verbrechen wachzuhalten. Nur so könne Rassismus und Antisemitismus schon in den Anfängen abgewehrt werden. Wie

wichtig es sei die Erinnerung aufrecht-zuerhalten und als Mahnung für ein nie wieder zu verstehen, das machten auch die anderen Redner deutlich. „Schauen wir genau hin“, appellierte Bernd Morlock vom Deutsch-Israelischen Freundeskreis.

Rüdiger Czolk von der Friedensinitiative plädierte, dass nur eine Möglichkeit bliebe - hier vor Ort mit Vehemenz dem Antisemitismus entgegentreten.

Bruchsaler Schüler/-innen berichteten von ihrer Reise zum Deportationslager Gurs, in das ein Großteil der Bruchsaler Juden 1940 verschleppt wurde.

Umrahmt wurde die Gedenkstunde durch jüdische Musik, vorgetragen von der Gruppe Shtetl Tov und Lesungen der Badischen Landesbühne mit Texten über die Synagoge und Augenzeugenberichten von Bruchsaler/-innen zu den Geschehnissen am 9. November.



Impressionen vom Martinsumzug

Fotos: Hans-Peter Safranek



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bruchsal Landkreis Karlsruhe
Umlegungsausschuss „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“
Betr.: Umlegung „Gewerbegebiet Rechts dem Bruchsaler Weg“
Gemarkung Heidelheim

Bekanntmachung

Der Umligungsplan, bestehend aus Umligungskarte und Umligungsverzeichnis, der durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 05.04.2022 aufgestellt wurde, ist am 24.10.2023 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der aktuellen Fassung der bisherige Rechtszustand durch den im Umligungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Bekanntmachung kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Bruchsal, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Abteilung Liegenschaften und Bodenordnung, Rathaus Luisenstraße, Luisenstraße 13, 76646 Bruchsal, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Bau-landsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat gemäß § 224 BauGB keine aufschiebende Wirkung. Um sie herzustellen, bedürfte es eines Antrags gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Bruchsal, 7. November 2023



.....
(Andreas Glaser Bürgermeister)

Vorsitzender des Umlegungsausschusses)

Ortschaftsrat Büchenau

Informationen zum Wasserzählerwechsel

Wasserzählerwechsel wegen Ablauf der Eichzeit 2023 in Büchenau
Aufgrund des deutschen Eichgesetzes wird Ihr Wasserzähler routinemäßig alle sechs Jahre gewechselt. **In nächster Zeit werden im Stadtteil Büchenau die Wasserzähler mit Fälligkeit 2023 getauscht.** Der Ausbau des alten Wasserzählers beziehungsweise Einbau des neuen Wasserzählers ist für unsere Wasserabnehmer mit keinerlei Kosten verbunden.

Der Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“ hat für den Stadtteil Büchenau hierfür ein Fachunternehmen, die Firma Andrae Wassertechnik GmbH, beauftragt. Die Monteure können sich per Ausweis legitimieren.

Damit der Wasserzählerwechsel zügig erfolgen kann, bitten wir Sie, Ihren Wasserzähler jederzeit zugänglich zu halten. Dies ist auch insbesondere bei Schäden an der Wasserverbrauchsanlage sehr wichtig, da sich im Bereich des Wasserzählers die Absperrreinrichtungen für die Wasserverbrauchsanlage befinden. Diese sollten ebenfalls jederzeit ungehindert zugänglich sein.

Des Weiteren bitten wir Sie, in Ihrem eigenen Interesse, um Beachtung folgender Hinweise:

- **Veranlassen Sie, dass eine von Ihnen beauftragte Person bei dem Zählerwechsel anwesend ist, sofern Sie verhindert sein sollten.**

- **Überprüfen Sie oder die von Ihnen beauftragte Person, dass der abgelesene Zählerstand richtig dokumentiert wurde, da im Nachhinein keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden können.**
- **Kontrollieren Sie nach Einbau des Wasserzählers mehrfach (im Abstand von einigen Tagen) die Dichtheit der Verschraubungen und der Ventile (Sichtkontrolle).**

Die oben aufgeführten Punkte dienen Ihrer und unserer Sicherheit, da es bei Schäden an Ihrer Wasserverbrauchsanlage wichtig ist, schnell die Wasserversorgung an dem Wasserzähler ohne Schwierigkeiten abstellen zu können.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel entstehen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 20. November 2023, 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

TAGESORDNUNG

- | | | |
|---|---|------------|
| 1 | Vergabe des Jagdbogens Büchenau ab 2024 | 299 / 2023 |
| 2 | Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für 2024 | |
| 3 | Bekanntgaben | |
| 4 | Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat | |
| 5 | Bürgerfragestunde | |
| 6 | Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 16.10.2023 | |

Bruchsal, 08.11.2023

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Heidelheim

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelheim findet am Dienstag, 21. November 2023, um 19:00 Uhr im Rathaussaal Heidelheim statt.

TAGESORDNUNG

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse | |
| 2 | Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat | |
| 3 | Vergabe der Jagdbögen Heidelheim I – III ab 2024 | 300 / 2023 |
| 4 | Haushaltsplan der Stadt Bruchsal 2024 | |
| 5 | Bekanntgaben | |
| 6 | Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 19.09.2023 | |

Bruchsal, 13.11.2023

Uwe Freidinger, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Helmsheim

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 22.11.2023 um 18:00 Uhr im katholischen Pfarrhaus Helmsheim statt.

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|----|---|------------|
| 1. | Verpflichtung von Herrn Thomas Markofsky als Ortschaftsrat | 262 / 2023 |
| 2. | Vergabe des Jagdbogens Helmsheim ab 2024 | 301 / 2023 |
| 3. | Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für 2024 | |
| 4. | Bekanntgaben | |
| 5. | Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat | |
| 6. | Bürgerfragestunde | |
| 7. | Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 20.09.2023 | |

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 13.11.2023

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Obergrombach

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 22. November 2023, 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Vergabe des Jagdbogens Obergrombach ab 2024 302/2023
- 2 Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für 2024
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Kenntnissnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 18.10.2023

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 10. November 2023

Dr. Wolfram von Müller
Ortsvorsteher

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Verkehrsplaner/-in (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0177 –

Bewerbungsschluss: 10. Dezember 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Mitwirkung an Entwurf und Fortschreibung eines kommunalen ÖPNV-Konzeptes und der Steuerung seiner Umsetzung sowie die Erstellung und Detailplanung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsarten.

Architekt/-in (m/w/d) im Bereich Hochbau

(Entgeltgruppe 11 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0195 –

Bewerbungsschluss: 26. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Projektsteuerung kommunaler Hochbaumaßnahmen, die Begleitung der Architektur- und Ingenieurbüros, die Planung und Durchführung städtischer Baumaßnahmen sowie die Vergabe von Planungsleistungen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Bereiche Schadensfälle und Baggerseen

(bis Entgeltgruppe 8 TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0193 –

Bewerbungsschluss: 26. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die eigenverantwortliche Abwicklung aller Schadensfälle im Bereich Tiefbau, Grün- und Landschaftspflege, die Koordination aller Aufgaben und Arbeiten an den Baggerseen in Untergrombach und Büchenau sowie die eigenständige Bearbeitung des Bereichs Straßenbeleuchtung Bruchsal und Stadtteile.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– Stellenkennziffer 2023-0118 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– Stellenkennziffer 2023-0153 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0078 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0122 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0002 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulfreien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.



VIelfÄLTIGER ALS ERWARTET

Foto: Thorsten WISSER

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen **ab sofort** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

„Durch den BFD weiß ich, was ich später machen will und freue mich schon auf Studium und Berufsleben.“

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

Das sind die Tätigkeitsbereiche:

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Familie und Soziales - bei der Abteilung **Integration**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztageschule**

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote



Baustellen in Bruchsal

L 618 zwischen Bruchsal und Heidelberg

Aufgrund von Böschungssicherungsarbeiten entlang der Bahnstrecke in Höhe der DB-Brücke zwischen Bruchsal und Heidelberg an der L 618 muss für Baustelleneinrichtungen die Straße halbseitig gesperrt werden. Mit der Einrichtung der Baustelle wurde am 13. November begonnen. Die erste Sicherungsmaßnahme am rechten Teil der Böschung wird voraussichtlich bis kurz vor Weihnachten andauern. Die Arbeiten am linken Böschungsbereich sollen dann im neuen Jahr, voraussichtlich ab 8. Januar bis Mitte Februar 2024, fortgesetzt werden. Der Verkehr wird mittels einer Lichtzeichenanlage geregelt. Um den vollständigen Verkehrsfluss zwischen den Feiertagen zu gewährleisten, soll zwischen den beiden Baumaßnahmen die halbseitige Straßensperrung aufgehoben werden.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

31. Oktober

Katharina Kraut geb. Payer

6. November

Hannelore Philipp geb. Schmitt

7. November

Jürgen Umbach
Gerd Alfred Speck

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

18. November

Braun, Gerda Maria
Schimmel, Kae
Baljak, Nada

95 Jahre
75 Jahre
70 Jahre

19. November

Krichel, Werner
Roll, Elisabeth
Bächle, Martin

75 Jahre
75 Jahre
70 Jahre

21. November

Weist-Hanssen, Rudolf Kurt
Glodowski, Peter-Hannes

75 Jahre
75 Jahre

22. November

Dörr, Helga

75 Jahre

23. November

Baumgärtner, Peter
Carl, Thomas Friedrich

70 Jahre
70 Jahre

Allen Jubilar/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Stadt Bruchsal und der Landkreis Karlsruhe bieten Training „Selbstbehauptung für Frauen“ an

Die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bruchsal, Eva-Maria Böker, und des Landratsamtes Karlsruhe, Alexandra Gabriele Keim, bieten gemeinsam ein Training zur Selbstbehauptung für Frauen an. Dieses findet statt am Samstag, 18. November, 10 Uhr, unter dem Titel

„Wehr DICH, aber richtig!“ in den Trainingsräumen des Bodo Clubs in der Schwetzinger Straße 56 in Bruchsal. Das Ende der Veranstaltung ist um 14 Uhr vorgesehen.

Der Kurs bietet zahlreiche Anstöße, Strategien und Methoden für eine effiziente Gegenwehr und einen wirksamen Selbstschutz. Ziel ist es, dass Frauen auch in Extremlagen individuell Handlungssicherheit haben, um kritischen Situationen effektiv begegnen zu können. Dazu gehört es auch, Gefahren frühzeitig zu erkennen und bedrohliche Situationen zu vermeiden. Es werden Strategien zur Selbstbehauptung und Konfliktlösung erlernt und die erarbeiteten Handlungsalternativen verfestigt, damit Frauen diese sicher anwenden können. Der Kursinhalt orientiert sich an den Teilnehmerinnen, so dass die Möglichkeit besteht, die Bedürfnisse der Einzelnen und der Gruppe zu berücksichtigen.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an: gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de
Die Teilnahme ist kostenlos.

33. Jubiläum des Narrenkreises Bruchsal

Am Sonntag, 12. November, feierte der Narrenkreis Bruchsal, der aus 22 Karnevalsvereinen und Guggenmusikern des alten Kreises Bruchsal besteht, sein 33. Jubiläum. Zu diesem Anlass gab es auf dem Otto-Oppenheimer-Platz etwas noch nie Dagewesenes. Über 200 Gardistinnen hatten sich versammelt und starteten den größten Gardetanzflashmob der Neuzeit.



Flashmob auf dem Otto-Oppenheimer-Platz

Foto: Dettweiler

Jugendgedenkfahrt 2023 nach Gurs (Teil 2)

Bericht von Annika Wormer und Elisa Hagenbucher

Seit den 1950er Jahren setzt sich eine Arbeitsgemeinschaft mehrerer badischer Städte und des Bezirksverbands Pfalz für die Erhaltung des Deportiertenfriedhofs in Gurs und somit für das Gedenken an die deportierten badischen und saarpfälzischen Jüdinnen und Juden ein. Die Stadt Bruchsal gehört dieser Arbeitsgemeinschaft seit 2008 an. Aus diesem Grund nehmen jährlich Delegationen der einzelnen Städte bestehend aus SchülerInnen und Gemeinderäten an den Gedenkfeierlichkeiten in Gurs teil.

Im Fünffahrestakt bietet sich den Jugendlichen außerdem die Möglichkeit, auf einer achttägigen Jugendgedenkfahrt den Weg der Deportation nach Südfrankreich nachzuvollziehen. Nachdem die Fahrt 2020 coronabedingt ausfallen musste, fand sie in diesem Jahr erstmals wieder statt. In diesem Jahr vertraten wir, Annika Wormer (Justus-Knecht-Gymnasium) und Elisa Hagenbucher (Gymnasium St. Paulusheim), die Stadt Bruchsal auf der Jugendgedenkfahrt und begannen unsere Reise am Donnerstag, 19. Oktober, am Karlsruher Hauptbahnhof.

Von dort ging es per Bus mit Jugendlichen anderer badischer Städte, unter anderem Emmendingen, das die diesjährige Sprecherrolle innehatte, und Bad Bergzabern nach Le-Chambon-Sur-Lignon zur Besichtigung des Lieu de Mémoire au Chambon. Dies erinnert an hunderte jüdische Kinder, die hier und in den umliegenden Dörfern der Region Le Plateau versteckt und dadurch in zahlreichen Fällen gerettet wurden.

Samstags führen wir weiter nach Récébédou, ein Internierungslager, das ursprünglich als Arbeitersiedlung konzipiert worden war, und zum dazugehörigen jüdischen Friedhof von Portet-Sur-Garonne. Im Anschluss brachen wir auf nach Pau.

Am Sonntag stellte die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Pau, Martine Benaïme-Parent, unserer Gruppe die örtliche Synagoge vor

und beantwortete Fragen zum jüdischen Glauben, Praktiken und zur Lage der jüdischen Gemeinde vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse im Gaza-Streifen. Am Schluss ihres Vortrags bat Mme. Benalme-Parent uns, einander wertzuschätzen und zu respektieren, offen zu sein und Besonderheiten, kulturell wie religiös, aneinander zu schätzen sowie zuzuhören und gesprächsbereit zu bleiben. Aber vor allem sollen wir die Hoffnung nicht verlieren.



Synagoge in Pau (Frankreich)

Foto: Communauté juive de Pau

Vor 60 Jahren verstarb plötzlich und unerwartet Oberbürgermeister Professor Franz Bläsi



Foto: Stadtarchiv

Die Bestürzung in Bruchsal war groß als sich am 15. November 1963 in der Stadt die Nachricht verbreitete, dass der amtierende Oberbürgermeister Professor Franz Bläsi am Abend des Vortages im pfälzischen Kandel verstorben war. Denn obgleich seine angegriffene Gesundheit in der Bevölkerung kein Geheimnis war, kam sein Tod dennoch für alle überraschend. Geboren wurde Franz Bläsi am 29. März 1893 in Schönau/Schwarzwald. Nach dem Abitur widmete er sich an der Universität Freiburg dem Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften. Im Februar 1919 absolvierte er dann die Staatsprüfung für das höhere Lehramt und für die kommenden 22 Jahre wirkte er schließlich als Lehrer am damaligen Schloss-Gymnasium, dem heutigen Schönborn-Gymnasium. 1941 wurde er wegen „politischer Unzuverlässigkeit“ an die Markgrafenschule Durlach strafversetzt, wo er bis 1945 dem Kollegium angehörte. Bereits Stadtrat in Bruchsal von 1926-1933, wurde er am 18. Juli 1945 von der amerikanischen Militärregierung zum kommissarischen Bürgermeister ernannt. Am 28. März 1946 wählte ihn dann der Stadtrat für die Dauer von zwei Jahren in dieses Amt. Das Vertrauen der Bevölkerung bekam er auch bei den zwei Wiederwahlen in den Jahren 1948 und 1954. Insgesamt lenkte er also über einen Zeitraum von 18 Jahren die Geschicke der Stadt. Ab 1956 dann als Oberbürgermeister, da Bruchsal in jenem Jahr den Status einer „Großen Kreisstadt“ erhalten hatte. Dies war keine leichte Aufgabe, denn nicht nur die Stadt mit samt ihrer Infrastruktur musste wiederaufgebaut werden. Auch den Menschen musste Zuversicht und Hoffnung auf eine gute Zukunft gegeben werden. Dass ihm dies gelungen ist, zeigen nicht nur die zahlreichen Nachrufe und Todesanzeigen, die nach seinem Tod in den Zeitungen erschienen waren. Bei einer kurzfristig anberaumten Sondersitzung des Gemeinderates erinnerte Professor Bläsis Stellvertreter Dr. Ludwig Ernst an das langjährige Wirken des Verstorbenen zum Wohle der Stadt Bruchsal und ihrer Einwohner.

In gleicher Sitzung wurde auch beschlossen, seitens der Stadt ein Ehrengrab bereitzustellen sowie die Bestattungs- und künftigen Unterhaltungskosten zu übernehmen. Noch heute erinnert Franz Bläsis Grab, rechts der Peterskirche am Friedhofseingang gelegen, an den ersten Nachkriegsbürgermeister Bruchsals. Aber auch eine nach ihm benannte Straße und ein Schulpreis für besondere naturwissenschaftliche Leistungen tragen seinen Namen in die Zukunft weiter.

Thomas Moos



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bringt zum Gedenken an Professor Franz Bläsi einen Kranz zu dessen Grab Foto: PRSW

Briefe an den Weihnachtsmann

Vom 1. bis 24. Dezember beantwortet der Weihnachtsmann Briefe. Egal ob Jung oder Alt, der Weihnachtsmann freut sich über jeden Brief. Der Briefkasten steht im Dieselweg 1 in Bruchsal.



Foto: Pixabay

„Eltern helfen Eltern“ - Amt für Familie und Soziales schafft Offene Treffen für Eltern ohne Kita-Platz

„Wir wissen, dass das Thema Kinderbetreuung und fehlende Kita-Plätze in aller Munde ist. Aus diesem Grund haben wir uns überlegt, wie wir die betroffenen Eltern unterstützen können“, sagt Bettina Joa vom Amt für Familie und Soziales. Schnell war die Idee der Veranstaltung „Eltern helfen Eltern“ geboren, die im Oktober ihren ersten Termin hatte. Neben dem Team des Amtes für Familie und Soziales der Stadt Bruchsal, waren Natascha Dittrich von den Frühen Hilfen des Landratsamtes Karlsruhe und Familienberaterin Ingrid Wiesler-Sartorius anwesend. Dort konnten sich die betroffenen Eltern austauschen und ihre Probleme schildern. Dabei kam vieles auf den Tisch, was die Eltern bewegt. Zwar gibt es teilweise Unterstützung durch die Großeltern, da diese jedoch meist selbst noch erwerbstätig sind, oder weiter weg wohnen ist dies nicht immer möglich. Dreiviertel der Teilnehmenden konnte aufgrund des fehlenden Kitaplatzes nicht oder deutlich weniger einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Auch fehle ihnen für ihre Kinder der Kontakt zu Gleichaltrigen und damit das soziale Miteinander. Vor allem äußerten die Eltern einige Wünsche, die für sie Entlastung schaffen würden. So wurde unter anderem angemerkt, ob es Räume gäbe, die vormittags mit festen Zeiten und Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt werden können. Auch eine Unterstützung im Alltag, so dass ein Elternteil alleine einkaufen gehen kann, wäre hilfreich. „Der Austausch war auch für uns von großer Bedeutung, damit wir sehen, in welchen Bereichen die Eltern dringend Hilfe benötigen. Mit dem Familienzimmer im Haus der Begegnung oder dem Generationenhaus in der Stadtgrabenstraße können wir kostenlos Räume zur Verfügung stellen und eine Basis schaffen“, sagt Inge Strauß, Leiterin des Amtes für Familie und Soziales. Natascha Dittrich vom Landratsamt Karlsruhe stellte zudem die Inhalte der Frühen Hilfe vor, die der Landkreis Karlsruhe anbietet. Auch dorthin kann man sich wenden und eine Beratung sowie Unterstützung erhalten. Ein weiteres Angebot ist der Aufbau eines betreuten kostenfreien offenen Treffs über das STÄRKE-Programm gemeinsam mit der Familienberaterin Ingrid Wiesler-Sartorius. So können sich die Eltern gegenseitig kennenlernen, Netzwerke untereinander aufbauen und Möglichkeiten finden, sich gegenseitig zu unterstützen und auch die Betreuung der Kinder gegenseitig übernehmen. Natürlich wird bei Bedarf auch auf spezielle pädagogische Themen eingegangen. „Ingrid Wiesler-Sartorius wird unterstützend dabei sein. Das Ziel ist es aber, dass die Eltern dadurch selbständig werden und zukünftig ihre Belange in den zur Verfügung gestellten Räumen selbst regeln können“, sagt Bettina Joa.

Der nächste offene Treff „Eltern helfen Eltern“ ist bereits am 12. Dezember angedacht. Wer sich dafür interessiert, erhält alle weiteren Infos unter der Mailadresse Kinderbetreuung@bruchsals.de.

Patenschaftsschild auf dem Dorfplatz macht Verbundenheit öffentlich erkennbar

Gemeinsam enthüllten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bataillonskommandeur Oberstleutnant Daniel Razat das neue Schild in Helmsheim auf dem Dorfplatz, das auf die Patenschaft mit der 2. Kompanie des ABC-Abwehrebataillons 750 „Baden“ hinweist. An der Feier nahmen ebenfalls teil die Ortsvorsteherin von Helmsheim Tatjana Grath (links neben Razat), die Kompaniechefin der „Zweiten“ Major Jenny Tertel (2. v. r.), sowie Mitglieder des Gemeinde- und des Ortschaftsrates und interessierte Bürger/-innen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Oberstleutnant Daniel Razat und Ortsvorsteherin Tatjana Grath betonten in ihren Grußadressen die Bedeutung dieser Patenschaft und beschrieben, wie beide Seiten diese Verbindung mit Leben erfüllten. Die Verbundenheit stehe unter dem Motto „Freundschaft braucht aktive Seelen“, sagte die Oberbürgermeisterin. Viele konkrete Beispiele und das neue Patenschaftsschild an prominenter Stelle machen nun diese aktive Freundschaft öffentlich sichtbar.



Foto: Hans-Peter Safranek

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsals.de

www.bruchsals.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



NAIS – Neues Altern in der Stadt



NAIS CappuKino am 20. November: „Ein Mann namens Otto“

Nanu, kommt Ihnen der Titel bekannt vor? Dabei ist der CappuKino-Film, der am 20. November im Cineplex gezeigt wird ganz neu: Vor ein paar Jahren konnten Sie sich bei CappuKino an „Ein Mann namens Ove“ erfreuen. Diesmal sehen Sie jedoch Tom Hanks in der Rolle des alten Griesgrams Otto, der einfach nur seine Ruhe haben will. Raue Schale, weicher Kern. Eine herzerwärmende Geschichte, genau richtig in diesen trüben Novembertagen!

Dauer: 127 Minuten, FSK 12. Das Cineplex zeigt den Film am 20. November um 16.30 Uhr (Einlass kurz vor 16 Uhr). Es sind drei Zusatzvorstellungen geplant, an den folgenden Montagen zur gleichen Zeit. Das Ticket kostet bis Dezember nur 4 Euro (danach 5 Euro).
Internet: www.neuesaltern.de und www.cineplex.de/bruchsals/.

Familienfreundliches Bruchsal

Generationenhaus

Angebote/Termine November

Montag, 20. November, 10 Uhr:

Gymnastik fit für den Tag mit Renate Mohr

Freitag, 24. November, 15 Uhr:

Jahreszeiten-Kaffee-Literatur mit Annemarie Lebert

Montag, 27. November, 15 Uhr:

Wellness für die Seele mit Elisabeth Dirks

Dienstag, 28. November, 14.30 Uhr

Spielenachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Aus den Schulen

Handelslehranstalt

Abitur an der HLA Bruchsal:

Einladung zum Online-Infoabend des Wirtschaftsgymnasiums

Wirtschaft, Internationale Wirtschaft, Global Studies, Tabletklassen und Fremdsprachen – zukunftsprägende Fächer und innovativer Unterricht gestalten deinen Weg zum Abitur an der Handelslehranstalt Bruchsal!

Klingt interessant? Klingt nach einer Option nach der Mittleren Reife? Im Rahmen eines Online-Infoabends am Montag, den 20. November um 19 Uhr, stellt sich das Wirtschaftsgymnasium der HLA mit seinen Schwerpunkten „Wirtschaft“ und „Internationale Wirtschaft“ näher vor und informiert über alles Wissenswerte zu der Schulart und dem Abschluss Abitur.

Melde dich bzw. deine Eltern für den virtuellen Informationsabend an und nimm' bequem von zu Hause aus daran teil!

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung für den Online-Infoabend per E-Mail bis Montag, den 20. November, an: WG-Info@hla-bruchsals.de

Die Zugangsdaten erhältst du anschließend an deine E-Mail-Adresse gesandt.

Die Anmeldung für den Schulplatz an der HLA Bruchsal erfolgt online unter www.schule-in-bw.de/bewo, Anmeldefrist ist der 1. März 2024.

Heisenberg-Gymnasium



Ein starker inhaltlicher Impuls

Ende September hielt Vermögensberater Rainer Kistler vor den Schülerinnen und Schülern des Seminarkurses „Börse in Theorie und Praxis“ des HBG Bruchsal einen Expertenvortrag zum Thema „Wertpapiere und Anlagestrategien“. Er erläuterte dabei anschaulich und fesselnd die Funktion einer Börse in Theorie und Praxis sowie die verschiedenen Möglichkeiten zur Analyse von Wertpapieren. Besondere Aufmerksamkeit widmete er dabei auch dem Thema nachhaltige Aktien. In der anschließenden Fragerunde stand er den Schülerinnen und Schülern kompetent Rede und Antwort zu ihren vertiefenden Fragen zu diesem für sie sehr wichtigen Thema.

Der überaus gelungene Vortrag von Herrn Kistler ließ die Schülerinnen und Schülern mit einem starken inhaltlichen Impuls in den Seminarkurs starten. Mi

Johann-Peter-Hebel-Schule

Trommel-Workshop an der Johann-Peter-Hebel-Grundschule

Fetzig Rhythmen und poppige Songs erfüllten den Lichthof beim Abschlusskonzert eines Trommelworkshop-Projektes am Mittwoch, den 8. November, welches von Herrn Dürr für alle dritten Klassen initiiert und vom Kiwanis Club Bruchsal e.V. unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Berenz und Herrn Dr. Frangenheim finanziert wurde. Unter professioneller Anleitung des bekannten Percussion-Lehrers Uwe Pfauch (Erlebnistrommeln) durften alle vier dritten Klassen eine Schulstunde lang in den Genuss kommen, Cajons und Boomwhackers fachgerecht zum Klingen zu bringen und dabei Musik mit allen Sinnen erleben. In den Workshops war echtes musikalisches Teamwork gefragt und auch der Spaßfaktor kam dabei nicht zu kurz. Zu pfiffigen Popsongs, wie „Believer“ oder „Gangnam-Style“ übten die Kinder verschiedene Klangpatterns ein, welche am Ende zu einem bunten musikalischen Abschluss-Programm für alle Klassen zusammengeführt wurden.

Dieses fand in der 5. Stunde im Lichthof statt und wurde optisch ein Hingucker und akustisch ein beeindruckendes Klangerlebnis für die gesamte Schulgemeinschaft!

Voller Begeisterung und mit Feuereifer nahmen die Zuschauer den Rhythmus der einzelnen Musik-Darbietungen der 3. Klassen auf und rasch herrschte im Lichthof Raketens Stimmung! Kein Körperteil blieb mehr still: Alle klatschten und wippten mit, was das Zeug hielt. So wurde aus dem Abschlusskonzert ein mitreißendes Mitmachkonzert. Uwe Pfauch war es auf besondere Weise gelungen, den Funken für das gemeinsame Musizieren zu entzünden und die Teampower der gesamten Schulgemeinschaft hervorzuholen. So endete der Vormittag für die Schüler/-innen und Lehrer/-innen mit einem besonderen Beat im Ohr, welchen alle sicher nicht so schnell vergessen werden! Die Schulgemeinschaft dankt herzlich für die Durchführung dieses Trommel-Projektes und das schwungvoll-fröhliche Abschluss-Konzert!

D.W.



Trommel-Workshop

Foto: M.D.

Stirumschule



Obst und Gemüse ist gesund und lecker - Lerngang der Zweitklässler auf den Bruchsaler Wochenmarkt



Bruchsaler Wochenmarkt - Was es da alles Leckers gibt!

Foto: S. Kienzle

In den zweiten Klassen beschäftigten wir uns in den letzten Wochen im Sachunterricht mit all den Dingen, die wir im Herbst ernten können. Ganz besonders schauten wir uns dabei verschiedene Obst- und Gemüsesorten an und lernten diese zu unterscheiden und zu ordnen. Am Mittwoch vor den Herbstferien gingen einige Klassen dann auf den Bruchsaler Wochenmarkt und schauten sich die verschiedenen Marktstände genau an. Viele Kinder staunten, was es dort alles Leckeres zu kaufen gibt. In kleinen Gruppen durften die Kinder dann selbst Obst und Gemüse einkaufen. Am Tag darauf verarbeiteten wir dieses in der Schule zu Obstsalat oder zu lustigen Obst- und Gemüsegesichtern, die allen zusammen mit Brot und Kräuterquark sehr gut schmeckten.

D. Busch

Pestalozzischule Bruchsal



Äpfel, Nüsse, Waffeln und Apfelmus

Am 16. Oktober machte unsere Klasse 3a einen langen Spaziergang zum Garten der Eltern eines Mitschülers. Der Weg dorthin war ganz schön anstrengend, aber wir haben auch viel entdeckt, zum Beispiel einen Dachsbau. Im Garten durften wir dann so viele Äpfel und Nüsse sammeln, wie wir wollten. Zum Glück hatten unsere Lehrer einen Leiterwagen dabei, in dem wir alles transportieren konnten. Als wir wieder in der Schule waren, haben wir Äpfel und Nüsse in einen kühlen Raum gebracht. Dort konnten wir sie eine Woche später wieder abholen, denn wir kochten in der Küche Apfelmus daraus. Dazu gab es leckere Waffeln. Es hat im ganzen Schulhaus geduftet und uns richtig gut geschmeckt. Vielen Dank an alle Eltern, die uns dafür ihr Waffeleisen geliehen und den Waffelteig zubereitet haben.

Klasse 3a



Ausflug der Klasse 3a

Foto: K. Schweizok

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



„Transit“ - ein Schauspiel nach dem Roman von Anna Seghers

Eines der wichtigsten Werke der deutschen Exilliteratur, der Roman „Transit“ von Anna Seghers, wird ab November in einer eigens für die Badische Landesbühne geschriebenen Fassung auf dem Spielplan stehen. Kathrin Mayrs Dramatisierung, für die sie auch als Regisseurin verantwortlich ist, hat am Samstag, 18. November, 19.30 Uhr, im Hexagon des Stadttheaters Premiere. Vor der Vorstellung findet eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Marseille 1940: Tausende von Menschen sind auf der Flucht vor dem NS-Regime und warten auf ihre Transitpapiere. Unter ihnen ein junger Deutscher, der nach dem Selbstmord des Schriftstellers Weidel dessen Identität angenommen hat. Jetzt ermöglichen ihm diese Papiere, die Flucht nach Mexiko vorzubereiten.



Thilo Langer und Madeline Hartig
Foto: Manuel Wagner

In Marseille lernt er Marie kennen und verliebt sich in sie. Marie sehnt sich nach einer Zukunft in Übersee. Dazu muss sie aber zusammen mit ihrem Mann, den sie für einen Arzt verlassen hat, ein Visum beantragen. Bald dämmert dem jungen Mann, dass Marie die Frau des toten Dichters ist. Aber Marie glaubt fest daran, dass Weidel noch lebt. In Transit beschreibt Anna Seghers die kafkaeske Bürokratie, die Flüchtende von Amt zu Amt hetzt, in der Hoffnung nach Übersee ausreisen zu können. Diese Anstrengungen bei gleichzeitiger Lethargie, da nichts vorangeht, erzeugen eine Atmosphäre, die in der Dreiecksbeziehung Ich-Erzähler – Marie – Arzt eindrücklich verdeutlicht wird. Ein Zustand, den Anna Seghers auf ihrer Flucht nach Mexiko in Marseille selbst erlebt hat und der auch heute noch für Millionen von Menschen Lebensrealität ist.

Mit: Tobias Gondolf, Madeline Hartig, Thilo Langer

Inszenierung: **Kathrin Mayr**

Bühne & Kostüm: **Johanna Bajohr**

Premiere:

Samstag, 18. November, 19.30 Uhr

Bruchsal, Stadttheater, Hexagon

Weitere Vorstellungen:

23./25./26. November

19./21. Januar, 22./23./24./25. Februar, 21. März 2024

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne

karten@badische-landesbuehne.de

Telefon (072 51) 727-23

www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Johann Sebastian Bach: Kantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ BWV 106

Mittwoch, 15. November, 9 Uhr
im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG

Dr. Kerstin Koblitz, geboren in Dresden, aufgewachsen in Leipzig, Studium der Germanistik und Philosophie, Promotion zur Dr. phil., seit 2015 als freiberufliche Germanistin tätig, lebt heute in Karlsruhe und Baerenthal/Frankreich.

Gerade mal 22 Jahre alt ist Bach, als er dieses Geniewerk, auch bekannt unter dem Namen „Actus tragicus“, komponiert. Man vermutet als Anlass die Trauerfeier für Bachs Onkel oder den verstorbenen Bürgermeister von Mühlhausen.

Das Instrumentarium der Kantate ist so einfach wie ungewöhnlich: Es spielen zwei Gamben, zwei Blockflöten und der Generalbass. Man darf davon ausgehen, dass der Chor nur von sehr wenigen Sängern zu bilden ist. Das Grundthema der Kantate ist der Tod: „Es ist der alte Bund, Mensch, du musst sterben.“ Doch Bach setzt dieser Aussage die hohe Stimme der gläubigen Seele entgegen: „Ja, komm, Herr Jesu, komm“, und das in unablässiger Wiederholung. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Es gibt die unerschütterliche Hoffnung auf das ewige Leben. Dieses Werk ist wohl eine der innigsten und berührendsten Schöpfungen von Bach, und – so jung er noch war – bereits ein musikalisches Stück Weltliteratur.

Referentin

Dr. Kerstin Koblitz

Kosten

Teilnahmegebühr: 6 Euro

Das Menschenbild der Logotherapie

Mittwoch, 22. November, 10 Uhr, im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, Erdgeschoss
Prof. Dr. Werner Schnatterbeck

Der Mensch lasse sich nicht reduzieren auf ein Wesen, das von seiner unbefriedigten Libido beziehungsweise der Überkompensation von Minderwertigkeitsgefühlen hauptsächlich bestimmt sei. Dagegen ist es gerade die Fähigkeit, die Frage nach dem Sinn des Lebens stellen zu können sowie zur Selbsttranszendenz, was das Menschenbild der Logotherapie wesentlich ausmacht. Mit Texten, Gedichten und Filmsequenzen wird der Referent, Professor Dr. Werner Schnatterbeck, versuchen, diesem näher auf die Spur zu kommen. Dabei spielt auch der Dreiklang von Körper, Psyche und Geist eine wichtige Rolle, ebenso die Einordnung in zeitgenössische philosophische Vorstellungen.



Foto: BW Bilderpool

Bruchsal Erleben



Woodstock Variety Show im Bürgerzentrum

Nach dem sensationellen Erfolg mit „Golden Years“ kommt das international renommierte Berliner Wintergarten Varieté im kommenden Jahr noch intensiver und noch spektakulärer mit der Wiederbelebung des legendären Woodstock-Festivals aus dem Jahre 1969 nach Bruchsal!

Im Sound von Love, Peace und Happiness wird das Woodstock-Feeling mit der legendären „Woodstock Variety Show – Festival Hits & Acrobatics“ vom 7. bis 9. April im Bürgerzentrum wieder zum Leben erweckt.

International preisgekrönte Akrobaten verblüffen mit waghalsigen und fesselnden Darbietungen – von schwindelerregenden Höhen bis zu beeindruckenden Körperkunststücken – während auf einer Videoleinwand Original-Bildaufnahmen aus Woodstock mit der Geschichte des Festivals präsentiert werden. Und damit nicht genug, ist die „Woodstock Variety Show“ das einzige Varieté Deutschlands, welches während der gesamten Show von einer Live-Band begleitet wird.

On Top die Kulinarik! Ganz im Stil der großen Varieté-Theater wird optional Show & Dine für ein vollendetes Abendprogramm angeboten. Das Show & Dine-Programm beinhaltet neben dem Ticket für die Show auch ein exquisites Drei-Gänge-Menü direkt im Saal, welches auf Wunsch auch vegetarisch angeboten wird.

Die Vorstellung beginnt jeweils um 20 Uhr, bei Show & Dine wird das Menü ab 18.30 Uhr serviert.

Tickets sind ab sofort exklusiv bei der Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 505 94-61 oder online unter

<https://bruchsal-erleben.de/wintergartenvariete2024> erhältlich.

Hobby und Kunst am 1. Adventswochenende

Am 2. und 3. Dezember findet wieder die beliebte Hobby- und Kunstausstellung statt, bei der sich das Bruchsaler Bürgerzentrum an beiden Tagen in eine bunte Welt voller kreativer Ideen verwandelt. Hochwertige Aussteller/-innen locken Besucherinnen und Besucher ins Bürgerzentrum und laden mit handgefertigten, individuellen Unikaten aus den verschiedensten Materialien zum Stöbern, Schnuppern und Entdecken ein. Ob kreative und teilweise personalisierbare Dekorationsartikel, Accessoires oder Geschenke für sich selbst oder die Liebsten – für jeden Geschmack ist etwas dabei – eine perfekte Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe und Geschenkinspirationen.

Die Ausstellung kann am 2. und 3. Dezember jeweils von 11.30 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden.

Mehr Informationen gibt es auch unter www.bruchsal-erleben.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Musik wie von Geisterhand!

Sonntag, 26. November, 14 Uhr
Familienführung mit Samantha McLean

Gruseln im Deutschen Musikautomaten-Museum: Musik wie von Geisterhand. Passend zur Grusel-Saison im Oktober erklingen im Museum geheimnisvolle Töne. Aus den Orgeln und Klavieren scheint, wie von einer unsichtbaren Hand gelenkt, Musik zu erklingen. In mysteriöser und düsterer Atmosphäre getaucht, lädt ein Rundgang durch das Museum große und kleine Besucher/-innen zum Staunen, Schauen und Gruseln ein. Ohne Anmeldung, Teilnahme begrenzt.

Kosten: Eintritt (inklusive Schloss Bruchsal und Stadtmuseum) 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Führung kostenfrei



Geheimnisvolles Museum

Foto: Klaus Biber

Jazzclub Bruchsal



Beppe Gambetta (Italien/USA) :: Flatpicking

17. November, 20 Uhr

Fraglos gilt der Genueser Gitarrist als großer Erneuerer italienischer Musik, Beppe Gambetta vermag mit spielerischer Leichtigkeit mediterrane Musiktraditionen mit amerikanischer Roots Music wie Swing, Blues, Ragtime und Bluegrass zu einem unverwechselbaren Stil zu verschmelzen und weiß dabei gleichermaßen als Komponist, Musiker und Sänger zu überzeugen. „Signore Plektrum“ wie ihn die Fachpresse für seine atmosphärischen Klangkaskaden im Flatpicking-Stil anerkennend taufte, verfügt neben seiner famosen Gitarrentechnik über eine schier grenzenlose kompositorische Weitsicht, eine angenehme Stimme und einen Charme, was ihn auf allen internationalen Bühnen einen gern gesehenen Gast sein lässt.



Antoine Spranger Trio /
Beppe Gambetta Foto: PR

Mit italienischen Wurzeln im Blut und der amerikanischen Musik im Herzen ist Beppe Gambetta ein vitaler Virtuose, der seine musikalischen Passionen in perfekter Harmonie präsentiert.

Antoine Spranger Trio

18. November, 20 Uhr

Der deutsch-französische Pianist Antoine Spranger und der Pariser Bassist Matis Regnault lernten sich im Sommer 2019 beim International Association of Schools of Jazz Meeting in Zagreb kennen. Nachdem das gemeinsame Musizieren sich ohne großen Bedarf an verbaler Kommunikation sofort logisch, fast schon magisch entwickelt hat war beiden klar, dass aus dieser Begegnung ein gemeinsames Projekt entstehen muss.

Als Verstärkung kam der deutsche Schlagzeuger Tobias Frohnhöfer dazu, mit welchem Antoine schon seit einigen Jahren in diversen Bands spielt und an internationalen Jazz-Wettbewerben erfolgreich teilgenommen hat (Jazzcontest Burghausen, Future Sounds Contest Leverkusen, Getxo international Jazz Contest ...)

Die Einflüsse in den Kompositionen sind zahlreich, von Romantik über Expressionismus bis zum Flamenco, und natürlich im Mittelpunkt der Jazz, jedoch sind diese durch eine konvergente Klangvision, Interplay, Dynamik und ausgereiften Interpretationen verbunden. Im Februar 2020 wurde Antoine mit diesem Trio Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg, und im Februar 2023 wurde das erste Album mit einem in der Pariser Jazzszene fest verankertem Saxophonisten Ludovic Ernault, welcher am heutigen Abend das Trio bereichern wird, im renommierten ECM Aufnahmesaal „Auditorio Stelio Molo“ in Lugano aufgenommen.

Dieser besondere Abend wird die Werke des Albums, das Ende des Jahres veröffentlicht wird, erklingen lassen.

Die Koralle



Koralle zeigt „Peterchens Mondfahrt“ für die ganze Familie

Von den Sternen über die Milchstraße bis hin zum Mond: Die Koralle nimmt ab 9. Dezember Groß und Klein mit auf eine spannende Entdeckungsreise, die man sich schöner nicht erträumen könnte. Mit „Peterchens Mondfahrt“ von Gerdt von Bassewitz steht in diesem Jahr ein moderner Klassiker als traditionelles Wintermärchen auf dem Programm.

Das Stück erzählt dabei eine fantasievolle wie berührende Geschichte über den Wert der Freundschaft und des Mitgefühls, die für Kinder ab 6 Jahren geeignet ist. Der Maikäfer Herr Sumsemann wünscht sich nichts sehnlicher als sein sechstes Beinchen zurückzubekommen, das es leider ausgerechnet auf den Mond verschlagen hat. Um dorthin reisen zu können, muss er aufgrund eines alten Fluchs zwei Kinder finden, die noch nie einem Tier etwas zuleide getan haben. Verzweifelt über die anscheinend unlösbare Aufgabe verirrt er sich

eines Abends in das Kinderzimmer der Geschwister Peter und Anneliese, die von seinem Geigenspiel geweckt werden. Ob er mit den beiden Kindern endlich die passende Begleitung für seine Reise gefunden hat?

Auf dem Weg zum Mond begegnet das Trio einer illustren Reihe liebevoll gezeichneter Figuren: Mit dem strengen Sandmann, der klatschfreudigen Nachtfee, den freundlichen Wetterphänomenen rund um Donnermann und Blitzhexe sowie dem bedrohlichen Mondmann erweckt „Peterchens Mondfahrt“ den Himmel in all seinen Facetten zum Leben.

Peterchens Mondfahrt

von Gerdt von Bassewitz, bearbeitet von Annelen Haßelwander
Empfohlen ab 6 Jahren

Termine: 9., 10., 16., 17., 23. und 26. Dezember,

6., 7., 13., 14., 20., 21., 27. und 28. Januar 2024

Jeweils 16 Uhr, Theater im Riff, Bruchsal

Vorverkauf: www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth

Regie: Sebastian Gaspar

Es spielen: Helmut Dörflinger, Johannes Durst, Helmut Geider, Paul Hopkins, Rebecca Ihle, Maria Klein, Lina Merbt, Katja Neubehler, Judith Rieger-Toth, Vanessa Smith, Celina Weindel, Luisa Zirpel.



Foto: Malte Richter

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Ein Abend Aktzeichnen

Der menschliche Körper

Für viele ist das Aktzeichnen ein noch unbekanntes Terrain. Deshalb führt die Zeichnerin Julia Kleinbeck mittels spielerischer Übungen an das Thema heran.

Verschiedene Bleistiftstärken, unterschiedlicher Druck, Graphit und Kohle.

Die Möglichkeiten sind grenzenlos.

Gemeinsam wird versucht „Proportionen“ zu erfassen, das „Volumen“ abzubilden und die „Linienführung“ mit verschiedensten Zeichenwerkzeugen auf Papier zu bringen. All dies wird Julia Kleinbeck den Teilnehmern grundlegend vermitteln, sodass die gewünschten menschlichen Formen hervorgebracht werden können.

Interessierte ab 14 Jahren und Erwachsene treffen sich am Donnerstag, 23. November von 18 bis 21 Uhr im Multi im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17a.

Auch Schülerinnen und Schüler, welche sich mit der Erstellung einer Mappe beschäftigen, sind herzlich eingeladen.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 32 Euro.

Informationen unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal

(www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Frank Bollheimer darf auf 40 erfolgreiche MuKs-Jahre zurückblicken

An der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) konnte der Leiter der Zweigstelle Karlsdorf-Neuthard und engagierte Lehrkraft für das Unterrichtsfach Klavier, Herr Frank Bollheimer, sein 40jähriges Dienstjubiläum feiern. Die Vorsitzende des Zweckverbandes,

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, überreichte in einer Feierstunde die Dankurkunde des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg und würdigte nicht nur das langjährige pädagogische Wirken des Jubilars, sondern auch seine Dienste im Leitungsteam der Musik- und Kunstschule.

Schulleiter Jakob Scherzinger dankte Herrn Bollheimer für seine wertvolle Arbeit an der MuKs, die bereits zahlreiche Wettbewerbspreisträger wie auch Studenten an Musikhochschulen hervorgebracht hat. Darüber hinaus darf sich Herr Bollheimer als ein überaus hochgeschätztes Mitglied des Kollegiums betrachten, der durch seine stets freundliche und verbindliche Art wesentlich zum familiären Klima an der MuKs beitrage.

Herr Ingo Jettmar überbrachte die Glückwünsche des Personalrates und gratulierte stellvertretend im Namen des gesamten Kollegiums. Die Musik- und Kunstschule Bruchsal und die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard bedanken sich bei Herrn Bollheimer für sein langjähriges Engagement.



(V. l. n. r.) Personalratsvorsitzender Ingo Jettmar, Verbandsvorsitzende Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, der Jubilar Frank Bollheimer und Schulleiter Jakob Scherzinger Foto: Angelika Bol

Schloss Bruchsal



Adventsmarkt im Ehrenhof 6. bis 11. Dezember



Schloss Bruchsal Hauptbau

Foto: Dr. Manfred Schneider

Lassen Sie Sich verzaubern...

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt des Adventsmarktes von Schloss Bruchsal und erleben Sie eine einzigartige Atmosphäre.

Mit seinem ganz besonderen Ambiente verzaubert der Adventsmarkt im Ehrenhof von Schloss Bruchsal vom 6. bis zum 11. Dezember seine Besucherinnen und Besucher. Lichtinstallationen lassen die barocke Schlossfassade in einem bunten Lichtermeer erstrahlen und sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Pagodenzelte mit regionalen Kunsthandwerkern und vielen Leckereien säumen den weihnachtlich geschmückten Ehrenhof. Neben den kulinarischen Angeboten und vorweihnachtlichen Kostbarkeiten gibt es ein unterhaltsames und musikalisches Rahmenprogramm für Groß und Klein an allen Tagen.

Stadtbibliothek



Wir feiern 100-jähriges Jubiläum Otfried Preußler

Wer kennt sie nicht: Die kleine Hexe, Das kleine Gespenst, Der kleine Wassermann, Räuber Hotzenplotz:

Zum 100-jährigen Jubiläum von Otfried Preußler lesen wir seine Geschichten vor, malen und rätseln dazu, basteln einen Hexenhut und zeigen ein Bilderbuchkino von der kleinen Hexe.

Kinder zwischen vier und zehn Jahren können von 16 bis 18 Uhr an verschiedenen Stationen im Haus wählen, wo sie mitmachen möchten. So feiern wir den Bundesweiten Vorlesetag am Freitag 17. November! Bereits seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung Deutschlands größtes Vorlesefest und ein öffentliches Zeichen, um alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal www.vhs-bruchsal.de

Bitte beachten Sie die Änderung der Öffnungszeiten der Volkshochschule Bruchsal

Montag	9 bis 13 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Freitag	9 bis 13 Uhr

30516 American Christmas Dinner Samstag, 25. November, 14 bis 19 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Lehrküche. Das traditionelle Christmas Dinner ähnelt dem Festschmaus zu Thanksgiving. Das Zentrum bildet der Truthahn, dazu kommen allerlei Beilagen, aber auch Kuchen und Süßspeisen zum Nachtisch. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restebehälter, ein Getränk und ein scharfes Messer.

10311 Die eigenen Finanzen nachhaltig ausrichten -kostenloser Online-Vortrag in Kooperation mit dem Beratungsdienst Geld und Haushalt der Sparkassen-Finanzgruppe im Deutschen Sparkassen- und Giroverband Berlin, Montag, 20. November 19 bis 20 Uhr. Im Vortrag erörtern wir wie sich ein nachhaltiger Konsum im Alltag rechnet, wie nachhaltige Geldanlage aussieht, wie man Altersvorsorge und Vermögensaufbau nachhaltig ausrichtet.

20002 D Frisurenworkshop für Mädchen ab zehn Jahren Samstag, 18. November, 13 bis 16 Uhr, Ihr lernt verschiedene Flechttechniken und übt Frisuren, die Ihr ganz einfach nachfrisieren könnt. Ihr solltet mindestens schulterlanges Haar haben. Bitte mitbringen: Kamm, Bürste, Haargummi Haarklammern (Schieber) und U-Haarklammern; wer hat auch gerne einen Spiegel.

10502 Pflegeeltern werden - eine Aufgabe für Sie, oder sogar eine berufliche Perspektive wenn Sie eine pädagogische Ausbildung haben -kostenloser Online-Vortrag- Mittwoch, 22. November, 19 bis 21 Uhr. Der Vortrag wird von der Villa Kunterbunt, eine Jugendhilfeeinrichtung, die sich, unter anderem, auf die Beratung und Begleitung von Pflegefamilien und Erziehungsstellen spezialisiert hat durchgeführt.

10309 Erbrecht- und Testamentgestaltung: Ein Überblick über Gefahren und Regelungsmöglichkeiten, auch zum digitalen Nachlass und der Patchworkfamilie -Vortrag- Donnerstag, 23. November, 18.30 Uhr. Beim Tod jedes Menschen hält unser Bürgerliches Gesetzbuch Erbfolgeregelungen bereit. Ob diese zu Ihren Vorstellungen passen oder ob Sie mittels eines Testamentes daran etwas ändern wollen, können Sie nach dem Vortrag für sich beantworten.

10107 Zeitzeugen berichten - Bruchsal in den 50er Jahren Vortrag am Donnerstag, 23. November, 18 Uhr, Veranstaltungsort: Theater trepp ab, Am Alten Schloß 6 in Bruchsal. Gebühr: 7 Euro Anmeldung unter (072 51) 79 304

Mitteilungen anderer Institutionen

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft und Deutsche Bahn beginnen mit Austausch von Fahrkartenautomaten

Geräte im gelb-weißen Landesdesign ersetzen aktuelle Automaten der Deutschen Bahn Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und die Deutsche Bahn (DB) starten ab September mit dem Rollout der neuen Fahrscheinautomaten in der Region. An zahlreichen Bahn-Haltestellen im AVG-Netz werden in den kommenden Wochen und Monaten sukzessive die Geräte der neuen Automaten-Generation aufgestellt und so die Service-Qualität für die Fahrgäste beim Ticketkauf vor Ort weiter gestärkt. Über das Vorhaben hatten die beiden Projektpartner bereits im Frühjahr informiert. Nun beginnt die Installation der insgesamt 148 Automaten der neuen Generation, die einheitlich im gelb-weißen Landesdesign der Mobilitätsdachmarke „bwegt“ gehalten sind. Zudem werden aber auch an einigen Haltestellen – zum Beispiel in Untergrombach – zusätzliche Automaten aufgebaut. Bis zum großen Fahrplanwechsel am 10. Dezember soll der Aufbau der neuen Automaten abgeschlossen sein. Der Austausch eines stationären Fahrschein-Automaten dauert in der Regel nicht länger als 24 Stunden. Während der Installation eines neuen Automaten ist leider kein Fahrscheinverkauf an dem Gerät möglich. Fahrgäste können bei einer möglichen Fahrschein-Kontrolle in der Bahn – wie schon jetzt im Falle einer Automaten-Störung – das Prüfpersonal unter Angabe des Automatenstandortes oder der Automatennummer (diese ist auf dem Automatengehäuse angebracht) – auf den Ausfall hinweisen.

Nach der erfolgreichen Installation eines neuen Automaten ist kurzfristig noch kein vollumfänglicher Fahrscheinverkauf möglich, da das Gerät für den Bargeldkauf standardmäßig noch mit Wechselgeld bestückt werden muss. Dies passiert in der Regel auch innerhalb eines Tages. Solange können Fahrscheine bargeldlos per EC- oder Kreditkarte und passend mit Bargeld erworben werden. Ein Barkauf mit Wechselgeldrückgabe ist erst anschließend wieder möglich.

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde sowie an Augenpatienten. Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten: Sybille Schwarz, Blickpunkt-Auge Beratung, Telefon: 07257 4356, Geschäftsstelle: Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K., Internet: www.bbsvvmk.de

ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr

Übungsbetrieb auf dem Standortübungsplatz: Betretungsverbot

Vom 16. November bis einschließlich zum 20. November findet eine Übung auf dem Standortübungsplatz auf dem Eichelberg statt.

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist darauf hin, dass in dieser Zeit ein Betretungsverbot für den gesamten Standortübungsplatz gilt. Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungs- beziehungsweise Lebensgefahr.



Foto: Bundeswehr / Augsburg

BürgerStiftung Bruchsal



Theaterworkshop setzt positive Impulse Bürgerstiftung und Stadt Bruchsal ermöglichen ein Plus bei „Ausbildungsvorbereitung dual“

„Ich hätte nicht gedacht, dass ich es schaffe – aber ich habe es geschafft!“, sagt eine Schülerin der Käthe-Kollwitz-Schule stolz nach der Aufführung am Ende von intensiven Vorbereitungen und Proben für ein Theaterstück. Für viele der 30 Mitwirkenden schien der Auftritt auf einer Bühne vor Publikum wie eine unüberwindbare Hürde. Aber gemeinsam haben sie die Herausforderung gemeistert. Fünf Wochen hatten sie an dem Theaterstück gearbeitet, Dialoge geschrieben. Texte gelernt, Gestik und Mimik sowie Choreografien eingeübt. Ihr Thema lautete: „Mit Vollgas Richtung Ziel“. Dieser Intensiv-Workshop war Teil der Vorbereitung auf eine spätere Berufswahl und -ausbildung. Er war eine Ergänzung in dem Modellversuch des Landratsamtes Karlsruhe Ausbildungsvorbereitung dual (AV dual) „Neugestaltung Übergang Schule/Beruf“.

Möglich wurde dieser zusätzliche Impuls durch die Bürgerstiftung Bruchsal und die Stadt Bruchsal, die gemeinsam die Kosten hierfür übernommen haben. Der Bürgerstiftung ist es ein großes Anliegen, dass junge Menschen einen guten Start ins Berufsleben haben und erfolgreich eine Ausbildung absolvieren. Dies beeinflusst entscheidend den späteren Lebensweg. Dazu dienen gerade auch theaterpädagogische Übungen, so die Erfahrung der Stiftung.

Geleitet haben den Workshop Caroline Scheringer und Beate Metz, beide Theaterpädagoginnen mit viel Erfahrung. „Die Jugendlichen wurden mit neuen, herausfordernden Aufgaben konfrontiert, konnten sich über neu entdeckte Fähigkeiten freuen, mussten sich aber auch mit ihren Grenzen auseinandersetzen“, beschreibt Scheringer den Verlauf. „Belohnt wurden sie mit einem neuen Selbstwertgefühl, das die Jugendlichen hoffentlich noch lange begleitet.“ Beate Metz ergänzte die Beobachtungen: „Anfänglich teilweise schüchtern, ließen sich die Jugendlichen rasch auf das Theaterspiel ein. Skepsis und Zurückhaltung wandelte sich in Spaß am Spiel und in den Wunsch, gemeinsam als Team eine tolle Aufführung hinzubekommen. Das ist ihnen gelungen!“ Auch die Begleiterinnen des Modellversuchs aus dem Landratsamt Karlsruhe waren voll des Lobes für dieses zusätzliche kreative Element, das die Ausbildungsvorbereitung dual in Bruchsal bereicherte.

Die Bürgerstiftung arbeitet rein ehrenamtlich und finanziert ihre zahlreichen und vielfältigen Projekte aus den Erträgen des Stiftungsvermögens und aus zweckgerichteten Spenden.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5,10a

Evangelische Christusgemeinden Unter- und Obergrombach



Einweihung KiTa Himmelszelt

... jetzt ist sie eingeweiht ...

Circa 100 Gäste waren der Einladung der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zur Einweihung der Kindertagesstätte Himmelszelt gefolgt und füllten den Eingangsbereich.

Nach Begrüßung und Ansprache durch die Gastgeberin folgten die Grußworte von Barbara Lauber, Ortsvorsteherin, Sina Gerten stellvertretend für Maren Lautenschläger, KiTa-Leiterin und Adelheid Liedtke, stellvertretende Vorsitzende des Ältestenkreises. Abschließend

sprach Pfarrer i. R. Horst Nasarek, der Pfarrerin Andrea Knauber während ihres Sabbatjahres vertritt, ein Segensgebet. Musikalisch umrahmt wurde dieses Programm vom Saxophonklängen. Danach bot die offene Besichtigungsmöglichkeit des Hauses viel Raum für Begegnungen, Fragen und Gespräche ... Möge dieses Haus ein Ort sein, in dem Kinder, Eltern und Erzieher/-innen sich wohlfühlen, in dem alle geborgen und behütet sind. Ein Ort, in dem vielfältigem Lernen, Ideen und kreativen Lösungen Raum gegeben wird. Ein Ort, in dem die Liebe Gottes spürbar und Christsein im Alltag gelebt wird. Ein Ort, wo Frieden in gegenseitiger Achtung und Anerkennung möglich ist, wo Unterschiede vielschichtig und farbenfroh gelebt werden und das soziale Miteinander bereichern. Freuen wir uns auf viele gute Begegnungen zwischen allen Generationen, auch über diese Einrichtung hinaus ... Adelheid Liedtke im Namen des Ältestenkreises der Christusgemeinde

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Einladungen zum Gang auf den Berg und mehr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Mittwoch, 22. November,

19.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde in der Lutherkirche, Bruchsal, zum Buß- und Betttag.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 23. November,

19.10 Uhr: Chorprobe des Singkreises in der Gustav-Adolf-Kirche, Untergrombach.

So erreichen Sie uns:

Vertretung für Pfarrerin Andrea Knauber bis 31. August: Pfarrer Horst Nasarek, Telefon (072 50) 33 10 466.

Das Pfarramt erreichen Sie grundsätzlich unter (072 57) 92 42 89 beziehungsweise christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Aktuelles, Termine und Öffnungszeiten finden Sie unter www.christusgemeinden.de

Herzliche Einladung zum alljährlichen „Gang auf den Berg“, ein Schweigmarsch für den Frieden am Sonntag, 19. November. Der Treffpunkt ist in Obergrombach um 14.30 Uhr am Spielplatz Obere Au oder um 15 Uhr am Wegkreuz zum Michaelsberg. Gemeinsam möchten wir für den Frieden ein Zeichen setzen.



Foto: Christusgemeinde

Das Motto „sicher nicht - oder?“ begleitet uns auf den Wegstationen! Der Weg endet mit einer kurzen Andacht in der Michaelsbergkapelle. Wir können „sicher nicht“ beim „Gang auf den Berg“ den ersehnten Frieden bringen. Aber „sicher“ einen Anfang machen, „oder“? Wir freuen uns über Friedenswegbegleiter und -wegbegleiterinnen. Ökumenisches Vorbereitungsteam

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienst Stadtkirche

Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Am Sonntag, 19. November feiern wir in der Stadtkirche Heildelshelm Gottesdienst um 17 Uhr mit Pfarrer Johannes Vortisch. Der Gottesdienst wird gestreamt.

Am Mittwoch, 22. November feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst beider Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim in der Stadtkirche Heildelshelm um 19.30 Uhr zu Buß- und Betttag mit Pfarrer Johannes Vortisch. Im Gottesdienst feiern wir das heilige Abendmahl.

Der Gottesdienste wird nicht gestreamt.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melancthonkirche

Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Am Sonntag, 19. November, feiern wir in der Melancthonkirche Helmsheim Gottesdienst um 10 Uhr mit Pfarrer Johannes Vortisch.

Am Mittwoch, 22. November, feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst beider Kirchengemeinden Heildelshelm und Helmsheim in der Stadtkirche Heildelshelm, 19.30 Uhr, zu Buß- und Betttag mit Pfarrer Johannes Vortisch. Im Gottesdienst feiern wir das heilige Abendmahl.

Jungschar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungschar heute von 16.30 bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim. Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal:

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 19. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter und Band

10.30 Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, 17. November

16.15 Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Montag, 20. November

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern

19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Mittwoch, 22. November

16.30 Uhr Konfi-Unterricht im Paul-Gerhardt-Gemeindesaal

19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, den 23. November

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Sing and Pray

Am Samstag, 25. November, laden wir um 19 Uhr zum Sing-and-Pray-Abend in den Paul-Gerhardt-Gemeindesaal ein. Gemeinsam werden wir singen und beten. Ein geistlicher Impuls bringt uns auf neue Gedanken. Menschen jeden Alters sind willkommen.

Kleidersammlung für Bethel

Vom 15. bis 21. November findet wieder die Kleidersammlung für die Bodelschwingsche Stiftung in Bethel statt. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Ihre Spenden können Sie von 8 bis 20 Uhr in der Garage neben unserem Pfarrbüro abgeben.

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr, für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter
 Sekretärin Ingrid Murr
 Telefon (072 51) 24 79
 E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de
 Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70

**Evangelische Kirchengemeinde
 Staffort-Büchenau**



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77
 staffort-buechenau@kbz.ekiba.de
 www.kg-staffort-buechenau.de
 Sprechzeit Pfarrer Dr. Holger Müller:
 Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen
 Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag, 16.30 bis
 18 Uhr und Freitag, 10 bis 11.30 Uhr.
 Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugäng-
 lich. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr sind die Wege um die Kirche
 gesperrt!

17. November – Freitag
 15 Uhr Frauentreff im evangelischen Gemeindehaus Staffort

18. November – Samstag
 10 bis 12 Uhr Abgabe der Bethel-Kleidersäcke in der Dreschhalle.
 Kleidersäcke liegen aus in Pfarramt, Kirche, Bürgerbüro; in Büchen-
 au: Familie Knoch, Au in den Buchen 26A. Abholung nur auf Anfrage.

19. November – Volkstrauertag
 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Büchenau mit Pfarrer Forneck
 & Pfarrer Müller
 10 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Staffort, mit Posau-
 nenchor (Leitung J. Gamer), M. Rempel (Orgel) und Pfarrer Müller.
 Im Anschluss Kommunale Gedenkfeier in Kirche und auf dem Rat-
 hausplatz, mit Ortsvorsteherin Melitta Bernauer, Posaunenchor, Pa-
 tenkompanie unter anderem

22. November – Mittwoch – Buß- und Bettag
 19 Uhr AM-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Staffort mit
 Konfis aus Spöck & Staffort-Büchenau, Kirchenchöre Spöck & Staf-
 fort-Büchenau (Leitung Fangchen Chen), M. Rempel (Orgel), Pfarrer
 Hamann & Müller

23. November – Donnerstag
 19.30 Uhr Bibel, Bier & „The Stafford Nod“ („Knoten“, Brezel) im Evan-
 gelischen Gemeindehaus Staffort, mit Bildern aus Staffort (Part-
 nergemeinde) & Coventry (Nagelkreuz-Kathedrale) – letztmals mit
 Pfarrer Müller

24. November – Freitag
 15 Uhr Frauentreff im Evangelischen Gemeindehaus Staffort

26. November – Totensonntag
 10 Uhr AM-Gottensdienst in der Evangelischen Kirche Staffort: Ge-
 denken an alle verstorbenen Gemeindeglieder, mit Posaunenchor
 (Leitung J. Gamer) und Pfarrer Müller
 16 Uhr Verabschiedungs-Gottesdienst für Pfarrer Dr. Holger Müller
 (Predigt) mit Dekan Dr. M. Reppenhagen, Kirchenchor (Leitung Fang-
 chen Chen), Posaunenchor (Leitung J. Gamer), M. Rempel (Orgel).
 Anschließend Empfang mit Musikgruppe „HimmelsBande“
 Konto: Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau,
 IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06
 Volksbank Kraichgau.
 Vielen Dank für alle Spenden!

EKUJA – Evangelische Kinder- & Jugendarbeit in der Allianz
 Mittwoch, 15.30 bis 16.30 Uhr, Mini-Jungschar für Mädchen & Jungs
 von drei Jahre bis erste Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus
 Staffort, Seestraße 3
 Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort
 (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.
 Ab 17.15 Uhr: Spielstraße.
 Gemeinsamem Programm & Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste
 Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst, EmK Bruchsal, mit
 Thomas Stil – keine Sonntagsschule

Sonstige Veranstaltungen
 Donnerstag, 16. November, 9.30 Uhr: Krabbelgottesdienst der Krab-
 belgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis
 drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr: Online-Themenabend: „Ver-
 antwort-lich leben“ (Zugangsdaten bei Pastor Knut Neumann)

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr: Sporttreff in Münzesheim,
 Schulsporthalle

Montag, 20. November, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unterö-
 wisheim

Dienstag, 21. November, 15 Uhr: Bibelgespräch am Nachmittag

Dienstag, 21. November, 19.30 Uhr: Bezirks-Bibelgespräch, EmK Un-
 teröwisheim

Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bet-
 tag, Evangelische Kirche Unteröwisheim

Donnerstag, 23. November, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinder-
 kiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und de-
 ren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr: Online-Themenabend: „Ver-
 antwort-lich leben“ (Zugangsdaten bei Pastor Knut Neumann)

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr: Sporttreff in Münzesheim,
 Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:
 Pastor Knut Neumann,
 Telefon (072 51) 381 30 36
 Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!
 Aktuelle Informationen gibt es unter
<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

**Seelsorgeeinheit
 Karlsdorf-Neuthard-Büchenau**



St. Bartholomäus
 Römisch-Katholische Kirchengemeinde
 Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
 Gustav-Laforsch-Straße 80
 76646 Bruchsal-Büchenau
 Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck
 Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de
 Pfarrsekretärin Sandra Schönecker
 Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr
 Diakon Stefan Baumstark
 Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de
 Termine nach Vereinbarung
 Carolin Metzger
 Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de
 Termine nach Vereinbarung
 Am Dienstag, den 21. November ist das Pfarrbüro geschlossen.

Unsere Gottesdienste vom 17. bis 23. November

Freitag, 17. November	Heilige Gertrud von Helfta
17	Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebet
18.30	Ne Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit
Samstag, 18. November	Weihetag der Basiliken Sankt Peter und Sankt Paul
9	Ka Eucharistiefeier
17.30	Ne Beichtgelegenheit
18	Ne Eucharistiefeier am Vorabend mitgestaltet vom Gesangsverein Eintracht im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder – Diaspora-Kollekte
Sonntag, 19. November	33. Sonntag im Jahreskreis
Diaspora-Kollekte	
9	Bü Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag mitgestaltet von den Harmonika-Freunden
10.30	Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet von der Liederhalle anlässlich des Volkstrauertages
Anschließend Gedenkfeier auf dem Alten Friedhof	
10.30	Ka TMH Kleiner Saal Kinderkirche
18	Bü Taizé-Gebet

Montag, 20. November

18.30 Ne Eucharistiefeier mit Segnung und Verteilung der Elisabethrosen

Dienstag, 21. November Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

18.30 Bü Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. November Heilige Cäcilia

10.30 Ka Haus Elisabeth Eucharistiefeier
(Bei Absage durch das Seniorenhaus in Sankt Jakobus) (Bopp)

Donnerstag, 23. November Heiliger Klemens

18.30 Ka Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 17. November,
Untergrombach Gemeindezentrum Sankt Michael: 18 Uhr: Gottesdienst für Menschen in Trauer (PRef. Fuchs)

Samstag, 18. November,
Heidelsheim Sankt Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Niedenzu)

Sonntag, 19. November,
Helmsheim Sankt Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)
Untergrombach Sankt Cosmas und Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier musikalisch gestaltet vom Handharmonika-Club Untergrombach – gleichzeitig Kinderkirche (Pfarrer Fritz)

Montag, 20. November,
Obergrombach Sankt Martin: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst zwei für die Erstkommunionkinder aus Obergrombach (PRef. Schnieders)
Untergrombach Gemeindezentrum Sankt Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Dienstag, 21. November,
Obergrombach Sankt Martin: 14 Uhr: Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Gerd Speck (PRef. Schnieders)

Mittwoch, 22. November,
Helmsheim Sankt Sebastian: 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst zwei für die Erstkommunionkinder aus Helmsheim (PRef. Schnieders)
Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Offene Kirche bis Mitternacht; 18.30 Uhr: Gebete für verfolgte und bedrängte Christen (Pfarrer Fritz)

Donnerstag, 23. November,
Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizégebet

Gang auf den Berg



Gang auf den Berg

Foto: S. Herrmann

Herzliche Einladung zum alljährlichen „Gang auf den Berg“, ein Schweigemarsch für den Frieden am Sonntag, den 19. November. Der Treffpunkt ist in Obergrombach um 14.30 Uhr am Spielplatz Obere Au oder um 15 Uhr am Wegkreuz zum Michaelsberg. Gemeinsam möchten wir für den Frieden ein Zeichen setzen. Das Motto „sicher nicht – oder?“ begleitet uns auf den Wegstationen! Der Weg endet mit einer kurzen Andacht in der Michaelsbergkapelle.

Wir können „sicher nicht“ beim „Gang auf den Berg“ den ersehnten Frieden bringen. Aber „sicher“ einen Anfang machen, „oder“? Wir freuen uns über Friedens-Wegbegleiter und -Wegbegleiterinnen. Ökum. Vorbereitungsteam

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelheim



Ministranten Sankt Maria Heidelheim

Gemeinschaftsaktion im November

Am Sonntag, 19. November um 15 Uhr treffen sich alle Minis zum gemeinsamen Kegeln auf der Kegelbahn des FC 07 Heidelheim, Am Stadion. Wir wollen uns nach den zwei Stunden der sportlichen Betätigung, die auch mit viel Spaß verbunden ist, noch im Gemeindezentrum treffen zum Pizzaessen und Proben in der Kirche.

Ende ist um 19 Uhr.

Zur besseren Planung bitte bei den Oberminis anmelden bis zum 17. November!

Taizégebet

Am Donnerstag, 23. November um 19 Uhr im Raum der Stille in der Kirche Sankt Maria, Schwabenstraße 18. Es ergeht herzliche Einladung miteinander zu singen und zu beten und die besondere Atmosphäre zum Innehalten im Alltag auf sich wirken zu lassen.

Das Taizégebet am 14. Dezember muss leider entfallen!

Anmeldung zum Sternsingen 2024

Unter diesem Motto steht die nächste Sternsinger-Aktion zu Beginn des Jahres 2024.

Dazu ergeht herzliche Einladung an alle Kinder ab dem ersten Schuljahr als Sternsinger an der Aktion teilzunehmen und mit den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern der Ministranten die Familien zu besuchen und für Kinder in Not um Spenden zu bitten.

Dazu ist am 28. Dezember ein Einstimmungstag im Pfarrzentrum. Die Aktion selbst ist am 6. Januar. Am 7. Januar um 9 Uhr ist Gottesdienst mit den Sternsängern und eventuell weitere Hausbesuche. Am 4. Januar ist Kleideranprobe und Gottesdienstprobe.

Einladungen ergehen an alle, die schon mitgemacht haben, an die Minis, an die Kommunionkinder und Grundschulklassen oder sind beim Schriftenstand mitzunehmen. Abgabe der Anmeldung bis 7. Dezember bei Bernhard Bannholzer, Humboldtstraße 6 oder per E-Mail an bernhard.bannholzer@freenet.de.

Wir freuen uns über jede neue Sternsingerin und jeden neuen Sternsinger und bitten die Familien darum, ihre Kinder dazu zu motivieren. Gerade in unserer schwierigen Zeit mit Kriegen in vielen Teilen der Welt, können Kinder ein Zeichen setzen für ein Miteinander und eine friedvolle Welt und am Beispiel Amazonien für Achtung und Bewahrung der Schöpfung.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Forum älterwerden

Einladung zum Alternachmittag am 22. November um 14 Uhr im Pfarrzentrum Sankt Wendelinus

Der Grundschulchor der Joß-Fritz Schule wird uns auf den Advent einstimmen. Wir laden Sie ein zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Gäste sind herzlich willkommen.

Das Team vom Altenwerk

Kinderkirche Untergrombach

Am Sonntag, 19. November um 10.30 Uhr

Zur Kinderkirche laden wir alle Kiga-Kinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich ein.

Treffpunkt ist 10.30 Uhr vor der Kirche, nach der Begrüßung durch Pfarrer Fritz gehen wir gemeinsam ins Pfarrhaus, um dort Kinderkirche zu feiern. Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Euch!

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Vorlesetag in der Bücherei

Am Freitag, 17. November findet der „Bundesweite Vorlesetag“ statt. Auch die Bücherei ist wieder mit dabei:

Für alle Kinder von vier bis acht Jahren werden wir in der Bücherei ausgewählte Geschichten vorlesen (für etwa zehn bis 15 Minuten). Einfach während der Öffnungszeit zwischen 14.30 und 16.30 Uhr vorbeikommen und einer Geschichte lauschen.

Bereits seit 2004 gibt es diese jährliche gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung – Dieser Aktionstag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Denn Vorlesen verbindet: Für die Dauer einer Geschichte erleben Vorleser/-innen und Zuhörer/-innen ein gemeinsames Abenteuer und teilen lustige, traurige und spannende Momente. (Nähere Infos unter www.vorlesetag.de.)

Das Bücherei-Team freut sich auf Euch!



Vorlesetag in der Bücherei

Foto: Die Bücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr / Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr / jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr (nächster Samstag: 2. Dezember)

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Bei Fragen erreichbar:

per E-Mail: buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de
telefonisch: (01 51) 15 72 13 45 (außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen) / per Kontaktformular über unseren Online-Katalog www.eopac.net/untergrombach/

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun.

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spielfreudigen, Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenerauer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 16. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL-Liedern - anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freitag, 17. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 18. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche (nicht ULF!): 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Kempf)
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Kempf), anschl. Beichtmöglichkeit
Stadtkirche: 16.30 Uhr: (Diakon Wilhelm) Aktion „Eine Million Sterne“

Sonntag, 19. November,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler), 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit dem KAWA-Quartett aus Uganda

Montag, 20. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz
Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 21. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 22. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 18.30 Uhr: Impuls-Vortrag und Friedensgebet anlässlich der Aktion „Red Wednesday“ (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 23. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Kirchliche Verbände

„Das Mögliche einfach machen“

Vortrag von Juristin Professor Dr. Annette Bernards bei der kfd St. Paul

Annette Bernards beeindruckte von Beginn an ihre Zuhörer/-innen: Die Juristin und ehemalige Professorin der Hochschule Kehl hielt Anfang November einen spannenden Vortrag bei der kfd St. Paul zum Thema: von biblischen Frauen zu Frauen von heute in der Kirche. Ihr Fazit: „Das Mögliche einfach machen und mutig Neues wagen“.

Gebannt verfolgten die rund 39 Gäste, darunter Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler, die Ausführungen der beredten Juristin, die bis zu ihrer Pensionierung Prodekanin der Kehler Fakultät „Rechts- und Kommunalwissenschaften“ war und als Präsidentin der Kirchensteuervertretung im Erzbistum Freiburg im Aufsichtsrat des dortigen Caritasverbandes sitzt. Seit 55 Jahren engagiert sich Annette Bernards in der Kirche, gestaltet aktiv mit und stellt sich schwerpunktmäßig Fragen rund ums Thema Frauen in der Kirche.

In ihrem Vortrag, den sie auf Einladung der kfd-Vorsitzenden Cilly Rathgeb im Pfarrzentrum St. Paul hielt, schlug die 69-jährige Juristin den Bogen von den Frauen in den frühen christlichen Gemeinden des ersten Jahrhunderts bis zum heutigen Tag. Sie referierte vertieft über den synodalen Weg und stellte zugespitzte Fragen zur Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche. Die Aufmerksamkeit des Publikums war ihr dabei sicher, wie die interessierten Nachfragen im Anschluss zeigten. Ihre Botschaft „bereit sein, sich für Veränderungen einzusetzen“ nahmen die Anwesenden auf jeden Fall für sich mit nach Hause. (K.W.)



Frau Professor Dr. Bernards, Cilly Rathgeb, Pfarrer Dr. Ritzler

Foto: privat

Soziales & Spirituelles

Red Wednesday: Weltweit sichtbar am Mittwoch, 22. November

Die Welt wird #Rot für bedrohte Christen – dieser Schriftzug läuft in Endlosschleife über die Homepage der „Kirche in Not“. Damit wirbt das internationale katholische Hilfswerk auch in diesem Jahr um die Teilnahme am sogenannten „Red Wednesday“. In vielen Ländern weltweit werden rund um diesen Novembertag hunderte bekannte Kirchenbauten wie die Basilika Sacre Coeur in Paris oder der Regensburger Dom, berühmte Monumente oder öffentliche Gebäude, etwa das Kolosseum in Rom oder das österreichische Parlamentsgebäude von innen oder außen blutrot angestrahlt, um auf das Schicksal von Millionen unterdrückter Christen weltweit aufmerksam zu machen.

In vielen Kirchen finden darüber hinaus „Abende der Zeugen“ statt, während denen Christen von der Verfolgung in ihren Heimatländern berichteten. In unserer Region ist in diesem Jahr der Michaelsberg in Obergrombach ebenfalls mit dabei und auch in Bruchsal leuchtet die Stadtkirche „Unsere Liebe Frau“ wieder bei der Aktion auf.

Zusätzlich lädt die Pfarrei St. Vinzenz in Kooperation mit der Kulturinitiative e.V. am 22. November um 18.30 Uhr in der Stadtkirche zu einem Impulsreferat und anschließendem Friedensgebet ein. Wenn Sie wissen wollen, welche Kirche in der Umgebung noch beteiligt ist, können Sie einfach auf dieser Karte nachschauen: www.red-wednesday.de



Stadtkirche Red Wednesday
Foto: J. Schlindwein

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 19. November; 10 Uhr: Hybridgottesdienst mit Musikteam und Predigt von Wolfgang Klippert. Parallel Kindergottesdienste und Teenagertreff. Link zur Lifestreamübertragung auf der Startseite der Gemeindehomepage. Gäste sind herzlich willkommen. – Eintritt frei.
Donnerstag, 16. November; 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé“ für Frauen“

Donnerstag, 16. November; 18 Uhr: „Linedance“

Freitag, 17. November; 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Montag, 20. November; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson –
Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 21. November; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé“ für Frauen“

Dienstag, 21. November; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 22. November; 17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
<https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/>

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38
Kontakt: Gemeindebüro Telefon (072 51) 12 737
E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de
Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



im Liebentzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 17. November

15 Uhr: Generation plus: „Was am Ende bleibt“, mit Silke Traub aus Oberöwisheim

Samstag, 18. November

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 19. November

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Er:lebt Gottesdienst mit M. Bauer zum Thema: „money, money, money“, im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heildelheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Gottesdienst wird gestreamt!

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend gemeinsames Mittagessen!

Voranmeldung war erwünscht, aber für Gäste wird etwas mehr bestellt, deshalb gegebenenfalls Rückfragen am Sonntag.

Montag, 20. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 21. November

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 22. November

10 Uhr: Frauenevent

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebentzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildelheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Neurologie aktuell: Neues bei Migräne, Parkinson, Demenz, Multipler Sklerose, Schlaganfall und Muskelkrankheiten

Dienstag, 21. November, 9 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1

Referent(in) Dr. Georg Gahn (Direktor der Neurologischen Klinik des Städtischen Klinikums Karlsruhe)

Kosten`Teilnahmegebühr: 6 Euro

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 19. bis 23. November

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 19. November, 10 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Das Leben so sehen, wie Gott es sieht“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Was wirst du aus deinem Leben machen?“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 19. November, 18 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Unter Verfolgung standhaft bleiben“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Was wirst du aus deinem Leben machen?“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 22. November, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 23. November, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- Vortrag: „Niemals unsere Glaubensbrüder im Stich lassen“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Kapitel Hiob 18 bis 19

- Bibellesung aus Hiob 18, 1-21

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung
- Vortrag: „Motiviere Bibelschüler, in der Versammlung Freunde zu suchen“

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- „Werde Jehovas Freund: Hilf anderen“ – Besprechung eines Kindervideos
- Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“ (Teil 2)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



... und mittendrin das Reich Gottes

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr: Alles verstanden? (Daniel Krug)

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

Suchst du eine Gemeinde?

Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Unsere St. Martinsfeier 2023

Der Herbst ist ins Land gezogen und nach unserer Erntedankfeier freuten wir uns im Vorfeld auf unser St. Martinsfest. Dieses Jahr hat es leider geregnet, wir haben uns aber nicht unterkriegen lassen. So wurde die Feier kurzerhand ins „Haus der Begegnung“ verlagert.

Hier starteten wir um 17.30 Uhr mit unserem Programm. Zuerst haben die Schulanfänger ein kleines Theaterstück aufgeführt. Anschließend haben unsere „Mittleren“ ihren „Lichertanz“ vorgeführt. Musikalisch hatte unsere Feier auch einiges zu bieten. Der Posaunenchor des CVJM Bruchsal begleitete uns während des Festes sehr schön.

Nach dem Programm gab es noch ein kleinen Umtrunk mit den Eltern. Hier konnten dann unter anderem Martinsgänge gegessen und Kinderpunsch getrunken werden.

Trotz des Regens hatten wir einen schönen Abend und ein tolles Beisammensein!

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr!

Das Kindergartenteam St. Elisabeth Bruchsal



Foto: Kindergarten St. Elisabeth

Wald- und Naturkindergarten Bruchsal e.V.

Waldkindergarten bereitet zweite Kindergartengruppe vor



Foto: Marion Dopfer

Die ersten Wichtel sind im Zauberwald angekommen. Trittralla tönt es jetzt morgens durch den wunderschönen Zauberwald. Nach der positiven Entscheidung des Gemeinderats im Oktober hinsichtlich der Eröffnung einer zweiten Waldkindergartengruppe dürfen bereits die ersten Kinder im Rahmen einer Spielgruppe den Zauberwald erkunden. Bis zur tatsächlichen Eröffnung der zweiten Gruppe braucht es noch etwas Vorbereitung. Für die neuen Waldkinder bietet das gleichzeitig die Möglichkeit eines langsamen Einstiegs in den Waldkindergartenalltag. Sie können sich vertraut machen mit den Pädagoginnen und der Natur. Sie lernen die Abläufe in der Gruppe kennen ebenso wie die Rahmenbedingungen, die der Wald vorgibt.

Zunächst starten die Kinder ohne Bauwagen und Tipi, haben rein das, was die Natur hergibt. Der Fanfarenverein unterstützt uns sehr und wir dürfen das Vereinsheim als Schutzunterkunft nutzen für extreme Wetterlagen. Wenn die zweite Kindergartengruppe dann im neuen Jahr startet, sind diese Kinder schon erfahrene Waldwichtel und können den neuen Kindern helfen, anzukommen.

Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem Angebot und begrüßen alle Kinder und Eltern noch mal ganz herzlich im Wald-

kindergarten und im Verein. Für alle, die keinen Waldkindergartenplatz haben, aber dennoch die Natur in die Freizeitgestaltung integrieren möchten, gibt es betreute Spielgruppenangebote für Kinder von eins bis zehn Jahren. Weitere Informationen und Impressionen sind auf der Homepage unter www.waldkindergarten-bruchsal.de und auf Instagram unter [waldkindergarten_bruchsal_ev](https://www.instagram.com/waldkindergarten_bruchsal_ev) zu finden.

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSCHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Freitags alle zwei Wochen: offener Treff

Termine bis Jahresende:

6. Oktober | 20. Oktober | 3. November | 17. November | 1. Dezember | 15. Dezember, jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr

Künftig laden die Mitglieder des Seniorenrates Bruchsal zum offenen Treff alle zwei Wochen in den Quartierstreff Südstadt ein. Jeden zweiten Freitag zwischen 15.30 bis 16.30 Uhr wird ein offener Treff angeboten, um bei Kaffee und Tee im neuen „Café Momentle“ einfach miteinander zu reden oder zum Beispiel Spiele wie Skat, Schach oder Mensch ärgere Dich nicht zu spielen. Alle Generationen – nicht nur Senioren – sind herzlich willkommen!

Das Mittwochs-Angebot des Seniorenrates entfällt.

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 6 20 96-737 oder

per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton).

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Winterbasteln für Jung und Alt

Organisiert vom Bürgerverein Bruchsal Südstadt e.V.

Der Bürgerverein Bruchsal Südstadt e.V. lädt zum gemeinsamen Winterbasteln im Quartierstreff Südstadt (Fritz-Erler-Straße 62) ein.

Am 25. November zwischen 14 und 17 Uhr sind alle Südstadt-bewohner/-innen herzlich eingeladen, schöne winterliche Motive für zu Hause zu basteln.

Ein einfaches Motiv eignet sich für Jung und Alt, das Material wird zur Verfügung gestellt. Wer kann, bringt sich selbst eine Bastelschere mit.

Auch Helfer/-innen, die andere beim Basteln unterstützen, sind willkommen!

Vereinsnachrichten

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Vorrunde souverän abgeschlossen

Unsere Schülermannschaft gastierte zum Vorrundenabschluss beim KSV Ketsch und gewann souverän mit 33:10 Punkten und schloss die Vorrunde damit auf Tabellenplatz zwei ab. 14 Ringer hatte unser Trainer Viktor Mersch diesmal nominiert und zwölf zählten zur Mannschaft.

Jeweils vier Punkte holten per Schultersieg Axenia Chirtoaca, Zelimkhan Dzeitov, Paul Mersch, Rio-Constantin Malz, Justin Oks und

Ugur-Alparslam Kaykun. Semih Kaykun (ohne Gegner) und Meryem Kaykun durch Aufgabesieg holten weitere vier Zähler. Spannend verliefen die Kämpfe, die über die volle Kampfzeit gingen. Alexander Mersch zeigte eine tolle Leistung bei seinem 12:10 Punktsieg gegen seinen 6 Kilogramm schwereren Gegner. Auch Jeva Widmann kämpfte beherzt bei ihrer 17:23 Niederlage. Sein Debüt gab Thilo Schwabenland, der gute Ansätze bis zu seiner Schulterniederlage zeigte. Lukas Twardocus stand erst zum zweiten Mal im Team und musste nach gutem Start der Erfahrung seines Gegners Tribut zollen. In zwei Freundschaftskämpfen konnten Lisa Jung und Sofia Oks ihre Gegner ebenfalls schultern.

Mineralixarena fest in Bruchsaler Hand

Mit einem souveränen 26:12 Auswärtssieg bei Weingartens Reserve konnten wir die Plätze tauschen und stehen jetzt auf Platz zwei, der zum Aufstieg berechtigt. Nach der Waage stand es 4:4, da jede Mannschaft eine Klasse nicht besetzen konnten. Abuzar Salar überzeugte wieder im 57 Kilogramm Limit und holte die nächsten vier Punkte für die Spänle/Lungu Staffel. Danach konnte die Walzbachtalstaffel nur noch zwei Kämpfe durch die Bundesliga erfahrenen Wyrich und Ehrismann erringen. Weitere vorzeitige Siege für die Barockstädter holten Abdullah Rahime, Mujeb Ashuri, Vasile Musat und Gheorghe Fricatel. Spannend ging es bei Milad Ashuri zu, der sich aber mit 13:7 Punkten ebenfalls durchsetzen konnte. Zur siegreichen Mannschaft zählten noch Liviu-Constantin Maciuca und Mohammad Hossein Yousefi.



Siegreiche Mannschaft in Weingarten mit den Trainern Anatolie Lungu, Mohammed Ashuri und Carsten Spänle Foto: ASV

Vorschau:

Am kommenden Samstag, 18. November gastiert der Viertplatzierte AC Ziegelhausen in der ASV Halle. Nach der hohen Vorkampfniederlage sinnt die Spänle/Lungu Riege auf Revanche. Nur zwei Punkte trennen die Kontrahenten und es wird Ringkampsport der gehobenen Klasse erwartet. Seien Sie um 20 Uhr, Schlossraum 34, 76646 Bruchsal dabei.

Gansessen beim ASV

Wer gerne in der kalten Jahreszeit Gans essen möchte ist beim ASV richtig, die dort portionsweise serviert wird. Wer gerne in der Gruppe eine ganze Gans essen mag, sollte sich vorher anmelden unter: (072 51) 26 32

BR-HOPE e.V.

BR HOPE E.V.

Gebet – Heilung – Hoffnung

Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Römer 8,32

In unserem Gebetsraum beten wir gerne für Dich, wenn du krank bist oder sonstige Anliegen hast. Komm vorbei uns lass für dich beten – es kostet nichts, aber es ist nicht umsonst!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für Dich zu beten:

Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e.V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Winterbasteln und Termine

Am Samstag, 25. November veranstaltet der Bürgerverein wie schon im letzten Jahr ein Winterbasteln für Jung und Alt. Von 14 bis 17 Uhr werden im Café des Seniorenzentrums Sankt Anton bei Tee und Leckereien winterliche Motive für zu Hause gebastelt. Wer kann, darf gerne eine eigene Schere mitbringen.

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro des Seniorenzentrums Sankt Anton in der Fritz-Erler-Straße 62 statt.

Caritasverband Bruchsal



Caritas und Direktbank bringen Finanzwesen auf den Stundenplan

Für „Young Finance“ sind Caritas und ING Deutschland gemeinsam in der Schuldenprävention für junge Menschen unterwegs – Bruchsal ist einer von bereits 34 Standorten.

Wenn die Handy-Rechnung oder der Kreditkarten-Saldo nach Online-Käufen in die Höhe schnellen, ist guter Rat gefragt. An die Schuldnerberatungen der Caritas wenden sich immer mehr junge Menschen, die verschuldet sind. Überschuldung ist für die betroffenen Personen existenzgefährdend. Insbesondere für junge Menschen schränkt sie die Chancen für ein selbstbestimmtes Leben erheblich ein: mit Schufa-Eintrag ist kaum eine eigene Wohnung anzumieten, die Schuldenlast verringert das eigene Einkommen, ganz abgesehen von der gesellschaftlichen Ausgrenzung, die mit Verschuldung häufig einhergeht. Hier gegenzusteuern, ist das Ziel von „Young Finance“, ein Projekt, das der Deutsche Caritasverband gemeinsam mit der Direktbank ING Deutschland entwickelt und in diesem Jahr gestartet hat.

Im Rahmen von „Young Finance“ ist Frau Daniela Huck, Leitung der Schuldnerberatung beim Caritasverband Bruchsal, immer wieder mit Vorträgen in Schulklassen unterwegs. Dort vermittelt sie Inhalte von Online-Shopping, über Bezahlendienste, Konsum und Finanzen, Budgetplanung, Konto, Bankkarten und Kredit, Verträge, Mahnverfahren, Führerschein, bis hin zur ersten eigenen Wohnung oder dem Auto. Zur 90-minütigen Präventionseinheit gehört auch eine praktische Übung, die den Schülern aufzeigen soll, wie wichtig es ist, seine Finanzen im Blick zu haben. „Budgetplanung ist das A und O als Erwachsener. Viele Jugendlichen bekommen den Umgang mit Geld nicht mehr von den Eltern beigebracht, da diese es auch nicht gelernt haben“, so Huck.

Insgesamt hat Daniela Huck seit Juni 15 Vorträge durch die ING Deutschland finanziert bekommen und ist dankbar für dieses Projekt: „Die ING Deutschland hat erkannt, dass wir an die Jugendlichen rankommen müssen, um die Verschuldung dieser Generation zu minimieren.“ Junge Menschen an der Schwelle zum Erwachsenwerden sollen dafür sensibilisiert werden, was hinter manchen verlockenden Kreditangeboten droht und worauf zu achten ist, wenn das erste eigene Geld verdient und die erste eigene Wohnung bezogen wird. Seit dem Herbst nimmt das Projekt auch dank einer weiteren Spendenzusage für das Folgejahr richtig Fahrt auf.

Diakonisches Werk Bruchsal



Infoabend „Geburtsvorbereitung kompakt“

Das Diakonische Werk bietet schwangeren Frauen ab der 30. Schwangerschaftswoche einen Infoabend rund um das Thema Geburt an. Eine Hebamme und eine Mitarbeiterin der Schwangerenberatung geben Einblicke, was zu einer sinnvollen Geburtsvorbereitung gehört, und beantworten die Fragen der Teilnehmerinnen. Das Angebot ist kostenfrei.

Nächster Termin: Mittwoch, 22. November, 19 bis 21 Uhr im Diakonischen Werk, Wörthstraße 7, Bruchsal.

Anmeldungen unter (072 51) 91 50-0 oder: bruchsal@diakonie-laka.de.



Foto: @inarik/stock.adobe.com

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Weihnachtszeit: Weltladenteam sucht Mitarbeiter/-innen

Sie haben Spaß daran, dass internationale Ware auch zum angemessenen fairen Preis an die Kunden weitergegeben wird? Dann sind Sie bei uns genau richtig.



Constanze und Wolfram beim Weihnachtsmarkt: Im Zweierteam macht Reinschnuppern Spaß! Foto: privat

Im Zweierteam können Sie einen Dienst in der „Gemeinnützigen Hütte“ zusammen mit erfahrenen Weltladen-Aktiven aus dem netten ehrenamtliche Team durchführen und dabei in die Weltladenarbeit reinschnuppern.

Wir bieten Ihnen interessante abwechslungsreiche Aufgaben: Beratung der Kunden, Verkauf von Fairtrade-Lebensmitteln und ausgewähltem Fairtrade-Kunsthandwerk einschließlich der Abrechnung. Eine gute Einarbeitung unsererseits ist garantiert. Je nach Ihren Vorlieben ist Weiteres möglich: Mithilfe bei der Bestellung neuer Ware einschließlich Messebesuchen und Dekoration der Ware bei uns im Weltladen. Auch Ihre Ideen, unser Angebot stetig zu verbessern, greifen wir gerne auf.

Bei der Bildung nachhaltiger Entwicklung (BNE) helfen wir (jungen) Menschen dabei, die Strukturen des Fairtrade-Handels kennenzulernen und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaftsweisen und den Ressourcenverbrauch des Welthandels zu erfassen. Wir sind in einem Netzwerk von Fair-Trade-Partnern eingebunden und bieten auch für Erwachsene Fortbildungen zu den verschiedensten Themen – intern und extern – an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns sehr darauf, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Dezember bieten wir die ehrenamtlichen „Schnupper-Dienste“ auf dem Weihnachtsmarkt an! Kommen Sie einfach im Weltladen vorbei oder rufen Sie uns an.

Weltladen Bruchsal
Kübelmarkt 6 · 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 39 26 960
Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 13 Uhr
E-Mail: info@weltladen-bruchsal.de
<https://www.facebook.com/EineWeltladenBruchsal>
Insta: @weltladen_bruchsal

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an.
bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

Förderverein Notfallhilfe Bruchsal e.V.

Der Verein „Förderverein Notfallhilfe Bruchsal e.V.“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Bruchsal, 16. November
Liquidatoren: Michael Meger, Paul Schmäser (DLRG),
Moltkestraße 17a, 76646 Bruchsal

Förderverein Stadtbibliothek



Kellerflohmarkt in der Stadtbibliothek

Es ist Herbst und wie immer findet kurz vor dem ersten Advent der diesjährige Flohmarkt im Keller der Stadtbibliothek statt.

Am Samstag, 25. November haben Sie wieder die Möglichkeit, Kinderbücher, Romane, Sachbücher, Bildbände und Reiseführer zu erwerben, die Sie schon immer vermisst haben. Vielleicht suchen Sie auch noch ein Buch für den Adventskalender oder Nikolaus. Sie werden bestimmt fündig!

Von 9.30 Uhr bis 13 Uhr begrüßt Sie das Flohmarktteam im Keller der Stadtbibliothek.



Flohmarkt Foto: Paul Butterer

Freundeskreis der Badischen Landesbühne



Ordentliche Mitgliederversammlung

Am Montag, dem 6. November fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Badischen Landesbühne statt. Dr. Rüdiger Czolk begrüßte als erster Vorsitzender die Anwesenden und stellte die Vorstandsarbeit des letzten Jahres vor. Neben den regelmäßigen Treffen alle zwei Monate hob Herr Czolk die Teilnahme des Freundeskreises an Infoständen der Badischen Landesbühne in der Fußgängerzone hervor. Diese waren in Bezug auf die Mitgliederwerbung sehr erfolgreich und sollen auch in Zukunft fortgesetzt werden. Weitere Angebote für die Mitglieder wurden in einem Jahresprogramm des Freundeskreises zusammengestellt und in dieser Sitzung veröffentlicht. Neben Personalien (Wechsel der Schriftführer) wurde auch eine moderate Beitragserhöhung für das nächste Jahr angekündigt. Die Schatzmeisterin, Cornelia Keller, konnte über ein gutes Finanzpolster berichten und einen neuen Höchststand bei den Mitgliederzahlen verkünden. Nach dem Bericht des Intendanten über die verschiedenen Neuerungen in der Badischen Landesbühne wurden die Teilnehmer zum aktiven Mitwirken aufgefordert.

Zum Thema Vergabe von Förderpreisen für besondere Leistungen der Theaterschaffenden fand eine strukturierte Ideenfindung statt. In Kleingruppen machten sich die Teilnehmenden Gedanken dazu, wer Preise erhalten, wie viele es geben und in welchem Rahmen diese übergeben werden sollen. Alle Beteiligten gaben ein sehr positives Feedback, zu dieser aktiven Gestaltung der Mitgliederversammlung, die es auch ermöglichte miteinander ins Gespräch zu kommen. Den Höhepunkt des Abends bildete der gemeinsame Probenbesuch im Jugendstück „Ausnahmestand“. Dieses sehr intensiv und eindrücklich von Douglas Morgan Brown gespielte Ein-Personen-Stück bewegte die zuschauenden Mitglieder des Freundeskreises sehr. Es kam im Anschluss der Probe noch zu anregenden Diskussionen mit dem Schauspieler und der Regisseurin.

Friedensinitiative Bruchsal

Wöchentliche Mahnwache

Am Dienstag, 21. November, lädt die Friedensinitiative von 18 bis 18.30 Uhr wieder in der Fußgängerzone zu ihrer wöchentlichen Mahnwache unter dem Motto „Stoppt die Kriege! Stoppt den Antisemitismus!“ ein. Im Anschluss an die Mahnwache wird jeweils ein Stolperstein in der Fußgängerzone besucht und gereinigt werden.

Golfclub Bruchsal



Wieso sollte ich Golf spielen? Grund zwei: Golf ist gerecht

Es gibt viele Gründe, Golf zu spielen.

Wir wollen Ihnen hier, weil das Jahr 52 Wochen hat, in denen man mit dieser schönen Sportart beginnen könnte, entsprechend viele Gründe nennen, es auch zu tun.

Stellen Sie sich vor, Sie stehen mit Usain Bolt am Start für den 100-Meter-Lauf. Keine Chance zu gewinnen!

Stellen Sie sich vor, Sie spielen eine Runde Tennis mit Steffi Graf. Könnten Sie gewinnen? Wahrscheinlich nicht.

Anders ist es beim Golf. Es spielt keine Rolle, wie lange und wie gut Sie Golf spielen.

Wenn Sie zu einem Turnier antreten, haben Sie die Chance auch zu gewinnen.

Unterschiede in der Spielstärke werden durch eine Regelung, die man Handicap nennt, ausgeglichen. Es ist also auch als Anfänger möglich Turniere zu gewinnen.

Meist gibt es zwei Sieger: den der objektiv am besten gespielt hat, und den, der seiner Spielstärke entsprechend am besten gespielt hat. So hat man von Anfang an Erfolgserlebnisse und kann bei allen Turnieren, auf die man Lust hat, antreten, ohne dass man denken muss, man habe sowieso keine Chance.

Tiger- und Rabbit-Turniere, bei denen ein erfahrener Golfer mit einem Neuling spielt, geben Gelegenheit, sich etwas von den alten Hasen abzuschauen und diese vielleicht sogar zu besiegen. jh

Große Karnevalsgesellschaft



Erstes Prinzenpaar der GroKaGe Bruchsal 1879 e. V. im Jubiläumsjahr

Zum diesjährigen 12x12 jährigen Jubiläum unter dem Motto „12 hoch 2 die Quadratur der Narretei“ scoutete die GroKaGe Bruchsal erstmals ein Erwachsenen-Prinzenpaar. Über Printmedien, Social Media, Plakate und Banner begann Ende der Sommerferien die Suche nach dem Prinzenpaar. Etliche Bewerbungen als Paare oder einzelner Damen und Herren konnte die GroKaGe verzeichnen.

„Die Suche hat ein Ende, heute wird das Geheimnis gelüftet“, so der Präsident der GroKaGe Bruchsal.

„Manchmal sucht man in der Ferne, um im Nahen fündig zu werden. So präsentiere ich Ihnen das erste Bruchsaler Stadtprinzenpaar Jennifer die I. und Maximilian der I. mit bürgerlichen Namen Jennifer Schäfer und Maximilian Schmitt.“



Foto: GroKaGe

Imedi Bruchsal e.V.



Ein besonderes Ferienprogramm in Madagaskar

Wie bereits berichtet, konnte sich IMEDI über eine gelungene Benefizveranstaltung im Sommer dieses Jahres freuen. Dadurch konnten einige Projekte finanziell unterstützt werden.

So konnte zum Beispiel dank unserer Hilfe in Madagaskar das Ferienprogramm „Growing The Nations Therapy“ für 300 Grundschulkinder mit Lernschwierigkeiten durchgeführt werden. Diese Kinder haben zum Beispiel Probleme bei der Konzentration oder der Schreibgeschwindigkeit, sie können nicht stillsitzen, haben Probleme mit Mathe und beim Schreiben allgemein. Ein Problem, das wohl weltweit besteht, aber in Madagaskar kommen diese Probleme halt zusätzlich zu vielen anderen und diese Kinder haben normalerweise absolut gar keine Unterstützung und Hilfe.

Im „Growing The Nations Therapy“-Programm werden Grundschullehrer aus- und fortgebildet, um mehr über Lernschwierigkeiten zu erfahren und besser helfen zu können.

Schulungen und Therapien sind zum Beispiel Sprachtherapie, visuelle Rehabilitation, Verhaltenstherapie, ecetera. Sowohl Lehrer als auch Schüler werden gefördert und sind so besser vorbereitet für das neue Schuljahr – eine unglaublich große Hilfe für diese Kinder.

IMEDI konnte sowohl das Ferien- und das Therapieprogramm finanziell unterstützen als auch Schulgebühren für mehrere bedürftige Familien übernehmen, so dass die Kinder zur Schule gehen können. Wer mehr über uns und unsere Projekte wissen möchte, kann sich unter www.imedi-bruchsal.de informieren.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, spenden Sie gerne an IMEDI Bruchsal e.V.

Sparkasse Kraichgau

DE04 6635 0036 0007 1374 00

Kammerchor Bruchsal



Händels „Messiah“ in der Stadtkirche Bruchsal

Ein außergewöhnliches Konzert des Kammerchores Bruchsal war es, das ein großes Publikum mit dem „Messiah“ von Händel zu hören bekam. In drei Teilen schildert Händel musikalisch mit harmonischen, melodischen und rhythmischen Erfindungsreichtum und typisch barocken musikalischen Affektmitteln das Leben Jesu. Außergewöhnlich auch die Wahl der Originalsprache und der barocken, sparsamen Besetzung des Orchesters mit Streichern, Continuo und Bläsern. So entstand ein authentischer, kammermusikalischer Eindruck, der der Intension Händels wesentlich gerechter wurde als so manche pompöse Aufführung des Werkes.

Das war schon mit dem ersten Akkord des Orchesters in der einleitenden „Symphony“ deutlich hörbar. In Form einer „Französischen Ouvertüre“ öffnete das Ensemble den glänzend disponierten Vokalsolisten gleichsam den akustischen Vorhang für das folgende Wechselspiel von Accompagnati, Rezitativen, Arien, Duetten und Chören. Immer einer adäquaten vokalen Umsetzung des Textgehaltes verpflichtet, gestalteten die Solisten Carmen Buchert (Sopran) Sandra Stahlheber (Alt) Jo Holzwarth (Tenor) und Markus Lemke (Bass-Bariton) ihre jeweiligen Partien, mal mit einer niemals forcierten Strahlkraft in der Höhe (Carmen Buchert), mal mit wunderbar samtener Tiefe (Sandra Stahlheber), mal mit tenoral leuchtendem Timbre (Jo Holzwarth) oder auch mit kraftvoll-voluminösem, aber nie überdramatisierenden Duktus (Markus Lemke).

Der Chor griff die große Musizierfreude des Orchesters sofort auf, geschickt unterstützt durch die Wahl frischer Tempi durch den Dirigenten Sebastian Hübner. Der Chor glänzt in den homophonen Teilen wie auch in den schwierigen Koloraturen der Fugen. Scheinbar mühelos gelang das stimmliche Umschalten von lyrischen, verinnerlichten Passagen hin zu dramatischen Ausbrüchen, aber immer geprägt von großer Stimmkultur und sehr guter Intonation. Besonders eindringlich erklangen die Kontraste des zweiten Teils in der Abfolge von Leiden und Sterben Christi bis hin zur Himmelfahrt, musikalisch umgesetzt in dem berühmten Halleluja-Chor mit voller Orchesterbesetzung.

Im dritten Teil spannte Sebastian Hübner durch sein detailliert-führendes und ausdrucksstarkes Dirigat den musikalischen Bogen bis hin zu der großen Amen-Fuge, die Händel aus dem Nichts heraus auftrübt bis zur gewaltigen Schlusskadenz. In diesem letzten Stück gelang musikalische Apotheose, die Zuhörer wie Mitwirkende spürbar ergriffen in den Abend entließ.



Der Kammerchor Bruchsal singt Händels „Messiah“ in der Stadtkirche Bruchsal
Foto: Ulrich Brückmann

Kanuverein Bruchsal e.V.



Martinsfahrt des Kanukreises Bruchsal

Am 12. November fand die Martinsfahrt des Kanukreises Bruchsal statt. Wie oft in dieser Jahreszeit gab es eine schlechte Wettervorhersage, aber wenn Engel paddeln gehen, kommt immer alles anders. 28 Paddelengel haben sich auf den Weg gemacht. Sie kamen natürlich aus dem Kanuverein Bruchsal, der Organisator dieser Veranstaltung war. Verstärkung bildeten Paddler/-innen aus Huttenheim, Rheinsheim, Mannheim und Baden Baden. Es gab Paddler/-innen jeden Alters in 15 unterschiedlichen Booten: Einzelkajaks, Zweierkajaks, Zweierkanadier und ein Großkanadier, sodass ein buntes Bild auf dem Neckar entstand. Zunächst wurden die Umsetzfahrzeuge in Neckargemünd abgestellt und dann ging die Fahrt weiter nach Hirschhorn. Dort trafen sich alle Paddler/-innen und nach einer Begrüßung durch den Vorstand des Kanukreises und unseren Organisator Michael gab es ein deftiges Vesper aus frischen Brötchen mit Fleischkäse, Senf oder Gurke oder als vegetarischer Belag Käse. Gut gestärkt ging es dann aufs Wasser. Der Einstieg war gleich nach der Schleuse in Hirschhorn mit Blick auf das Schloss Hirschhorn. Wir fuhren stromabwärts, wobei die Strömung durch die vielen Staustufen zu vernachlässigen ist. Zunächst verläuft der Neckar hier noch im Bundesland Hessen, aber nach wenigen Kilometern geht die Landesgrenze mitten durch den Neckar und wir paddelten in Baden-Württemberg weiter. Wir kamen an der Neckarfähre in Neckarhausen vorbei und an einer Schiffswerft, dort lagen unter anderem ein Feuerwehrr- und ein Polizeischiff im Wasser. Dann kam die Schleuse in Neckarsteinach in Sicht, die eine Hubhöhe von 4,70 Meter hat. Freudig fuhren wir in die Schleuse ein, was uns das Umtragen ersparte. Nach dem Ausfahren kam das schönste Stück der Strecke, denn am Ufer kann man mehrere Burgen bestaunen: die Vorderburg, die Mittelburg, die Ruine Hinterburg und die Burgruine Schwalbennest. Nach der Schleuse mündet auch der Fluss Steinach in den Neckar und kurz vor der Friedensbrücke von links die Elsenz. Dort endete auch unsere Paddelstrecke nach 13 Kilometer. Und wie es sich für Engel gehört, war tolles Paddelwetter. Der Regen kam erst als wir schon längst im Auto saßen und auf der Heimreise waren. Nächstes Jahr übernehmen die Paddelfreunde Huttenheim die Organisation der Kanukreisfahrten, eine Wanderung ist dann auch wieder dabei. Der nächste Termin im Kalender ist die Winterfeier bei uns am 23. November. Unter www.kanu-bruchsal.de gibt es noch mehr Bilder von der Ausfahrt.



Foto: B. Petermann

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Winterfeier

Wie in vielen Jahren zuvor, findet die Winterfeier des Kneipp-Vereins Bruchsal e. V. wieder am Freitag vor dem ersten Advent statt.

Termin: 24. November, 18 Uhr

Pizzeria „Renato“ Bruchsal, Sportzentrum

Ein interessantes adventliches Programm erwartet Sie:

Die Geschichte des Weihnachtsgebäcks und eine Bildershow der Aktivitäten und Ereignisse des Jahres werden durch ein musikalisches Potpourri begleitet. Wir freuen uns auf Sie!

Karin Krumteich

Erste Vorsitzende

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Viele staunende Besucher bei unserem Info-Abend!



Der große Saal im Bürgerhaus Oberhausen war fast bis auf den letzten Stuhl besetzt
Foto: M. Rölleke

Stauend verfolgten die Besucher unseres Info-Abends die Power-Point-Präsentation von Roland Fuest, in der er die Entwicklung des Konvoi der Hoffnung in den letzten Jahren darlegte. Während die Anzahl der aktiven Mitglieder und Mitarbeiter seit 2019 um 20 Prozent abnahm, konnten die Lieferungen von Hilfsgütern ins Ausland um 35 Prozent auf 48 große LKW oder Container im letzten Jahr gesteigert werden. Dies veranschaulicht deutlich die zunehmende Arbeitsbelastung der alternden Aktiven. Deshalb appellierte er an das Gremium mitzuhelfen, neue und jüngere Aktive für unsere Arbeit zu finden und zu begeistern.

Die Einnahmen stiegen in den letzten vier Jahren von 514.000 auf 891.000 Euro, was allerdings auf das besonders hohe Spendenaufkommen für die Ukraine-Hilfe im letzten Jahr zurückzuführen und in diesem Jahr weitestgehend weggebrochen ist.

Insgesamt wurden seit 2010 in Afrika Investitionen in Höhe von 2,2 Millionen Euro getätigt, etwa die Hälfte davon für zwölf Schulen mit insgesamt 4.100 Schülern. Die andere Hälfte ging in Staudamm und Tiefbrunnen und in das neue Krankenhaus. Dies alles wäre aber ohne die staatlichen Zuschüsse nicht möglich gewesen.

Unsere Behindertenhilfe wurde von Bernhard Reichert vorgestellt, der insbesondere auf die aktuellen, sehr großen Herausforderungen für den Verein abhob. Es wird ganz dringend ein günstiger Lagerplatz in/ um Karlsruhe für die Fertigware gebraucht! Dazu erhöhen gestiegene Personal- und Mietkosten bei hoher allgemeiner Inflation die Kosten. Fortsetzung folgt!

Burkina Faso ist immer noch von einer schweren Hungersnot betroffen. Dafür bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81

Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Unsere nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen ist am Samstag, 9. Dezember, 9 bis 12 Uhr, in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22. Nähere Informationen siehe Wunschliste auf www.konvoi-der-hoffnung.de/ Wunschliste oder am Telefon.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

Youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Kulturinitiative e.V.



Red Wednesday – Konfrontation mit der Christenverfolgung - mal anders

Seien wir Realisten: Vielen Menschen in Europa ist die Vorstellung einer Christenverfolgung im 21. Jahrhundert abwegig ist und wer davon spricht, gerät in den Verdacht, „christlicher Fundamentalist“ zu sein. Zumindest wird man sofort konfrontiert mit der Judenverfolgung und den Kreuzzügen. Sollte es nicht treffender, populistisch ungenau gesprochen, heißen, vor der eigenen Haustür zu kehren und im Bußgewand zu wandeln.

Man kann den Zugang über eine Definition wählen, die Christenverfolgung als bloße Nachricht behandeln; Fakt bleibt, die Zahl der Verfolgten ist wirklich hoch. Papst Franziskus, der nicht als Hardliner be-

kannt ist, spricht von der am meisten betroffenen religiösen Gruppe. Man könnte Betroffene erzählen lassen, das wäre sicher berührend und wertvoll.

Wir suchen, gemeinsam mit der Seelsorgeeinheit Bruchsal, einen Zugang, der die mahnenden Worte Kardinal Pizzaballas aus Jerusalem aufnimmt, der zu und über die Christen im Gazastreifen spricht, die im momentanen Krieg sich entschieden haben, vor Ort im Gazastreifen zu bleiben und ihren Glauben im Dienst an den vielen Flüchtlingen zu bezeugen. Inzwischen wurden 16 Angehörige der Pfarrei getötet, weil sie zwischen die Fronten geraten sind. Ebenfalls nehmen wir Gedanken der ehemaligen Ausstellung über die Religionsfreiheit und Worte aus der Begegnung mit Volker Kauder auf, der über die Bedeutung der Religionsfreiheit sprach.

Wann: Mittwoch, 22. November, 18.30 Uhr

Wer: Pfarrei St. Vinzenz in Kooperation mit der Kulturinitiative e. V.

Ort: Stadtkirche Bruchsal. Impulsvortrag, mit anschließendem Friedensgebet

Dazu herzliche Einladung!

Hubert Keßler

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Einladung zum Adventsbasar der Lebenshilfe

Sie möchten schon ein bisschen Weihnachtsluft schnuppern? Und Sie suchen nach schönen, nützlichen und nachhaltigen Geschenken aus den Lebenshilfe-Werkstätten, deren Erlös zu 100 Prozent an Menschen mit Handicap gehen?

Dann kommen Sie am Sonntag, 26. November von 14 bis 17 Uhr zu unserem Adventsbasar im Fuchsloch 5 in Bruchsal!

Stöbern Sie in unseren festlich geschmückten Räumlichkeiten und werden Sie fündig. Hier gibt es stylische Taschen aus ehemaligen Werbebannern, Adventskränze, selbstgezugene Kerzen, Vogelhäuschen oder Insektenhotels und vieles mehr zu entdecken.



Foto: Jasmin Langer

Einladung zum Adventsbasar der Lebenshilfe am 26. November

Sie suchen nach schönen, nützlichen und nachhaltigen Geschenken aus den Lebenshilfe-Werkstätten, deren Erlös zu 100 Prozent an Menschen mit Behinderungen geht? Dann kommen Sie am Sonntag, 26. November, 14 bis 17 Uhr zu unserem Adventsbasar! Dieser findet in der Lebenshilfe-Werkstatt im Fuchsloch 5 in Bruchsal statt. Es gibt stylische Taschen aus ehemaligen Werbebannern, Adventskränze, selbst gezugene Kerzen, Vogelhäuschen, Insektenhotels und vieles mehr zu entdecken. Stöbern Sie in unseren festlich geschmückten Räumlichkeiten, trinken dabei eine Tasse Kaffee und essen ein Stück Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Der Mobile Einkaufswagen in Bruchsal startet im Dezember!

Mit dem „Mobilen Einkaufswagen“ der Malteser können ältere Menschen ihre Besorgungen auch weiterhin selbstständig, mit Unterstützung der Malteser, erledigen.

Ehrenamtliche Helfende holen an einem festen Termin die Mitfahrenden zu Hause ab und fahren mit ihnen zu einem nächstliegenden Supermarkt oder Einkaufszentrum. Sie leisten Hilfe beim Ein- und Aussteigen und begleiten auf Wunsch beim Einkauf. Anschließend besteht die Möglichkeit, in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zusammensitzend. Nach der Heimfahrt helfen die Ehrenamtlichen die Einkäufe ins Haus zu tragen. Unterstützt wird das Projekt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und aus Spenden.

Die erste Fahrt findet am 2. Dezember ab 10 Uhr statt und soll von dort an immer samstags vormittags stattfinden. Es sind noch wenige Plätze frei! Melden Sie sich unter der unten stehenden Nummer gerne an. Das Angebot ist für Sie kostenlos!

Weiterhin ehrenamtliche Fahrende und Helfende für den „Mobilen Einkaufswagen“ gesucht!

Sie möchten ehrenamtlich helfen? Sie haben Freude daran, anderen Menschen in ihrer Eigenständigkeit zu unterstützen? Zur Vergrößerung unseres Helferkreises suchen wir ehrenamtliche Fahrer/-innen mit PKW-Führerschein und Begleitpersonen, die diese Menschen einmal die Woche beim Einkaufen begleiten möchten. Alle Ehrenamtlichen erhalten ein Fahrertraining, einen Erste-Hilfe-Kurs sowie eine Einweisung zum Umgang mit Rollstühlen und Gehhilfen. Sie sind über die Malteser versichert und treffen sich regelmäßig zum Austausch.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Sabrina Göpferich telefonisch unter 01 60 / 99 233 952 oder

E-Mail sabrina.goeperich@malteser.org gerne zur Verfügung.



Foto: Malteser Bruchsal

Naturfreunde Bruchsal



Naturfreunde Bruchsal wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten

Auch in diesem Jahr sind wir, die Naturfreunde Bruchsal, wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten.

In einer der gemeinnützigen Hütten der Stadt Bruchsal bieten wir vom Montag, 27. bis Mittwoch, 29. November, vorweihnachtliche Dekorationen, wie selbstgebundene Adventskränze oder Gestecke, Marmeladen, Eierlikör, Weihnachtsgebäck und andere kulinarische Köstlichkeiten sowie Strick- und Handarbeiten zum Verkauf an.

Wie in den vergangenen Jahren, spenden wir den Gesamterlös für ein soziales Projekt der NaturFreunde Deutschland.

In diesem Jahr unterstützen wir das Umwelt- und Ausbildungszentrum in Saint Louis/Senegal. Hier wird jungen Frauen aus Bekhar eine Ausbildung ermöglicht und damit ihre Chancen erhöht, im eigenen Land Arbeit zu finden, um sich und ihre Familien versorgen zu können.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

www.naturfreunde-bruchsal.de

Seniorenachmittag der Naturfreunde

Aus organisatorischen Gründen findet im November kein Seniorenachmittag statt. Unser nächster Seniorenachmittag ist am Samstag, 2. Dezember, im Naturfreundehaus in Bruchsal. Bei Interesse kann man sich bei Maria Luise Raub, Telefon (072 51) 15 140 weitere Information über die Gestaltung des Nachmittags einholen.

www.naturfreunde-bruchsal.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Hospiz sucht Menschen mit Herz

Wir suchen Menschen, die Zeit verschenken möchten: Ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen besuchen Menschen mit schwersten Erkrankungen und sind für sie und ihre Angehörigen da. Sei es zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, die ruhigen Gewissens für ein, zwei oder drei Stunden Besorgungen erledigen möchten, oder für Gespräche, kleine Spaziergänge, etcetera.

In unserem Ehrenamt erleben wir nicht nur traurige, sondern auch glückliche und lustige Momente, die eine große Bereicherung darstellen. Wir suchen Sie sowohl für ambulante Begleitungen, das heißt im häuslichen Bereich im nördlichen Landkreis Karlsruhe (das schließt auch Pflegeheime ein) wie auch für das neu entstehende stationäre Hospiz „Arista“ Nord in Bruchsal.

Unsere Qualifizierungsseminare erstrecken sich über ein Dreivierteljahr und beginnen im Januar (Bruchsal) und im Februar (Philippsburg) 2024.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne:

Telefon (072 51) 94 295 68, Ökumenischer Hospiz-Dienst.



Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des ÖHD

Foto: Andreas Landkammer

Seitenbühne – Förderverein für Musiktheater e.V.

Kammermusical: „Lieder für eine neue Welt“

Die Seitenbühne unterstützt auch in diesem Jahr die Kammermusikklasse der Musik- und Kunstschule Bruchsal. An diesem Wochenende (17. bis 19. November) sind Sie zu Gast im Kunsthof in der Moltkestraße 17a.

„Hör mein Lied, es bewahrt Dir den Glauben an Morgen“ singen die Darsteller voller Zuversicht in „Songs For a New World“. Und diese Zuversicht ist es auch, die den Bogen um die 16 verschiedenen Lieder und Szenen spannt, die Ihnen in dieser Revue begegnen werden. Von Autor und Komponist Jason Robert Brown als „musikalische Kurzgeschichten“ bezeichnet, zeigen sie Menschen, die sich im Moment der alles verändernden Entscheidung befinden, sei es Christopher Columbus, die Frau vom Weihnachtsmann oder zwei Liebende. „Songs For a New World“ erforscht mit kraftvollen Liedern das Leben, die Liebe und die Entscheidungen, die jeder Mensch treffen muss, wenn er oder sie mit außergewöhnlichen Situationen konfrontiert wird. Browns frische Kompositionen mit ihren Anklängen an Pop, Gospel, Jazz und Funk sorgen dabei abwechselnd für gute Laune, Gänsehaut und lässige Grooves!

Das Ensemble dieser Produktion unter der Regie von Wolfgang Baumann besteht aus acht alternierenden Darsteller/-innen, die von einer Live-Band unter der Leitung von Dietmar Heß-Mack begleitet werden. „Songs For a New World – Lieder für eine neue Welt“ vom 17. bis 19. November im Kunsthof Bruchsal (Moltkestraße 17a).

Beginn: Freitag und Samstag 19.30 Uhr, Sonntag 18 Uhr.

Tickets und weitere Termine unter www.musicalklasse.de.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Sozialverband VdK-Bruchsal lädt ein zur Weihnachtsfeier

Wie in den vergangenen Jahren lädt der VdK-Ortsverband Bruchsal alle seine Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsfeier mit Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ein.

Die Feier findet am Samstag, 9. Dezember, 14 Uhr, im Bernhardus-Saal der Pfarrei St. Anton in der Fritz-Erler-Straße statt.

Der Eingang zum Bernhardus-Saal befindet sich zwischen der Kirche St. Anton und dem neuen Seniorenzentrum, im hinteren Bereich direkt neben dem Kindergarten.

Nach einem besinnlichen Beginn unserer Feier mit Text- und Musikbeiträgen laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen ein.

Danach finden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt.

Zum Abschluss möchten wir Sie zu einem reichhaltigen warmen Abendessen einladen. Dabei bleibt noch viel Zeit für persönliche Gespräche und gemütliches Beisammensein.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie um möglichst baldige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer (072 51) 14 163, jedoch spätestens bis zum 26. November.

Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr zahlreiche Mitglieder und Freunde aus Bruchsal und den Stadtteilen teilnehmen.

Starthilfe Bruchsal e.V.

Sprachcafé für Frauen

Diese Woche lernten wir mit den Teilnehmerinnen auf eine andere Art Deutsch, denn wir beschäftigten uns mit einer alten Tradition: Am 11. November ist Martinstag. Dieser Tag wird in Deutschland mit Laternenumzügen gefeiert und beim Bäcker gibt es Martinsgänse.

Im Sprachcafé diese Woche beleuchteten wir den Hintergrund der Martins-Traditionen. Wir erzählten die Legende, wie Sankt Martin dem Bettler hilft, in dem er ihm eine Hälfte seines Mantels gibt. Im Gespräch ging es um die Möglichkeit sich zu entscheiden, nämlich einem anderen Menschen Gutes zu tun und damit die Welt ein bisschen heller und wärmer zu machen.

Bei einer Faltarbeit stellten die Teilnehmerinnen eine kleine Laterne her. Wir lernten das Lied „ein armer Mann“ von der Martinslegende und teilten die gebackenen „Martinsgänse“.

Nächste Woche werden wir wieder ganz normalen Unterricht haben. Das Sprachcafé findet immer dienstags von 9.30 bis 11 Uhr und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr statt. Wir treffen uns in den Räumen der FeG Bruchsal (Werner-von-Siemens-Straße 38).

Weitere Informationen zu unseren Projekten und zu den Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Website: www.starthilfe-bruchsal.de



Foto: Starthilfe e.V.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Warum eigentlich Kindertagespflege? Eltern antworten:

"Wenn die Eltern es nicht können, dann kann es eine Tagespflegeperson.

Mein Kind ist geliebt und geschätzt. Die Tagespflegeperson hat den richtigen Abstand und die richtige Nähe zu meinem Kind.

Mir ist es wichtig, dass mein Kind die beste Förderung bekommt, und was ich nicht kann, kann die Tagespflegeperson. Sie ergänzt mich und hat den richtigen Abstand, um schwierigere Situationen mit meinem Kind am Besten zu meistern.

Für mich ist es auch wichtig, mir freie Räume zu schaffen, damit ich selbst wieder die nötige Kraft für mein Kind sammeln kann.

Ich finde eine der Familie externen Erziehungskraft eine Bereicherung."

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87 817,

E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 98 19 87 814,

E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Telefon (072 51) 98 19 87 - 0, Fax (072 51) 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

TSG Bruchsal 1846



Basketball

U12 holt ersten Saisonsieg / Heimspiele am kommenden Wochenende

Im Heimspiel am vergangenen Wochenende konnte die Bruchsaler U12 ihren ersten Saisonsieg feiern. Durch eine geschlossene Teamleistung und ein zielstrebiges Teamplay fand der Ball mit fast jedem Angriff die Reuse.

Der KIT SC Karlsruhe war zwar älter und im Schnitt auch größer, mit viel Schnelligkeit bei den Fastbreaks, guter Reboundarbeit und einer soliden Verteidigung konnten die Fächerstädter aber bei 50 Punkten gehalten werden.

Dies eröffnete mit einem 81:50 Sieg eine klare Ausgangslage für die kommenden Partien.



U12 holt ersten Saisonsieg

Foto: TSG Wolves Bruchsal

Schön zu sehen war auch, dass trotz eines knappen Rückstands nach dem ersten Viertel, die Mannschaft nie aufsteckte, sich zur Halbzeit einen leichten Drei-Punkte-Vorsprung erspielte und in einem bärenstarken Schlussviertel dann mit 46 Punkten den Gegnern keine Chance ließ.

An dieser Stelle sei gesagt, dass bei der U12 das Gewinnen nicht im Vordergrund steht, sondern es vielmehr darum geht allen Kids Spaß am Spiel zu ermöglichen. Insofern erhält jeder Spieler der gemeldet ist auch seine anteilige Spielzeit, sodass jedes Kind die Möglichkeit hat, Erfahrung zu sammeln und selbst kleine Erfolgserlebnisse zu feiern.

Heimspiele am kommenden Wochenende

Sat/ 18/11/2023	13.15	Männlich U14	-	SG EK Karlsruhe
Sat/ 18/11/2023	15.30	Männlich U18	-	Tu Durlach
Sat/ 18/11/2023	17.45	Herren 2	-	Tu Durlach 2
Sat/ 18/11/2023	20	Herren 1	-	Herdern Skunks
Sun/ 19/11/2023	11	Männlich U16	-	SSC Karlsruhe
Sun/ 19/11/2023	13.15	Weiblich U16-2	-	USC Freiburg 2
Sun/ 19/11/2023	15.30	Damen 2	-	Tu Durlach 2
Sun/ 19/11/2023	17.30	Damen 1	-	Tu Durlach

Handball

Weitere Sieg der weiblichen D-Jugend

TS Mühlburg – HSG Bruchsal/Untergrombach

13:14 (6:4)



Unsere siegreiche weibliche D-Jugend

Foto: HSG

Halbzeit eins gestaltete sich für die Gastgeber, die TS Mühlburg, nach Plan. Die Mannschaft warf bis zur Halbzeit eine 6:4-Führung heraus. Damit konnten die HSG-Mädels zunächst erfolgreich auf Distanz gehalten werden und hatte dem auch leider wenig entgegenzusetzen.

Es fehlte bis zu diesem Zeitpunkt einfach der richtige Biss zum Tor. Nach dem Seitenwechsel drehte sich jedoch das Spiel zugunsten der HSG. Die Mädels steigerten sich gegenüber der ersten Halbzeit und entführten am Ende eines verflixten siebten Spiels zwei Punkte aus fremder Halle.

Am nächsten Sonntag findet das Spitzenspiel gegen die JSG Niefern/Mühlacker statt, bei dem sich die Mädels lautstarke Unterstützung wünschen.

Gespielt haben: Zana, Eliana, Margarita (6), Lorjana, Jolina (1), Eva (2), Svenja, Gül (3), Emi (1), Fiona (1), Asli und Emelie (beide im Tor)

Weitere Ergebnisse

E-Jugend: ASG Eggenstein-Leopoldshafen - HSG	17:16 (11:10)
D-Jugend: ASG Eggenstein-Leopoldshafen - HSG	16:22 (9:8)
C-Jugend: HV Bad Schönborn - HSG	32:33 (18:20)
Damen: SG Niefern/Mühlacker - HSG	27:11 (15:7)
Herren: SG Neuthard/Büchenau - HSG	22:25 (10:8)

Den Bericht zu den siegreichen Spielen der HSG-Herren und der C-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Die kommenden Spiele

Samstag, 18. November:

A-Jugend (w): HSG – SG Neuthard/Büchenau (15 Uhr)

Herren: HSG – TGS Pforzheim II (19 Uhr)

Sonntag, 19. November:

E-Jugend: HSG – SG Neuthard/Büchenau II (13 Uhr)

D-Jugend: HSG – SG Pforzheim/Eutingen II (14.20 Uhr)

D-Jugend (w): HSG – JSG Niefern/Mühlacker (15.40 Uhr)

Damen: HSG – TGS Pforzheim (17.15 Uhr)

Alle Spiele finden in der Sporthalle Bruchsal statt.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr: 30. November; Weihnachtsfeier am Samstag, 2. Dezember ab 11.30 Uhr (gemeinsames Mittagessen)
Veranstaltungsort: Germania Gaststätte, Ringstraße 67, 76356 Weingarten

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: 16. November; kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats ab 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 17. November

Schadstoffsammlung: Samstag, 18. November von 15.05 bis 15.35 Uhr, Parkplatz bei der Mehrzweckhalle

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am Sonntag, 19. November 2023 finden überall in Deutschland Gedenkstunden zum Volkstrauertag statt – auch bei uns in Büchenau. Es ist mir besonders wichtig, Sie alle aufzurufen an diesem Tag an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Wir gedenken am Volkstrauertag nicht nur der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror aus vergangenen Tagen, sondern auch der Menschen – Männer, Frauen und Kinder – die heute täglich ihr Leben verlieren, sei es in der Ukraine und ganz aktuell in Israel und im Gazastreifen oder weltweit.

Wir erinnern an das Leid, das Menschen auch heute durch Krieg, Gewalt und Terror, Flucht und Vertreibung erfahren. Ein Blick zurück in die Geschichte zeigt, wohin Fremdenhass, Nationalismus und Rassismus führen. Wir alle sind heute mehr denn je aufgefordert Frieden und Freiheit zu bewahren. Das ist der Sinn des Volkstrauertages heute: Aus der Erinnerung Lehren zu ziehen für die Zukunft. Deshalb ist das Gedenken und Erinnern am Volkstrauertag – als Mahntag für den Frieden – für uns alle und gerade auch für junge Menschen wichtiger denn je. Deshalb lade ich Sie alle auch im Namen des Ortschaftsrates sehr herzlich ein zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages.

Sie findet statt am **Sonntag, 19. November, 9 Uhr im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau.**

Der Gottesdienst wird von Herrn Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck und Herrn Pfarrer Dr. Holger Müller gemeinsam gefeiert und von den Harmonikafreunden Büchenau musikalisch mitgestaltet. Mit Ihrem Kommen setzen Sie ein Zeichen. Sie zeigen Ihre Anteilnahme für die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror und bringen Ihren Wunsch nach Frieden und der Wahrung der Menschenrechte zum Ausdruck. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
 Marika Kramer
 Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 20. November 2023 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung

1. Vergabe des Jagdbogens Büchenau ab 2024 299 / 2023
2. Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für 2024
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat

5. Bürgerfragestunde
6. Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 16.10.2023

Bruchsal, 08.11.2023

Marika Kramer
 Ortsvorsteherin

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



40 Jahre Büchenauer Karnevals Gesellschaft

Am Samstag, 11.11., 11.11 Uhr, konnte die Büchenauer Karnevals Gesellschaft nicht nur den wichtigen Termin der Karnevalisten feiern, sondern auch den 40. Geburtstag. Gründungsmitglied und Ehrenpräsident Roland Baumgärtner und Präsident Markus Holzer begrüßten alle anwesenden Narren und gaben den Befehl „Kappen auf“. Sie bedankten sich bei den Aktiven im Verein, ohne die eine so lange und erfolgreiche Vereinsgeschichte nicht möglich gewesen wäre. Danach gaben Günther Kohlschreiber, Sitzungspräsident Tommy Hauth und Markus Holzer eine Kostprobe ihrer Gesangskunst mit dem Jubiläumslied „40 Jahre BKG“.



Roland und Markus Foto: BKG

Wir freuen uns alle schon auf die Kampagneeröffnung am 17. November, auf der auch der neue Jahresorden vorgestellt wird. Im neuen Jahr starten wir dann voll mit vielen närrischen Events durch.

Die Kampagne 2023/24 ist sehr kurz, daher wollen wir Euch die Termine schon einmal nennen, damit Ihr Euch an den wichtigsten Terminen im Jahr nichts anderes vornehmt:

- 12. Januar 2024, Kartenvorverkauf Prunksitzung
- 27. Januar 2024, Prunksitzung in der Hummelstall-Arena
- 9. Februar 2024, Rathausstürmung
- 13. Februar 2024, 73. Fasnachtsumzug

DRK Ortsverein Büchenau



Arztvortrag Dr. Thomas Vollmer: Diabetes Mellitus

In unserer Reihe: „Ärzte verstehen – Diagnosen kapieren“ konnte Dr. Vollmer am Mittwoch, 8. November, eine große Anzahl von interessierten Personen zum Thema Zivilisationskrankheit Diabetes begrüßen.

Er erklärte die Erkrankung, Behandlung und Folgeerkrankungen der „Zucker-Stoffwechsellkrankheit“ ausführlich und verständlich, zum Beispiel den Unterschied zwischen Typ 1 und Typ 2 und zeigte eine Statistik, dass Diabetes die Welt wie ein Tsunami überrollen wird.

Die Folgeerkrankungen der falschen Essgewohnheiten und Bewegungsmangel hat Dr. Vollmer ebenfalls durch eine interessante Statistik belegt und erklärt.

Der Mensch ist, was er isst: Diabetes wird durch falsches Essen extrem beeinflusst. Für 0,3 Liter Cola zum Beispiel (150 Kilokalorien) muss man 30 Minuten Tischtennis spielen, für eine Tüte Chips (1100 Kilokalorien) 90 Minuten Fahrrad fahren oder für ein Stück Obstkuchen (215 Kilokalorien) 30 Minuten Tennis spielen, um die „Sünden“ wieder gutzumachen.

Hoher Blutdruck schädigt die Gefäßwand und die Folgen sind gravierend: Neuropathie, Angiopathie, Venöse Insuffizienz und Osteoar-



Foto: Heidi Bläske

throphathie können schlimmstenfalls zu offenen Beinen und Beinamputationen führen. Auch hierzu gab es Bilder, vor denen Dr. Vollmer „Zartbesaitete“ warnte, lieber mal die Augen zu schließen. Nach großem Beifall bedankte sich die DRK-Vorsitzende Jana Spengler bei Dr. Vollmer für den informativen und verständlichen Vortrag und hofft und wünscht, dass er bald wieder für einen Themenabend dem DRK Büchenau zur Verfügung stehen wird.

Projekthilfe Uganda e.V.



Hauptversammlung der Projekthilfe Uganda



Nahrungsspende für die Schüler der St. Mary's Prim.-Schule

Foto: Christel Henecka

Der Einladung ins Pfarrzentrum folgte eine Reihe interessierter Mitglieder. Sie wurden von der ersten Vorsitzenden Christel Henecka herzlich begrüßt. Erster und größter Punkt der Tagesordnung war der Bericht über die Aktivitäten seit der letzten Hauptversammlung. Unter anderem beteiligte sich die PU an der Podiumsdiskussion beim diesjährigen Bürgerempfang im Bürgerzentrum Bruchsal. Ebenfalls wurde der jährliche Kunst- und Hobbymarkt am ersten Advent an gleicher Stelle belegt. Zweimal im Jahr ist man auch vor Ort in Uganda, um sich über den Stand in den Schulen und über den Fortgang der Baumaßnahmen und Projekte ein Bild zu verschaffen und notwendige Maßnahmen einzuleiten.

Aktuell steht der Ausbau des Krankenhauses, speziell der Zahnarztstation und Augenarztpraxis sowie Verbesserung des OP-Bereichs an. Im Bereich der Gewerbeschule wird eine Optik-Werkstatt gebaut. Im Aufbau ist eine Landwirtschafts-Kooperative, welche eine Lagerhalle erhält.

Obwohl bereits fünf Schulen unterstützt werden, engagiert sich die PU jetzt auch beim Ausbau der St. Mary's Primary School. Hier müssen ältere Gebäude aufgrund von Schäden beim Sturm im September dringend saniert werden, teilweise fehlen auch Fenster und Türen. Für die über 600 Schüler werden dringend Bücher benötigt und zum Anbau von Mais zur Herstellung von Maismehl für den Eigenbedarf ist mehr Land notwendig.

Das Fazit des Berichts war, dass schon viel erreicht wurde, aber ebenso viel noch zu tun bleibt.

Über einen regen Ablauf im finanziellen Bereich konnte die Finanzverwalterin Monika Beck berichten. Aufgrund der Vielzahl der Patenkinder und Projekte wird ein großes Kapitalvolumen bewegt. Die Kassenprüfung bestätigte erneut, dass die Finanzen geordnet und in guten Händen sind. Daraufhin wurde die Vorstandschaft entlastet.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden bis auf einen Posten alle Amtsinhaber für weitere zwei Jahre wieder gewählt. Neue zweite Vorsitzende ist Andrea Staaf.

Zum Abschluss gab es noch einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten. Am ersten Advent ist die PU erneut auf dem Kunst- und Hobbymarkt im Bürgerzentrum Bruchsal präsent und am 6. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt am Schloss.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

SG Neuthard/Büchenau - HSG Bruchsal/Untergrombach 2 **2:25 (10:8)**

Zehn schwache Minuten besiegeln die Niederlage

Das Derby zwischen zwei gleichwertigen Gegnern verlief lange Zeit auf Augenhöhe. Ende der torarmen, ersten Halbzeit konnte die

heimische SG durch einen 4:0-Lauf aus einem 6:8-Rückstand die 10:8-Halbzeitführung erzielen.



Foto: SGNB

Auch nach dem Wechsel konnte die Wild-Sieben zunächst auf Plus 3 stellen und diese Führung weiter behaupten. Doch mit zunehmender Dauer schlichen sich mehr und mehr technische Fehler sowie zu viele Fehlwürfe ein - die postwendend mit Gegentreffern bestraft wurden. Und so konnten die Gäste innerhalb von zehn Minuten die Partie komplett drehen und sogar auf fünf Tore Differenz davonziehen. Als Matthieu Bederke drei Minuten vor dem Ende auf 21:23 verkürzte keimte zwar nochmals kurz Hoffnung auf, am Ende konnte die Heimmiederlage aber nicht verhindert werden.

Für die SG spielten: Lukas Jaedicke und Sebastian Greulich im Tor Manuel Moritz, Patrick Zweigler, Sebastian Krieger 1, Dominik Kistner, David Klein 2, Nick Grausam 2, Robin Masselautzky 2, Sascha Duhn 1, Jannik Jonker 1, Max Greil 2, Matthieu Bederke 4/4, Marvin Kikillus 7/1

2. Herrenmannschaft

Bezirksliga Herren

SG Neuthard/Büchenau 2 - HC Blau-Gelb Mühlacker 20:24 (11:10)

2. Damenmannschaft

Bezirksliga Damen

SG Neuthard/Büchenau 2 - SG Stutensee-Weingarten 11:43 (5:23)

Jugend

weibliche A-Jugend:

MTV Karlsruhe - SGNB

(abgesagt)

männliche B-Jugend:

PS Karlsruhe - SGNB

40:38 (21:17)

männliche C-Jugend:

SG Stutensee-Weingarten - SGNB

17:30 (8:15)

männliche D-Jugend:

PS Karlsruhe - SGNB

11:31 (6:11)

weibliche D-Jugend:

SG Hei/Hel/Gon - SGNB

16:12 (8:7)

E-Jugend 1:

HSG Walzbachtal - SGNB

26:16 (14:6)

E-Jugend 2:

SGNB - TS Durlach

14:16 (9:6)

Spielankündigungen

Samstag, 18. November

Bezirksliga Damen

TV Gondelsheim - SGNB 2

16, Saalbachhalle Gondelsheim

weibliche A-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach - SGNB

15, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

männliche C-Jugend

JSG Niefern/Mühlacker - SGNB

17, Enztalsporthalle Mühlacker

Sonntag, 19. November

Landesliga Herren

SGNB - SG Stutensee-Weingarten

17.30, Altenbürg Halle Neuthard

männliche B-Jugend

SGNB - TSV Knittlingen 2

14.30, Altenbürg Halle Neuthard

männliche D-Jugend

SGNB - HSG Walzbachtal

13, Altenbürg Halle Neuthard

weibliche D-Jugend
 SGNB - ASG Eggenstein-Leopoldshafen
 10, Altenbürggalerie Neuthard
 E-Jugend 1
 SGNB - TV Forst
 11.30, Altenbürggalerie Neuthard
 E-Jugend 2
 HSG Bruchsal/Untergrombach - SGNB
 13, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Turnen, Ballett

Tag des Turnens in Wiesental

Am Samstag, 4. November fanden die diesjährigen Gaueinzel- und Mannschaftsmeisterschaften im Rahmen des Tag des Turnens in Wiesental statt. Der TV Büchenau war in zwei Durchgängen mit insgesamt zwölf Turnerinnen am Start. Die Mädchen wurden in der Mannschaft sowie auch für ihre Einzelleistungen bewertet. Unsere Jüngsten sind in der Altersklasse 7/8 Jahre an den Start gegangen und haben den neunten Platz belegt. In der Einzelwertung durfte Marie Raupp sich über eine Medaille und den dritten Platz freuen. Nur knapp das Treppchen verpasst hat Liscia Schneider mit einem guten vierten Platz. Selina Dorsch belegte den 27., Lea Tritschler den 29. und Elea Heimsch den 30. Platz. Ebenfalls den neunten Platz erreichten die Turnerinnen der Altersklasse 9/10 Jahre in der Mannschaftswertung. Hier waren folgende Turnerinnen am Start: Lea Pfeifer (AK9) 22. Platz, Ella Werner (AK10) zehnter Platz und Alessia Calco (AK10) 20. Platz. Im zweiten Durchgang haben unsere ältesten Turnerinnen ihr Können gezeigt. In der Mannschaft haben sie sich den fünften Platz erturnt. Im Einzel verfehlte Elida Rieke mit guten Leistungen nur knapp eine Medaille und erreichte den vierten Platz. In derselben Altersklasse haben sich Lena Dorsch den siebten, Finnja Aberle den zwölften Platz und Marla Baumeister den 19. Platz erturnt. Wir gratulieren allen Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen und bedanken uns bei den Eltern, die die Mädchen vor Ort unterstützt haben. Betreut wurden die Turnerinnen von Svenja, Evita, Alexandra und Jasmin. Als Kampfrichter waren Evita, Alexandra und Jasmin im Einsatz.



Turnerinnen des ersten DG

Foto: priv.

Stadtteil Heidelheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
 von 8 bis 12 Uhr,
 Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
 Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelheim@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Mobile Schadstoffsammlung

Dienstag, 21. November, 8 bis 9 Uhr beim Parkplatz Stadion, Nähe Feuerwehrhaus

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 21. November
Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 22. November

Ortsvorsteher Heidelheim

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zur Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Am Sonntag, 19. November gedenken wir in Deutschland der Gefallenen und Vermissten verheerender Weltkriege und der Opfer von Krieg und Gewalt unserer Tage.

In Heidelheim ist dieses Gedenken um 11.30 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof. Im Anschluss an die Gedenkfeier legen wir für die Kriegsoffer am Ehrenmal einen Kranz nieder.

Die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Mitglieder des Ortschaftsrates und der Heidelheimer Vereine, sind zur Teilnahme an der Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Choral | Ev. Posaunenchor |
| 2. Begrüßung | Ortsvorsteher Uwe Freidinger |
| 3. Ansprache | Pfarrer Johannes Vortisch |
| 4. Choral | Stadtkapelle Heidelheim |
| 5. Totengedenken | Ortsvorsteher Uwe Freidinger |
| 6. Choral | Stadtkapelle Heidelheim |
| 6. Schlusswort | Ortsvorsteher Uwe Freidinger |
| 8. Kranzniederlegung | Ortschaftsräte-Stadtkapelle:
„Ich hatt einen Kameraden“ |

Allen Mitwirkenden an der Gedenkfeier danke ich im Voraus recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
 Uwe Freidinger
 Ortsvorsteher

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Die Kinder pressen ihren eigenen Apfelsaft

Am Freitag, 27. Oktober, bekam der Kindergarten St. Martin Besuch von Frau Dickgießer-Weiß. Gemeinsam haben wir Apfelsaft gepresst. Jedes Kind sollte einen Apfel mitbringen und dann ging es gruppenweise los. Als Erstes mussten alle Äpfel gründlich gewaschen werden. Anschließend durfte jedes Kind einen Apfel schneiden. Damit nichts passiert, haben die Kinder den „Brückengriff“ gelernt. Dies bedeutet mit dem Daumen und Zeigefinger eine Brücke auf dem Apfelstück machen und dann das Messer durch die Mitte führen. Nachdem alle Äpfel in Stücke geschnitten wurden, kamen sie in den Hacksler.

Alle Kinder durften nun nacheinander drehen, bis alles klein genug für die Presse war. Die Presse wurde mit einem Gewinde zusammengebaut und wieder durften alle Kinder daran drehen. Ganz faszinierend konnten wir zuschauen, wie der Saft in die Kannen läuft. Nach dem Mittagessen haben wir den Apfelsaft dann probiert. Er war richtig lecker!

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelheim



1. Mannschaft

Zittersieg im Duell zweier Kellerkinder!

FC 07 Heidelheim – SV Kickers Pforzheim 3:2 (1:1):
 Im Heimspiel gegen den Aufsteiger SV Kickers Pforzheim konnte der FC 07 Heidelheim dank eines knappen 3:2 (1:1)-Erfolgs wichtige Punkte im Tabellenkeller gutmachen und dadurch den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze wieder herstellen, wobei man ja auch noch das Nachholspiel gegen den punktgleichen FC Nöttingen 2, welches am Mittwoch, 22. November, 19 Uhr, in Helmsheim ausgetragen werden soll, in der Hinterhand hat.

Das Spiel gegen Pforzheim war jedenfalls nichts für schwache Nerven, denn die Führung wechselte ständig hin und her. Nach einer relativ kurzen Abtastphase bestimmten die Gastgeber die Anfangsphase, und in der 14. Minute verpasste Leandro Hellriegel am langen Pfosten nach einer präzisen Hereingabe von Yannick Peter Knopf die mögliche Führung. Besser machte es keine zehn Minuten später Tim Ott, der den Ball im Nachsetzen irgendwie aus kürzester Entfernung zum 1:0 über die Linie stocherte, nachdem Driton Shema zuvor mit einem Flugkopfball lediglich den Pfosten getroffen hatte. Im Anschluss versäumten es die Einheimischen aber das 2:0 nachzulegen und so kamen die Gäste, die bis dahin in der Offensive noch gar nicht zum Zug kamen, in der 39. Minute zum 1:1-Ausgleich. Einen Freistoß von Sascha Mörgenthaler fast von der Seitenauslinie mit viel Effet Richtung Tor gezirkt, konnte Paulino De Tullio mit dem Scheitel zum Halbzeitstand verlängern.

Mächtig Glück hatten die Heidelheimer zu Beginn des zweiten Durchgangs, als zunächst Gästespielertrainer Timo Fuhrmann (47.) völlig freistehend und nur wenig später Jannis Lo Manto mit einem Schuss gegen den Querbalken das 1:2 verpassten. Dieses sollte dann aber nach etwas mehr als einer Stunde doch fallen. Nach einem weitgezogenen Freistoß von Mehmet Zülfi Tan war erneut De Tullio zur Stelle und köpfte das Spielgerät gegen eine völlig unsortierte FCH-Defensive über Torhüter Lars Funk hinweg ins Netz. Dies war jedoch wie eine Art Weckruf, denn endlich berappelte sich die Sönmez-Elf, und nach 68 Minuten schaffte Shema nach wunderschöner Vorarbeit von Miguel Angel Saez Mota über links den vielumjubelten 2:2-Ausgleichstreffer. Und es sollte noch besser kommen, den elf Minuten vor Spielende stand Abwehrchef Michael Gärtner nach einem hohen Ball in den Strafraum goldrichtig und konnte über SV-Torhüter David Dittrich hinweg zum 3:2 einköpfen, den die Gastgeber ihrem unbedingten Siegeswillen zu verdanken haben.

2. Mannschaft

Zweite verliert deutlich unter Wert!

FC 07 Heidelberg II – FC Östringen II 1:5 (0:1)

Deutlich unter Wert geschlagen geben musste sich die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelberg zuhause gegen eine starke Zweitvertretung des FC Östringen, die nach einem etwas holprigen Saisonstart zuletzt immer besser in Fahrt kommt und die man durchaus als Mannschaft der Stunde nennen darf. Inzwischen steht der letztjährige Aufsteiger bereits auf dem zweiten Platz und schickt sich an, gleich den Durchmarsch in die Kreisliga anzutreten.

Bereits zu einem frühen Zeitpunkt in der achten Minute schaffte Lukas Schmitt mit einem Heber aus 20 Metern über Philipp Brenz hinweg die Gästeführung. Der Heidelheimer Torhüter konnte sich in der Folgezeit gleich mehrfach auszeichnen und reagierte unter anderem gegen Mohammed R. S. Wadi (zwölfte und 32.) gleich zweimal ganz hervorragend. Auf der gegenüberliegenden Seite verpasste Nick Langer eine Hereingabe von Björn Rummel (34.) nur ganz knapp. In der 38. Minute konnte FCH-Kapitän Paul Pavlikov nach einem Wadi-Kopfball gerade noch so per Kopf auf der Linie klären und nur wenige Sekunden später verpasste Schmitt eine Wadi-Ecke am langen Pfosten nur um Zentimeter. Der mit Abstand auffälligste Spieler auf dem Platz in Durchgang eins, Östringens Wadi, musste dann aber kurz vor der Halbzeit nach wiederholtem Foulspiel vorzeitig mit Gelb-Rot vom Platz. Wer nun aber dachte, dass die Gastgeber in Überzahl im zweiten Spielabschnitt etwas Oberwasser bekämen, der sah sich getäuscht. Zunächst konnte Brenz einen Schuss von Nahed J. Y. Iqtifan (55.) gegen den Querbalken lenken, ehe Leon Neureiter nach knapp einer Stunde mit einem 17-Meter-Freistoß genau in den langen Torwinkel auf 0:2 erhöhte. In der Folgezeit hatte zwar Andreas Zesinger für die anrennenden Heidelheimer zwei gute Möglichkeiten zum Ausgleich (65. und 68.), doch die Tore erzielte der Tabellenzweite. Mit einem Doppelschlag von Gästekapitän Nico Charrier (84.) sowie Iqtifan (84.) hieß es plötzlich 0:4. Zwar konnte Nick Langer im Nachsetzen zu Beginn der Nachspielzeit mit dem 1:4 noch etwas Ergebniskosmetik betreiben, nachdem zuvor Rummel noch Pech hatte, aber praktisch mit dem Schlusspfiff besorgte der eingewechselte Antonio Sallustio mühelos gegen eine völlig entblößte FCH-Defensive den 1:5-Endstand. Am Ende fiel der verdiente Gästefolg aber um mindestens zwei Treffer zu hoch aus.

Jugendabteilung

Ergebnisse und Vorschau auf die nächsten Spiele der FCH-Junioren

Letzte Ergebnisse:

D1: FV Graben - FC 07 Heidelberg 0:4
 C: SV Oberderdingen - FC 07 Heidelberg 2:4
 A: FC 07 Heidelberg - JSG Karlsdorf/Neuthard/SV 62 Bruchsal 2:0
 Durch diesen Erfolg konnten sich die A-Junioren des FC 07 Heidelberg mit 14 Punkten (vier Siege und zwei Unentschieden) und einer

Tordifferenz von 10:2 souverän den Kreisklassentitel sichern; hierzu recht herzlichen Glückwunsch! Fabio Zelic konnte sich im Stadion des TV Helmsheim in die Torschützenliste eintragen, der zweite Treffer resultierte aus einem Eigentor. Durch den Meistertitel haben sich die A-Junioren des FCH nun automatisch für die Kreisliga qualifiziert, in der ab dem Frühjahr 2024 insgesamt sechs Mannschaften (die jeweils beiden Erstplatzierten der drei Kreisklassen) um den Landesligaaufstieg kämpfen werden.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 18. November

13 Uhr D1: VfR Kronau - FC 07 Heidelberg

14.45 Uhr C: FC 07 Heidelberg - 1. FC Bruchsal

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Partien

Am kommenden Wochenende müssen beiden Mannschaften auswärts bei letztjährigen Absteigern antreten! Sonntag, 19. November, 14.30 Uhr SV Langensteinbach - FC 07 Heidelberg, zeitgleich TSV Rheinhausen - FC 07 Heidelberg 2. Dazu steht ein Nachholspiel an! Mittwoch, 22. November, 19 Uhr FC 07 Heidelberg - FC Nöttingen 2 (in Helmsheim). Zu diesen Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Einladung zum Arbeitsdienst und Erinnerung an die Vereinsmeisterschaft

Die Schießstandabnahme am rechten Pistolenstand war grundsätzlich positiv. Es muss aber ein abfegbarer Boden gelegt werden. Das wollen wir am 25. November ab 9 Uhr im Rahmen eines Arbeitsdienstes erledigen, und zwar zusammen mit der Reparatur des undichten Oberlichts. Ein entsprechender PVC-Boden wird gerade beschafft. Alle sind herzlich zum Helfen und Mitpacken eingeladen, besonders die, die den Stand dann auch benutzen wollen.

Wir erinnern daran, dass die Vereinsmeisterschaft bis Weihnachten geschossen sein muss. Da nicht alle Schießstände benutzt werden können, kann aktuell nur Langwaffe oder freie Pistole auf 50 Meter geschossen werden. An Langwaffen bieten wir an: KK-Gewehr, Ordnungsgewehr und Unterhebelgewehr. Weitere Disziplinen sind bei uns erst möglich, wenn der entsprechende Schießstand abgenommen wurde. Als Alternative gibt es die Möglichkeit, als Gast bei einem befreundeten Verein die Vereinsmeisterschaft zu schießen.

MB

KoFeiFa e.V. -

Kooperation Feierwilliger Fasenachter



Die Narren übernehmen das Rathaus!



OV Freidinger übergibt den Narren den Rathausschlüssel

Foto: Fotofreunde Heidelberg

Am Samstag, 11. November, 11.11Uhr war es so weit: eine große Anzahl Heidelheimer Narren hatte sich vor dem Heidelheimer Rathaus versammelt, um den Ortsvorsteher Freidinger aus seinen Räumen zu vertreiben.

Der Platz schwelgte in grün-orange, denn die KoFeiFa-Iren wollten endlich an die Macht! Auch etliche Bürger/-innen sind mit zum Spektakel gekommen und die Heidelheimer Weihwasserengel unterstützten tatkräftig mit ihrer tollen Guggenmusik.

Aus dem Fastnachtswagen tönte fröhliche Faschingsmusik und der Glühweinduft wehte über den herbstlichen Platz.

Kurz vor 11.11 Uhr zählten dann die Anwesenden die Uhr herunter und unser KoFeiFa-Vorstand Tobias stand dem Ortsvorsteher auf der Rathausstiege gegenüber und verlangte die Herausgabe des Rathauschlüssels. Anfangs noch missmutig, lenkte der OV aber mit der Zeit ein und schließlich stürmten die restlichen Narren die Rathausstiege und der OV legte unserem Vorstand den großen Schlüssel in die Hände.

Die Narren, vielmehr die Ir(r)en sind nun in der fünften Jahreszeit endlich an der Macht!

Anschließend wurde auf dem Platz noch weitergefeiert und mit dem Faschingswagen ging es schließlich zu einem kleinen Umzug durch die Stadt. Der krönende Abschluss war abends dann in der Touristenhütte, wo das erste rauschende Faschingsfest dieser Saison bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.

Danke allen Mitfeiernden, den Weihwasserengeln und allen Helferinnen für den tollen Tag!

KoFeiFa - Helau!

Reiterverein Heideisheim



Reitabzeichenlehrgang

Trotz stürmischem Wetter haben am Sonntag, 5. November, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich ihre Reitabzeichen 10–2 abgelegt. Die Richter lobten die kameradschaftliche Zusammenarbeit der Truppe und die guten theoretischen Grundlagen. Auch in den reiterlichen Fertigkeiten gab es Noten von 6,1 bis 7,6.



Glückliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Reitabzeichenlehrgangs

Wir gratulieren allen Prüflingen und wünschen Euch und Euren Vierbeinern weiterhin Gesundheit und viel Erfolg. Wir danken Frau Scholl und Frau Faber für ihren Einsatz als Richter. Ein großer Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern vom Verein, ohne die ein solcher Tag nicht möglich wäre.

TV Heideisheim 1899 e.V.



40 Jahre Vormittagsgymnastik

Mütter von Kindergarten-Kindern hatten den Wunsch, Sport zu treiben, während ihre Kinder den Kindergarten besuchen. So gründete Heike Nussbaum 1983 die Mittwochs-Gruppe - Training Mittwochvormittags von 9.30 bis 10.30 – und führt sie noch heute. Inzwischen sind die Mütter „Omas“ und die Kinder haben selbst schon erwachsene Kinder.

Zurzeit sind 15 Frauen angemeldet. Drei Gymnastinnen sind seit der ersten Stunde dabei. Alle, außer meiner Vertreterin Verena, sind inzwischen über 70 Jahre alt.



Der Jubiläumsausflug führte nach Bad Schönborn-Mingolsheim
Foto: Nussbaum

Unser Jubiläumsausflug führte uns nach Bad Mingolsheim, teils mit dem Fahrrad, teils mit dem Auto. Wir trafen uns im Kurpark und spazierten zu unserer Pizzeria, wo wir uns im gemütlichen Biergarten verwöhnen ließen. Ein Kaffee-Einkehrschwung durfte auch nicht fehlen. So haben wir den Tag zünftig gefeiert.

Nun streben wir das 45-jährige Jubiläum an. H.N.

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Heideisheim

Ausgabe von Nadelgehölzen am 25. November in Heideisheim

Tannenreis und andere Nadelgehölze werden in der Vorweihnachtszeit zum Binden von Adventskränzen, für Gestecke, zum Abdecken von Gräbern sowie von Pflanzen im Garten verwendet. Die CDU Heideisheim-Helmsheim gibt seit vielen Jahren Zweige von unterschiedlichen Nadelgehölzen kostenlos an Privatleute ab. Die Helferinnen und Helfer freuen sich aber über eine Spende für gemeinnützige Zwecke in den beiden Orten. Die Ausgabe des Materials erfolgt am Samstag, 25. November, 8 bis 12 Uhr, in Heideisheim beim Anwesen Kurfürstenstraße 18. (goe)

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürstenstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 21. November

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 22. November

Mobile Schadstoffsammlung

Dienstag, 21. November, 9.15 bis 9.45 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportgelände

Ortsvorsteherin Helmsheim

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

„Sag mir, wo die Gräber sind, wo sind sie geblieben?

Sag mir, wo die Gräber sind, was ist geschehen?

Sag mir, wo die Gräber sind, Blumen wehen im Sommerwind.

Wann wird man je verstehen?

Wann wird man je verstehen?

Sag mir, wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben?

Sag mir, wo die Blumen sind, was ist geschehen?

Sag mir, wo die Blumen sind, Mädchen pflückten sie geschwind.

Wann wird man je verstehen?

Wann wird man je verstehen?“

Diese Liedzeilen von Pete Seeger aus dem Jahr 1955 kennt ein jeder. Wann wird man je verstehen ...

... dass Krieg und Gewalt nie die Lösung sind, sondern nur Trauer und Schmerz bedeuten.

Am Sonntag, 19. November, gedenkt ganz Deutschland wieder der Kriegstoten und der Opfer von Krieg und Gewalt.

Der Volkstrauertag schaut nicht nur auf die Toten der beiden Kriege zurück, sondern bezieht auch die aktuellen Geschehnisse in aller Welt mit ein. Diese sind aktuell erschreckend genug und auf die eine oder andere Weise auch bei uns angekommen.



Trauermarsch

Foto: T.G.

Zu der kleinen Gedenkfeier in Helmsheim lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

Treffpunkt zum feierlichen Abmarsch ist am 19. November, 11.30 Uhr, vor dem Rathaus.

Schließen Sie sich uns an und helfen Sie durch Ihre Teilnahme das Andenken weiterhin zu wahren.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch Ihre Verwandten, Freunde, Bekannten oder Vereinsmitglieder darauf ansprechen würden. Mehr denn je ist es wichtig ein Zeichen zu setzen und an dieser Gedenkfeier teilzunehmen.

Allen Mitwirkenden danke ich schon im Voraus recht herzlich für ihre Teilnahme.

Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung an die Helmsheimer Jugend

Liebe Jugendliche!

Der Volkstrauertag – was ist das?

Nur ein Tag – der im Kalender steht?

Habt ihr euch darüber schon mal Gedanken gemacht?

Vielleicht hatte auch eure eigene Familie Mitglieder, die zu Opfer von Krieg und Gewalt wurden?

Mit Sicherheit erschrecken euch ebenso wie mich die täglichen Nachrichten über die vielen Krisen auf unserer Welt.

Mag die Vergangenheit für viele Menschen nur Geschichte sein – aber auch sie trägt ihren Beitrag für das Hier und Jetzt und kann auch für die Zukunft entscheidend sein.

Vielleicht hat der ein oder andere von euch Interesse daran, an der Gedenkfeier am 14. November teilzunehmen.

Ich würde mich auf jeden Fall sehr darüber freuen.

Eure Ortsvorsteherin
Tatjana Grath



Trauerkranz

Foto: T.G.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 22.11.2023 um 18 Uhr im katholischen Pfarrhaus Helmsheim statt.

Tagesordnung

- 1 Verpflichtung von Herrn Thomas Markofsky als Ortschaftsrat 262 / 2023
- 2 Vergabe des Jagdbogens Helmsheim ab 2024 301 / 2023
- 3 Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für 2024
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Kenntnissnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 20.09.2023

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 09.11.2023

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Unser St. Martinsumzug gemeinsam mit den Mucklas-Kindern

Am 8. November fand gemeinsam mit dem Streuobstwiesenkindergarten unser diesjähriger St. Martinsumzug statt. Begonnen haben wir mit einem kleinen Gottesdienst, bei dem es für die Kinder Kaba und Martinsbrezeln gab. Nach dem kleinen Gottesdienst sind wir mit Pferd und Reiter und der Feuerwehr durch die Straßen gezogen. Die Kinder sind freudestrahlend mit ihren Laternen gelaufen. Auf dem Weg zu unserem Ziel wurden fleißig Laternenlieder gesungen. Unser Ziel war der Parkplatz beim Sportplatz, dort hat schon der Musikverein auf uns gewartet. Wir haben gemeinsam mit dem Musikverein einige St. Martinslieder gesungen, danach haben unsere Midis und unsere Maxis jeweils einen Laternentanz aufgeführt. Nach den schönen Tänzen fand das Anspiel von St. Martin statt. Nach dem Programm am Sportplatz sind wir mit den Eltern, der Feuerwehr und dem Musikverein zum Einkehren in den Kindergarten gewandert. Im Kindergarten wurde dann über den Elternbeirat heiße Wurst, Kuchen, Kinderpunsch und Glühwein verkauft. Wir hatten rundum einen schönen St. Martinsumzug. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Feuerwehr, beim Musikverein und bei Elisabeth Walter als St. Martin und dem Elternbeirat für die große Hilfe! Wir freuen uns schon auf den Umzug im nächsten Jahr!



St. Martin

Foto: C.Klostermeier

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Sonderprobe

Freitag, 17. November, 20 Uhr

Volkstrauertag

Sonntag, 19. November, 11.15 Uhr

Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Jahreshauptversammlung 2023

Der Freundeskreis lädt herzlich ein zu seiner Jahreshauptversammlung. Diese findet statt am Mittwoch, 29. November, 19 Uhr, in der Grundschule Helmsheim, Karl-Friedrich-Straße 18.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die erste Vorsitzende
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anfragen bitte schriftlich an:

E. Schmidt, Körbigweg 15, 76646 Bruchsal.

Der Förderverein freut sich über eine rege Teilnahme und Interesse. Kommen Sie vorbei. Neue Mitglieder, passiv oder aktiv, sind herzlich willkommen.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an unsere Mitglieder für ihre Unterstützung des Vereines.

Gesangverein Helmsheim



Volkstrauertag 2023

Der Gesangverein beteiligt sich an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Helmsheimer Kriegerdenkmal.

Treffpunkt am kommenden Sonntag, 19. November, 11 Uhr in der Alten Kelter. Abmarsch um 11.30 Uhr vor dem Rathaus.

Wir begleiten den Gedenkzug mit unserer Vereinsfahne.



Fahnenträger vom GV Foto: hm

Musikverein Helmsheim



Voll besetzte Turnhalle beim Kerwefest

Am 5. November veranstalteten wir unser diesjähriges Kerwefest. Zahlreiche Gäste aus nah und fern besuchten uns an diesem Tag in der Turnhalle zu Essen, Trinken und Musik.

Unser Speisen- und Getränkeangebot wurde sehr gut angenommen. Unsere kleinen Gäste konnten an einem Bastel- und Spieltisch kreativ sein. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Musikvereine aus Büchenau, Büchig und Kürnbach.



Mehr Bilder gibt es auf unserer Website unter www.mvhelmsheim.de Foto: FH

Am Nachmittag hatte das gemeinsame Jugendorchester der Musikvereine Helmsheim und Gondelsheim seinen Auftritt. Zunächst stellten drei Schüler/-innen zusammen mit ihrer Ausbilderin, Julia Willy, ihr Können unter Beweis. Anschließend präsentierte sich das Jugendorchester unter Leitung von Hedwig Bouc-Zimmermann.

Am Abend war es dann endlich so weit: Die Gewinner/-innen unserer diesjährigen Kerwetombola wurden gezogen. Wir gratulieren den glücklichen Gewinner/-innen und bedanken uns recht herzlich bei

unseren Sponsoren: der Firma Reifen Braun, Ina Muckenfuß, Alwin Dollak und Berthold Huber.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Freien Wähler für ihren Einsatz beim Getränkeverkauf, sowie an alle fleißigen Helfer/-innen, die zum Gelingen der diesjährigen Kerwe beigetragen haben.

Wir hoffen, Ihnen hat das Kerwefest genauso viel Freude bereitet wie uns. Gerne würden wir Sie auch bei unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr wieder begrüßen.

Zwei Auftritte in einer Woche

Vergangene Woche hatten wir gleich zwei Auftritte. Am Mittwoch, 8. November haben wir die Kinder des Kindergarten Sonnenschein und des Streuobstwiesenkindergarten Mucklas nach ihrem Laternenfest am Sportplatzgelände musikalisch empfangen. Im Anschluss haben wir sie instrumental beim Singen begleitet.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Patenschaft zwischen Helmsheim und der 2. Kompanie des ABC-Abwehrebataillon 750 „BADEN“ wurde am Samstag, 11. November auf dem Helmsheimer Dorfplatz feierlich ein Schild enthüllt. Diese Zeremonie haben wir ebenfalls musikalisch begleitet.

Totengedenken und Volkstrauertag

Am Sonntag, 19. November gedenken wir gemeinsam unserer verstorbenen Vereinsmitglieder.

Hierzu begleiten wir den Gottesdienst um 10 Uhr in der evangelischen Kirche.

Danach schließen wir uns der Zeremonie anlässlich des Volkstrauertags am Kriegerdenkmal in der Karl-Friedrich-Straße an. Wir laden Sie herzlich dazu ein, an den beiden Gedenkfeiern teilzunehmen.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Holz- und Reisighaufen

Gehölzschnitt enthält Nährstoffe und sollte dem Kreislauf des Gartens zugeführt werden. Deshalb sollte man das Schnittgut häckseln (um es als Mulchmaterial zu verwenden) oder zu Holzstapeln und Reisighaufen aufschichten. Asthaufen sollten jetzt nicht mehr bewegt werden, denn Igel, Blindschleichen, Kröten, Spitzmäuse, Gehäuseschnecken und Insekten haben sich bereits in die Winterruhe begeben.

Dahlien und Canna überwintern

Wenn der erste Frost die Blätter von Dahlien und Canna zerstört hat, werden die Knollen ausgegraben und an einem frostfreien, nicht zu feuchten, dunklen Ort gelagert. Die Überwinterung gelingt am besten in flachen Kisten mit einer Schicht losem Sand.

Stallmist für das Gemüsebeet

Wenn Sie Ihrem Gemüsegarten etwas Gutes tun wollen, können Sie bei der herbstlichen Bodenbearbeitung alle zwei bis drei Jahre Stallmist (eins bis fünf Kilogramm/Quadratmeter) flach einarbeiten. Die Maßnahme verbessert die Fruchtbarkeit und Struktur des Bodens und führt wichtige Nährstoffe zu.

Bodenanalyse

Eine Bodenanalyse sollten Sie etwa alle drei Jahre durchführen, um einen versteckten Mangel oder Überschuss an Nährstoffen erkennen zu können. Mangelernährte Pflanzen weisen nicht immer für den Laien eindeutig erkennbare Symptome auf. Oft äußert sich ein Mangel nur in einem verminderten Ertrag oder in einer erhöhten Anfälligkeit gegenüber Schaderregern, insbesondere Pilzen. Auch mit Nährstoffen übersorgte Pflanzen bleiben häufig in ihrem Wachstum zurück oder sind anfälliger für Krankheiten und Schädlinge.

Obstbäume schützen

Falls Ihr Obstgrundstück nicht eingezäunt ist, sollten Sie die Stämme von jungen Bäumen zum Schutz vor Wildverbiss mit Drahtrosen umhüllen. Vorhandene Baumscheiben von Mulchmaterial befreien, darunter fühlen sich Feldmäuse wohl.

Veredelungsstellen

Die meisten Obstgehölze sind auf einer Unterlage veredelt. Durch die Kombinationsmöglichkeiten von Edelreis und schwachwüchsigen oder auch starkwüchsigen Wurzelsystemen der Unterlage werden unterschiedliche Wuchsstärken erzielt. Pflanzen Sie die Unterlage zu tief oder setzt sich der Baum deutlich, kann die darauf veredelte Obstsorte selbst Bodenkontakt bekommen und eigene Wurzeln bilden. Hier kann es dann rasch zu einem veränderten, unerwünscht starkem Wuchsverhalten kommen. In regelmäßigen Abständen sollten Sie deshalb bei der Veredelungsstelle kontrollieren, ob sie sich noch deutlich oberhalb der Erdoberfläche befindet.

Quelle: Gartenkalender für die 46. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelheim/Helmsheim



2. Mannschaft

SG H/H II : SG Stutensee-Weingarten 28:33 (14:16)

Die erneute Niederlage der zweiten Mannschaft der SG H/H am Samstag, 11. November, in der eigenen Halle wirft tiefgehende Fragen zur Performance und zur Teamdynamik auf. Nachdem die Mannschaft bereits in der Vorwoche einen herben Rückschlag hinnehmen musste, war die Motivation hoch, das Heimspiel gegen die SG Stutensee-Weingarten siegreich zu gestalten. Bedauerlicherweise erwies sich die Umsetzung der klaren Vorgaben des Trainers als Achillesferse, sowohl in der Defensivarbeit als auch im Angriffsspiel blieb die Mannschaft hinter den Erwartungen zurück. Die Konsequenz dieser Unstimmigkeiten war, dass die SG Stutensee-Weingarten durch wiederholte einfache Tore frühzeitig die Kontrolle über das Spiel übernahm. Abwehrfehler und mangelnde Abstimmung innerhalb des SGHH-Teams machten es den Gästen leicht, den Weg zu einem verdienten Sieg zu ebnen. Auch das Torhütergespann der SGHH konnte an diesem Tag nicht seine übliche Leistung abrufen. Im Angriffsspiel stieß die Mannschaft auf eine defensive Mauer seitens der Gäste, die sich als äußerst offensiv und aggressiv erwies. Dies führte zu einfachen Ballverlusten und schwachen Abschlüssen, die die Situation weiter erschwerten. Die kommende Woche bietet nun die Gelegenheit, die aufgetretenen Fehler akribisch zu analysieren und gezielt an den Schwachstellen zu arbeiten. Ein Fokus auf die Verbesserung der Abstimmung im Team und das Schärfen der taktischen Umsetzung sind essenziell, um sich konzentriert auf das nächste Spiel vorzubereiten.

Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft aus diesen schmerzhaften Erfahrungen lernen und gestärkt daraus hervorgehen kann. Eine selbstkritische Reflexion auf individuelle und kollektive Leistungen ist unabdingbar, um den Weg zu einer erfolgreichen Saison wiederzufinden. Die Unterstützung der Fans und das Vertrauen in das eigene Können sollten dabei als motivierende Elemente dienen, um die kommenden Herausforderungen mit Entschlossenheit anzugehen. Nur durch eine konsequente Analyse und zielgerichtete Verbesserungen kann die SG ihr wahres Potenzial entfalten und zu alter Stärke zurückfinden.

Für die SG: Markus Rusnak (4), Benjamin Boudgoust (6), Lukas Pabst (3), Jan Bartelmezt (1), Marius Spiegel (2), Josia Walter (1), Maximilian Zink (2), Maximilian Klinger (5), Roland Hähnel (4), Daniel Kempf, Felix Baumgärtner, Sören Spielvogel, Jonah Ries (Tor), Muharrem Aydin (Tor), Benjamin Ziefuß (Trainer), Dennis Hermann (Offizieller)

Damenmannschaft

SG Heddesheim – SG H/H 27:27 (13:15)

Jugendabteilung

Ergebnisse

weibliche B-Jugend	
SG H/H/G : JSG Enztal	20:15 (10:6)
männliche C-Jugend	
TSG Wiesloch : SG H/H/G	37:29 (19:10)
männliche D-Jugend	
SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen	7:46 (1:24)
weibliche D-Jugend	
SG H/H/G : SG Neuthard/Büchenau	
SG H/H/G II : SG Stutensee-Weingarten	11:12 (6:7)
weibliche E-Jugend	
SG H/H/G : TSV Graben-Neudorf	18:10 (13:3)
männliche E-Jugend	
SG H/H/G : TSV Graben-Neudorf	27:19 (13:10)
SG H/H/G II : JSG Niefern/Mühlacker	24:12 (12:9)

Spielankündigungen

Samstag 18. November

Frauen Badenliga
 HG Königshofen/Sachsenflur – SG H/H
 18 Uhr, Tauber-Franken-Sporthalle, Lauda-Königshofen
 männliche D-Jugend
 Turnerschaft Durlach II – SG H/H/G II
 10.30 Uhr, Weiherhofhalle, Karlsruhe-Durlach
 weibliche D-Jugend
 TSV Graben-Neudorf – SG H/H/G
 11.25 Uhr, Erich Kästner-Halle, Graben-Neudorf

männliche E-Jugend

MTV Karlsruhe – SG H/H/G

10 Uhr, Rheinstrandhalle, Karlsruhe-Daxlanden

weibliche E-Jugend

HSG Ettlingen – SG H/H/G

13.45 Uhr, Franz-Kühn-Halle, Ettlingen-Bruchhausen

Sonntag 19. November

Männer Landesliga

SG KIT/MTV Karlsruhe – SG H/H II

17 Uhr, Rheinstrandhalle, Karlsruhe-Daxlanden

weibliche B-Jugend

SG Stutensee-Weingarten – SG H/H/G

14 Uhr, Sporthalle 1 Schulzentrum, Blankenloch

männliche D-Jugend

HSG Ettlingen – SG H/H/G

12.15 Uhr, Franz-Kühn-Halle, Ettlingen-Bruchhausen

weibliche D-Jugend

TV Knielingen – SG H/H/G II

13.40 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle, Karlsruhe-Knielingen

männliche E-Jugend

HSG Ettlingen – SG H/H/G II

10.30 Uhr, Franz-Kühn-Halle, Ettlingen-Bruchhausen

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

TVH3 – BCS3

2:6

Ziel waren es, die ersten Punkte der Saison zu sammeln. In voller Besetzung ging es gegen den BC Spöck 3. Roller/Hauck unterlagen im 1.HD, wobei der zweite Satz mit 20:22 nicht knapper hätte ausgehen können. Auch im DD unterlagen Schmidt/Richter im zweiten Satz nur knapp. Im 2.HD gewannen Becker/Schmidt den ersten Satz. Im zweiten Satz stellte Spöck die Taktik um. „Volltreffer“. Die folgenden zwei Sätze gingen verloren. Becker ließ das jedoch nicht auf sich sitzen und gewann das erste Einzel. Ebenfalls gewinnen konnten Birkicht/Schmidt im Mixed. Ihloff im 2.HE und Birkicht im 3.HE konnten sich in Anschluss leider nicht durchsetzen. Das wohl spannendste Spiel hatte Richter in ihrem Dameneinzel. Nach einem starken ersten und knappen zweiten Satz ging es in Runde 3. Nun zählte es die Nerven zu bewahren. Ein echter Krimi entfachte, den Richter mit 19:21 verlor. Die Enttäuschung war quasi greifbar, aber noch ist nicht aller Tag Abend. Mit zwei gewonnen Spielen ging man mit breiter Brust in das nächste Spiel.

TVH3 – SSCW2

2:6

In unveränderter Aufstellung ging es gegen den SSC Waghäusel 2. Gleich zu Beginn begann mit dem 1.HD ein nervenaufreibendes Spiel. Roller/Hauck schlugen im zweiten Satz richtig zu und konnten sich mit einem 22:20 in die Verlängerung retten. Leider half auch dies nichts, womit das erste Spiel an die Absteiger der Bezirksliga ging. In „nur“ zwei Sätzen zogen leider auch Becker/Schmidt im 2.HD den kürzeren. Auch die jeweiligen Herreneinzeln von Becker im ersten, Ihloff im zweiten und Birkicht im dritten gingen mehr oder weniger klar verloren. Hier war der Gegner deutlich jünger aufgestellt und konnte diesen Vorteil voll ausspielen. Im gemischten Doppel konnten Schmidt/Birkicht leider auch keinen Sieg eringen. Nun ist es jedoch Zeit die Sektkorken knallen zu lassen: Ein hoch auf unsere Mädels! Im Damendoppel erkämpfen sich Schmidt/Richter den ersten Punkt. Mit 21:12 und 21:16 gehen die Spiele relativ klar aus. Spannender machte es Richter in ihrem Einzel. Menschen mit schwächeren Nerven hätten vermutlich die Halle verlassen. Alle Anwesenden verfolgten den spannenden Krimi auf dem Spielfeld. Nach einem knappen 23:21 war Richter bereits nach dem ersten Satz ausgelaut, konnte aber mit viel Willenskraft den zweiten Satz 25:23 gewinnen. Bitte denk das nächste mal an die Nerven der Zuschauer! Leider ging damit auch das dritte Spiel der Saison mit 2:6 verloren. Jedoch sind alle weiter heiß auf die ersten Punkte der Saison.

Fitness und Gesundheit

Bleib fit & mobil

Das derzeitige Training „Stretching und mehr“ am Donnerstagvormittag wird ab sofort umbenannt. Es beinhaltet neben der Beweglichkeit noch Übungen für dein Gleichgewicht und deine Stabilisation und richtet sich an Männer und Frauen gleichermaßen. Dadurch werden deine Alltagsbewegungen optimiert und deine Tiefenmuskulatur aufgebaut.

Hier die derzeit geplanten Termine:

- 23. November

Übungsleitersuche

Für unsere Seniorengruppe suchen wir weiterhin eine/-n neue/-n Übungsleiter/-in. Wenn du Interesse hast oder jemanden kennst, dann lass es uns wissen. Wir freuen uns über jeden neuen Trainer oder Trainerin.

Vorweihnachtlicher Abend

Zum Start in die vorweihnachtliche Zeit lädt euch die Fitness- & Gesundheit-Abteilung des TV Helmsheim ganz herzlich zu einem gemütlichen Umtrunk ein. Lasst uns gemeinsam das Jahr ausklingen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 20. Dezember ab 18.30 Uhr bei trockenem Wetter vor dem Eingang des Hallenanbaus statt, gegebenenfalls weichen wir nach drinnen aus. Es wird Glühwein und alkoholfreien Punsch sowie heiße Würstchen geben, das uns vom Vorstand gesponsert wird. Wer möchte, darf natürlich gerne mit Weihnachtsgebäck oder sonstigem Fingerfood etwas zur Feier beitragen. Bitte bringe deine eigene Tasse und gegebenenfalls einen Teller mit.

Die Liste zum Eintragen hängt noch bis 7. Dezember am weißen Brett aus.

Bitte trage dich daher ein, wenn du kommen möchtest und noch nicht in SPOND zugesagt hast.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen gemeinsamen Abend.

Wenn du Fragen hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung Miriam Boschert, Telefon: (072 57) 929 57 70. Mehr Infos auf unserer Homepage unter: www.tvhelmsheim.de.

Wenn du Fragen oder Interesse hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung: Miriam Boschert, Telefon: (072 57) 929 57 70 oder E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de

Tischtennis

Bezirksmeisterschaften Bruchsal 2023

Titel im Herren B Doppel geht nach Helmsheim!

1. Platz Reimar Glaser und Thorsten Keller

Herren B Einzel

3. Platz Reimar Glaser

Herren I, Verbandsklasse Süd

TVH - TTG Kleinsteinbach/Singen III

3:9

Aufstellung: Krämer, Graf, Kurz, Flöß, Batzler, Stein

Punkte: Krämer/Graf 1, Flöß/Batzler 1, Flöß 1

Herren III, Kreisliga B

TTC Oberacker II - TVH

9:3

Aufstellung: Baumann, Günther, Hotz, Helbig, Gamer, Redelstab

Punkte: Baumann 1, Günther 1, Hotz 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TVH - SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II

1:9

Aufstellung: Kurz, F., Trunz, Stuck, Markofsky, Gretter, Neuschl

Punkte: Markofsky/Gretter 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 17. November

20.15 Uhr: TV Helmsheim II - TV Oberhausen

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV - TTC Zaisenhausen III

Samstag, 18.11.

18 Uhr: TV Helmsheim V - SG-Hambrücken/Weiher V

18.30 Uhr: TV Bretten III - TV Helmsheim IV

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Helmsheim

Ausgabe von Nadelgehölzen am 25. November in Heildelshheim

Tannenreis und andere Nadelgehölze werden in der Vorweihnachtszeit zum Binden von Adventskränzen, für Gestecke, zum Abdecken von Gräbern sowie von Pflanzen im Garten verwendet. Die CDU Heildelshheim-Helmsheim gibt seit vielen Jahren Zweige von unterschiedlichen Nadelgehölzen kostenlos an Privatleute ab. Die Helferinnen und Helfer freuen sich aber über eine Spende für gemeinnützige Zwecke in den beiden Orten. Die Ausgabe des Materials erfolgt am Samstag, 25. November, 8 bis 12 Uhr, in Heildelshheim beim Anwesen Kurfürstenstraße 18. (goe)

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag 17. November

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung Gedenkfeier Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 19. November, 11.30 Uhr, lade ich Sie zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag in die Aussegnungshalle auf unserem Friedhof recht herzlich ein.

Die Feier mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wird vom Gesang- und Musikverein begleitet.

Am Volkstrauertag gedenken wir der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Die Schreckensbilder in den Nachrichten machen deutlich, dass die Welt auch heute nicht in Frieden regiert wird und Menschen nach wie vor unter Krieg, Terror, Hunger und Verfolgung leiden müssen. Der Volkstrauertag ruft dazu auf, für Frieden und Völkerverständigung einzutreten. Mit der Bewältigung und Diskussion um die Vergangenheit muss es uns gelingen, die Zukunft respektvoll zu leben.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Dr. Wolfram von Müller, Ortsvorsteher

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 22. November um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

TAGESORDNUNG

- 1 Vergabe des Jagdbogens Obergrombach ab 2024 302 / 2023
- 2 Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für 2024
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 18.10.2023

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 10. November 2023

Dr. Wolfram von Müller

Ortsvorsteher

Fundsachen

Gefunden wurde

ein Schlüssel

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Liebe Mitglieder, Unterstützer und Freunde der Nachbarschaftshilfe Obergrombach,

wir laden Sie nochmals recht herzlich zu unserem „Vortragsabend“ am Donnerstag, 16. November, 19 Uhr ins Pfarrzentrum Obergrombach ein.

Christian Zöller wird uns als zertifizierter Generationenberater der IHK gemeinsam mit juristischer Unterstützung in die Thematik rund um das „Erbrecht“ einführen.

Was sollten die Inhalte eines Testaments sein? Wie setzt sich eine Erbgemeinschaft zusammen? Oder auch, welche Bestattungsvorsorge kann ich selbst treffen?

Auf diese und weitere Fragen zum Thema Erbrecht wird Herr Zöller eingehen und informieren.

Wir freuen uns auf Sie und gute Gespräche im Anschluss!

Die Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit zur und von der Veranstaltung ist unter der Rufnummer: (072 57) 41 52 möglich.

Terminvorankündigungen:

Termin für unser nächstes „Gemeinsames Mittagessen“ ist der 29. November.

Der nächste „Spielesachmittag“ findet am 30. November statt.

Termin für unsere „Adventsfeier“ ist der 13. Dezember.

Die nächste Sitztanzveranstaltung findet am 20. Dezember statt.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Schauen Sie gerne mal rein!

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Herzlichen Dank an die Sponsoren

Die D-Jugend der JSG Obergrombach/Untergrombach freut sich sehr über die neuen Trainingsoutfits und bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren Elektro Senger, Wohnraum Riffel und Grombacher Stuben. Ohne die Unterstützung dieser Sponsoren wäre eine einheitliche Sportbekleidung nicht möglich gewesen. Die D-Jugend verspricht dieses Engagement mit ganz vielen Toren und Siegen „zurückzuzahlen“.



Glückliche D-Jugend

Foto: FCO

1. Mannschaft

Verdienter Heimsieg gegen den Tabellendritten!

FC Obergrombach : FzG Münzesheim 2:1 (0:1)

Allmählich entwickeln wir uns zum Favoritenschreck. Nach vier Spielen in Folge gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel stehen zwei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage, also sensationelle sieben Punkte zu Buche!

Heute haben wir auch gegen den Tabellendritten FzG Münzesheim ein starkes Spiel abliefern und uns mit dem nächsten Dreier belohnen können! Zunächst haben wir aber eine Viertelstunde benötigt, bis wir richtig im Spiel waren und auch auf Augenhöhe mithalten konnten. Die Gäste schafften es dann aber doch in der 25. Minute durch einen Fernschuss in Führung zu gehen, was uns aber nicht davon abhielt, weiterhin unseren Fußball zu spielen. In der ersten Halbzeit schafften wir es leider nicht mehr, den Anschlusstreffer zu

markieren und so ging es mit diesem knappen Rückstand in die Kabine. Positiv gestärkt und mit vollem Ehrgeiz bepackt, das Spiel noch zu drehen, ging es wieder raus auf den Platz. Von da an waren wir die bessere Mannschaft, kontrollierten größtenteils das Spielgeschehen und ließen nur noch wenige Chancen zu. Münzesheim hatte zwar zweimal die Möglichkeit, den Sack zuzumachen, nutze aber die Gunst der Stunde nicht. So kamen wir dann in der 75. Minute durch einen schönen Kopfballestreffer zum hochverdienten Ausgleich. Nur 30 Sekunden nach Wiederanpfiff eroberten wir in der gegnerischen Hälfte den Ball, reagierten blitzschnell und konnten so den weit aufgerückten Torwart durch einen 35-Meter-Schuss überwinden. In der letzten Viertelstunde war es dann noch ein sehr zweikampfbetontes und intensives Spiel, in dem wir aber nichts mehr wirklich anbrennen ließen! Ein riesengroßes Kompliment an meine Spieler und natürlich auch an unsere zahlreichen Fans, die uns wieder auch bei mehr als bescheidenem Wetter nach vorne gepeitscht haben. Fazit: Spiel gedreht, drei Punkte in Obergrombach behalten ... einfach ein perfekter Sonntag!

2. Mannschaft

Kampflos drei Punkte am grünen Tisch

FC Obergrombach II : VfR Rheinsheim II (Gast nicht angetreten)

Da die Gäste vom VfR Rheinsheim am Vortag das Spiel mangels einsatzfähiger Spieler absagen mussten, gehen die drei Punkte kampflos an uns.

Schade, wir hätten sie uns gerne lieber erspielt.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendabteilung

D-Jugend

FC Olympia Kirrlach II : JSG Ober-/Untergrombach II 12:2

TSV Langenbrücken : JSG Ober-/Untergrombach 0:2

C-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach : JSG Kronau/Langenbrücken/Mingolsheim II 4:2

JSG Ober-/Untergrombach : FC Germ. Forst III 1:0

B-Jugend

1. FC Bruchsal : JSG Ober-/Untergrombach 6:0

C-Jugend der JSG Ober-/Untergrombach vorzeitig Staffelleister!

Gute Nachrichten kommen aus unserem Jugendbereich!

Unsere C-Jugend der Jugendspielgemeinschaft zusammen mit dem FC Germania Untergrombach hat sich nach sieben Siegen in sieben Spielen (mit im Schnitt fast fünf geschossenen Toren pro Spiel) mit deutlichem Abstand vorzeitig die Meisterschaft in ihrer Staffel gesichert! Glückwunsch an das Team und ihre Betreuer!

BFV-C-JUNIOREN KREISKLASSE B STAFFEL 2 - KREIS BRUCHSAL					
PIELTAG	TABELLE	TORJÄGER	FAIRNESS	MANNSCHAFTEN	
9. SPIELTAG					
Gesamt Heim Auswärts					
Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt.	
1.	JSG Ober-/Untergrombach	7	34:6	21	
+2.	FC Germ. Forst 3	8	34:10	15	
+3.	JSG Ubstadt-Weier 2	6	9:33	6	
+4.	JSG Kronau/Langenbrücken/Mingolshe...	7	10:19	4	
+5.	JSG Karlsdorf-Neuthard-SV62 Bruchsal 2	6	12:31	4	

Termine

unserer Jugendmannschaften

Samstag, 18. November

D-Jugend

11.45 Uhr, FV Graben II : JSG Ober-/Untergrombach

13.15 Uhr, JSG Ober-/Untergrombach II : VfR Kronau II

C-Jugend

14.45 Uhr, JSG Karlsdorf-Neuthard/SV62 Bruchsal II : JSG Ober-/Untergrombach

A-Jugend

16.15 Uhr, JSG Ober-/Untergrombach : 1. FC Bruchsal

Sonntag, 19. November

B-Jugend

11 Uhr, JSG Ober-/Untergrombach : FV Gondelsheim

Mittwoch, 22. November

D-Jugend

18 Uhr, SpVgg Oberhausen (flex) : JSG Ober-/Untergrombach

Spielankündigungen

Beide Mannschaften spielen am Sonntag auswärts.

Um 12.30 Uhr spielt die zweite Mannschaft im Kraichtal FzG Münzesheim II : FC Obergrömbach II.

Gegen den Tabellennachbarn wollen wir unseren guten Lauf, der leider durch zwei spielfreie Wochenenden unterbrochen wurde (zunächst spielfrei, dann Gegner nicht angetreten) fortsetzen und drei Punkte mitnehmen.

Um 15 Uhr hat dann die erste Mannschaft das letzte Hinrundenspiel 1. FC Bruchsal II : FC Obergrömbach.

Natürlich wollen wir unseren phänomenalen Lauf der letzten Spieletage fortsetzen und wollen die Hinrunde mit einem Sieg beenden.

Die Woche darauf ist der letzte Spieltag vor der Winterpause.

Heimatverein Obergrömbach e.V.



Neue Informationstafel am Amtmannhaus

Der Heimatverein hat rund um Obergrömbach schon 36 Tafeln angebracht, die über die Besonderheiten eines Ortes oder eines Gebäudes informieren. Auch in der heutigen Burgstraße finden sich viele Gebäude und Stätten, die auf die Obergrömbacher Geschichte zurückblicken lassen. Das „Amtmannhaus“ erhielt beim letzten Arbeitseinsatz des Heimatvereins nun auch eine dieser aufwendig recherchierten und liebevoll gestalteten Informationstafeln.



Neue Tafel am Amtmannhaus
Foto: Heimatverein

Sie informiert über die Geschichte des Gebäudes, das ab 1751 bis 1911 als Pfarrhaus diente. In seiner ursprünglichen Nutzung wohnen darin die Verwalter des Amtes Grombach. Der Beruf des Kellerer war es, die Kellereieinkünfte zu verwalten und für den Einzug der Zinsen und Steuern zu sorgen.

Wenn Sie mehr über dieses und alle anderen Gebäude rund um die Burg erfahren wollen, dann empfiehlt sich ein Spaziergang durch die Burgstraße über die Schlosskapelle und zum Rathaus. Dort können Sie zahlreiche dieser informativen Tafeln entdecken, die Ihnen sehr viel über die Historie von Obergrömbach verraten.

Alternativ finden Sie einen historischen Wegweiser auf unserer Homepage unter der Adresse www.heimatverein-obergrömbach.de/obergrömbach/historischer-wegweiser.

Jugendclub Obergrömbach

Neuer Workshop: Kerzen aus Bienenwachs ziehen

Am 25. November zwischen 9.45 und 12 Uhr sind Grundschulkinder eingeladen auf dem Grundstück des Jugendclubs Obergrömbach an einer „kreativen Weile“ teilzunehmen. Mit den selbst gezeigten Kerzen gestaltet sich jedes Kind auf einem Rindenstück ein kleines Adventsgärtchen. Hierfür dürfen selbst gesammelte Fundstücke aus der Natur, wie verschiedene Zapfen, Eicheln, interessante kleine Steine und so weiter mit eingebaut werden. Anmeldung: bei Sabine Fetzner, E-Mail: deineweile@web.de.



Foto: Sabine Fetzner

Kosten: 15 Euro und 7 Euro Material

Gebraucht wird: wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, ein Korb oder eine Kiste für den Transport des Adventskätzchens, ein Getränk und Vesper - wenn gewünscht.

Die „Weile“ sucht Jugendliche, die Kinder bei den verschiedenen Workshop-Angeboten in Sabines Natur-Garten-Wirkstatt begleiten möchten. Ob ihr Spiele anleitet, ein

handwerkliches Angebot betreut, oder an der Getränkestation Geschmacksschulung durchführt – wir werden eine Menge Spaß zusammen haben und ihr werdet mit einem kleinen Taschengeld honoriert.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrömbach



Jubiläums-Kerwe-Café der Frauengruppe

Am ersten Wochenende im November feierte die Frauengruppe des Kleintierzuchtvereins ihr 50-jähriges Bestehen. Genauer gesagt „50+1“, da das eigentliche Jubiläum coronabedingt nicht gefeiert werden konnte. Doch nun hatten die Frauen (mit großer Unterstützung der Männer vom Hauptverein!) keine Mühe gescheut, den Besuchern aus nah und fern ein paar schöne Stunden zu bereiten. Das Vereinsheim und die Außenanlagen waren festlich geschmückt und dekoriert und in der Kaffeestube ging es sehr behaglich zu. Vom Wetter an diesem Wochenende konnte man das leider nicht behaupten, denn der aufbrausende Sturm hatte zu genüge nicht nur für umherfliegende Blätter gesorgt ...

Dennoch haben wir das Beste aus der Situation gemacht und ein wirklich schönes Fest mit vielen Gästen gefeiert.

Bedanken möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, die den Weg zu uns trotz „Sauwetter“ gefunden haben, bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen und allen Bastlerinnen. Denn auch aus der „Kreativabteilung“ war so einiges an Gebasteltem und Selbstgekochem zu bestaunen und käuflich zu erwerben. Alles in allem ein gelungenes Fest mit spontanen musikalischen Einlagen an beiden Festtagen – auch hierfür ein ganz herzliches Dankeschön!

Das Verwaltungsteam



Foto: KTZV

Musikverein Eintracht Obergrömbach



Ein Wochenende mit dem MVO

Am vergangenen Wochenende gab es viele Termine. Nach einer gemeinsamen Generalprobe am Freitag, wurde am Samstag, 11. November erst die Villa Eintracht, das Musikerheim, beim Putztag wieder auf Hochglanz poliert. Abends begleiteten die Musiker die Kinder des Kindergartens und der Grundschule Obergrömbach bei ihrem alljährlichen St. Martins-Laternenzug. Im Anschluss spielten die Musiker noch ein Geburtstagsständchen. Es blieb kaum Zeit für eine Pause, da folgte schon am Sonntagmittag ein eineinhalbstündiger Auftritt auf der Kerwe in Untergrömbach. Die Musiker des Musikverein Eintracht Obergrömbach untermalten dort schwungvoll das Mittagessen. Am Nachmittag traten dann noch die Grobacher Jungmusiker, also sowohl die Ober- und Untergrömbacher Schüler- als auch Jugendkapelle, vor den begeisterten Kaffeebesuchern auf. Ein Höhepunkt war sicher das „Tutti Insieme“, was „alle gemeinsam“ bedeutet. Der Dirigent Karl-Heinz Frank hatte es bereits 2015 komponiert, um der Bläserklasse einmal die Chance zu bieten, gemeinsam mit einem großen Orchester zu spielen. So brachten dann auch fast 50 Musiker jeden Alters und Spielstärke gemeinsam ein vielstimmiges Stück zum Besten. Spannend war auch das Quiz, bei dem die Frage beantwortet werden musste, wie laut die Grobacher Jungmusiker wohl spielen könnten. Nach drei Messungen stand das Ergebnis fest, sie sind so laut wie eine Kreissäge. Die richtige Lösung wurde mit tollen Preisen belohnt. Alles in allem ein gelungenes musikalisches Wochenende.



Tutti Insieme - alle gemeinsam auf der Kerwe

Foto: MVO

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Einladung zum Advent im Städt'l

Am Sonntag, 3. Dezember (erster Advent) möchten wir Sie gerne ab 15 Uhr zum Advent im Städt'l einladen. Freuen Sie sich auf Glühwein und Grillwürste und treffen Sie Ihre Freunde und Bekannte in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre. Für unsere kleinen Gäste steht auch dieses Jahr wieder das Kinderkarussell bereit. Unser Jugendstand bietet auch wieder Waffeln und Kinderpunsch an. Ab 16 Uhr spielt die Jugendauswahl des MVO Weihnachtslieder zum Mitsingen. Gegen circa 17 Uhr hat sich der Nikolaus angekündigt. Zusätzlich findet zeitgleich eine interessante Kunstausstellung von HB-Design im Rathaus statt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Stöbern. Viel Spaß dabei.

Schon heute möchten wir uns bei allen Helfern, bei den Anwohnern – besonders bei Dr. Wolfram von Müller – für die Unterstützung unserer Veranstaltung ganz herzlich bedanken. Der Erlös dieser Veranstaltung geht dieses Jahr an das neu gegründete Hospiz- und Palliativ-Zentrum „Arista NORD“ am Standort Bruchsal.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Die Tischtennisfreunde sammeln wieder Punkte

Die gute Nachricht vorneweg. Die erste Herrenmannschaft der Tischtennisfreunde haben sich durch ihren 9:5-Sieg gegen Langenbrücken Luft im Abstiegskampf verschafft. Mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 7:7-Punkten liegt die Mannschaft aktuell im Mittelfeld der Tabelle. Auch der Start verlief diesmal positiv. Mit einer 2:1-Führung nach den Doppeln (Siege von Melcher/Neuberth und Essig/Reich) ging es in die Einzelspiele. Diesbezüglich konnte dann nach dem ersten Einzeldurchgang eine komfortable 6:3-Führung herausgespielt werden. Als dann jedoch im vorderen Paarkreuz Degen und Essig ihre Einzel im Entscheidungssatz abgeben mussten, keimte beim Gast aus Langenbrücken nochmals Hoffnung auf. Doch anschließend ließen Neuberth, Pott und Reich ihren Gegnern keine Chance und somit konnten die Tischtennisfreunde einen hart umkämpften aber letztlich auch verdienten 9:5-Sieg feiern.

Auch unser Nachwuchs konnte Punkte sammeln. In einem knappen Spiel gewannen unsere Jungs mit 6:4 gegen Kirrlach 2. Das Eingangsdoppel wurde von Henri Rothstein/Arik Schmitt noch knapp verloren. Doch dann gab es eine Folge von Einzelsiegen der Obergrombacher Mannschaft (Felix Janzer (3), Arik Schmitt (2) und Henri Rothstein (1)). Herzlichen Glückwunsch für diese gelungene Mannschaftsleistung.

A.R.

VdK Ortsverein Obergrombach



Ihr VdK Ortsverband informiert

Verschenken Sie kein Geld: Riester-Zulage bis Jahresende sichern

„Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember die staatliche Riester-Zulage für 2021 sichern. Anträge dafür nehmen die jeweils zuständigen Riester-Anbieter entgegen“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Anträge für „Wohn-Riester“ gehen laut DRV hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Die DRV Baden-Württemberg empfiehlt, einen Dauerzulagantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird. Die Sparer sollten aber prüfen, ob sich Änderungen bei Gehalt und Lebensverhältnissen wie Hochzeit, Geburt oder Kindergeld-Wegfall ergeben haben. „Bei diesen Faktoren sind gegebenenfalls die Eigenbeiträge zur Riester-Rente anzupassen“, so die DRV.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Für U25 sind einmalig 200 Euro als Berufseinstiegsbonus möglich. Bei der Berechnung von Zulagenhöhe und Eigenanteil können die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung weiterhelfen: www.ihre-vorsorge.de oder www.riester.deutsche-rentenversicherung.de.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Einladung zum Hundesport beim Schäferhundeverein Obergrombach

Bei uns im Hundeverein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obergrombach, trifft sich eine bunte Mischung Menschen und Hunden. Für uns bedeutet Hundesport Spaß, Stärkung der Mensch-Hund-Bindung, geistige und körperliche Fitness, Pokalkämpfe und vieles mehr ... bis ins hohe Alter!

Alle Hundemenschen mit ihren Hunden sind herzlich willkommen.

Interesse geweckt?

Unser Trainingsangebot findet Ihr unter:

www.sv-og-obergrombach.de

Wir freuen uns auf Euch.

Ortsgruppe Obergrombach e.V.

im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Helmsheimer Straße 55, 76646 Bruchsal, E-Mail: sv.og.obergrombach@gmail.com, Homepage: sv-og-obergrombach.de.



Hundesport/Unterordnung

Foto: [susanne906](https://www.instagram.com/susanne906) - von Pixabay

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 17. November

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Volkstrauertag am 19. November

Liebe Untergrombacher, am Volkstrauertag treffen wir uns, um der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. Der Volkstrauertag unserer Zeit ist kein Heldengedenktag. Ich spreche ausdrücklich über Kriegsoffer, die Opfer von Gewalt und Terror. Die Auswirkungen von Kriegen und Konflikten schienen in weiter Ferne. Leider müssen wir nun erkennen, dass auch unser Leben damit zusammenhängt. Vergessen wir nicht, dass Menschen auf der Flucht vor Bomben und Zerstörung ihre Heimat verlassen müssen. In einem persönlichen Gespräch mit einem Betroffenen wurde mir bewusst, dass jeder Tote nicht nur das Lebensende des Einzelnen bedeutet, sondern auch eine Tragödie für die Familie und den Freun-



Kranz der Stadt Bruchsal

Foto: Martin Lauber

deskreis. Die vielen Vermissten und Verletzten verursachen Elend und unvorstellbares Leid. Wir sollten uns ebenso an die Kriegslast der Frauen erinnern. Ihre Leiden, ihre Entsagung und ihre stille Kraft werden oft vergessen. Sie bangen und arbeiten, trauern um gefallene Väter und Söhne, Männer, Brüder und Freunde.

Kürzlich fanden die Gedenkveranstaltungen anlässlich 85 Jahre Reichspogromnacht statt. In Untergrombach wurde die Synagoge geplündert und zerstört. Lediglich die umliegende Bebauung verhinderte, dass sie in Brand gesteckt wurde. Die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 gehört zu den schlimmsten und beschämendsten Momenten unserer Geschichte. Auch daran müssen wir immer wieder erinnern, damit jeder versteht, wie grausam der Krieg und wie kostbar der Friede ist.

Wir Untergrombacher leisten mit der Freundschaft zu unserer Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines einen wesentlichen Beitrag zum Frieden und zur Völkerverständigung. Diese Verbindung wurde von Menschen ins Leben gerufen, die sich während des Zweiten Weltkriegs noch als Feinde gegenüberstanden. Unter dem Motto: „Versöhnung über den Gräbern“ entstand diese Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland, zwei Länder, die sich erbittert bekämpften. Was für eine großartige Leistung der Menschen, die diese Versöhnung zustande brachten! Versöhnung ist also möglich und gibt Hoffnung. Konrad Adenauer stellte 1958 fest: „Das Recht war auf die Dauer immer stärker als die Gewalt und wird es auch in Zukunft sein.“

Wenn wir auf dem alten Friedhof die Namen auf dem Kriegerdenkmal lesen, sollten wir nicht vergessen, dass diese Männer Opfer sind, welche die volle Grausamkeit der Kriege erfahren mussten.

Die Bewahrung des Friedens sollte uns allen am Herzen liegen, dann wird aus dem Gedenken am Volkstrauertag ein Auftrag für die Gegenwart und die Zukunft.

Um 12 Uhr findet die Gedenkfeier in der katholischen Pfarrkirche mit anschließendem Gang auf den alten Friedhof und dortiger Kranzniederlegung gemeinsam mit dem Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V., Mitgliedern des Musikvereins Harmonie 1890 Untergrombach e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach statt.

Barbara Lauber
Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 22. November 2023, um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschrift
„Erweiterung Joß-Fritz-Schule“, Gemarkung Untergrombach
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB 260 / 2023
- 3 Vergabe der Jagdbögen Untergrombach I und II ab 2024 303 / 2023
- 4 Haushaltsplan der Stadt Bruchsal für 2024
- 5 Informationen und Bekanntgaben
- 6 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 7 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 18.10.2023

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://bruchsal.ris-portal.de>

Bruchsal, 09.11.2023
Barbara Lauber,
Ortsvorsteherin

Das Amtsblatt ist auch online eingestellt
unter
www.bruchsal.de/amtsblatt

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Realschule

Einladung zum Adventsbasar

Alle Klassen der Joß-Fritz-Realschule Untergrombach veranstalten am 30. November einen Adventsbasar auf unserem Pausenhof. Er beginnt um 17 Uhr und endet um 20 Uhr. Dort erwarten Sie herzhaftes Gerichte, süße Speisen und Getränke. Es erwarten sie aber auch selbstgemachte Weihnachtsgeschenke und musikalische Beiträge. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

X-Management

Weihnachten im Schuhkarton

Es gehört schon zur Tradition an der Joß-Fritz-Realschule, dass sich in der Vorweihnachtszeit die Religions- und Ethikschüler der Klassenstufen 5-10 an der beliebtesten Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen.

Unter dem Motto „Mehr als ein Glücksmoment“ erleben Kinder in Not Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit Millionen bedürftige Kinder in über 160 Ländern beschenkt.

Die Schülerinnen und Schüler der Joß-Fritz-Realschule fanden sich im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts in Kleingruppen zusammen, überlegten gemeinsam, an wen ihr Schuhkarton gehen soll und packten in der Folgestunde Spielsachen, Süßigkeiten, Schulsachen sowie Hygieneprodukte in den Karton. Natürlich durfte eine kleine Grußbotschaft an das Kind auch nicht fehlen. So kamen insgesamt 57 Schuhkartons zusammen, die sich am vergangenen Freitag auf den Weg in Richtung Osteuropa machten.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Gottesdienst für verstorbene HCU-Mitglieder

Am Sonntag, 19. November, gedenken wir gemeinsam unserer verstorbenen Vereinsmitglieder. Hierzu umrahmen wir musikalisch den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Cosmas und Damian. Neben Instrumentalstücken werden wir die Gottesdienstlieder musikalisch untermalen. Wir laden Sie alle recht herzlich zum Gedenken ein.

Initiative Bürgertreff



Frosch-Café am Freitag ab 15 Uhr geöffnet

Besuchen Sie unser Frosch-Café am 17. November ab 15 Uhr in der Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e.V., Obergrombacher Straße 32, zu Mundartgeschichten bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen. Nächste Termine: 24. November, 1./8. und 15. Dezember. Falls Sie Interesse an ehrenamtlicher Unterstützung haben, melden Sie sich gerne bei uns.

E-Mail: buergetreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU trumpft auch in Kirrlach auf

Es war das erwartete schwere Spiel gegen einen spielstarken Gegner. 1:2 gewann der FCU das Auswärtsspiel in Kirrlach. In der ersten Spielhälfte verzeichnete unser Team die weitaus größeren Spielanteile, zudem hatte die sicher stehende FCU-Abwehr die Kirrlacher Offensive im Griff. Patrick Ploch gelang in der 18. Spielminute per Kopfball nach einer Flanke von Marius Wäckerle die 0:1-Führung. Damit ging es auch in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel geriet das Angriffsspiel unseres Teams zunächst etwas ins Stocken, während

die Gastgeber besser ins Spiel kamen. Bei einem direkten Freistoß verhinderte Torwart Sebastian Blumhofer mit toller Parade den Ausgleich, der dann aber doch fiel. Als Marius Wäckerle im Strafraum der Ball an den Arm sprang, entschied der Unparteiische auf Strafstoß, den Kirrlach in der 76. Spielminute zum 1:1 nutzte. Doch die Germanen ließen sich dadurch nicht beirren, nahmen das Heft wieder in die Hand. Nach einer gelungenen Ballstafette drang Marius Wäckerle in den Strafraum ein und wurde dort von seinem Gegenspieler zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Andrei Moldovan in der 81. Spielminute zur 1:2-Führung. Kapitän Patrick Ploch vergab eine weitere Großchance, doch sein Bogenschuss senkte sich über das Lattenkreuz. Die Germanenabwehr hielt danach allen Angriffen der Kirrlacher Landesligareserve stand und sicherte den Sieg. Um in Kirrlach zu gewinnen, bedarf es einer guten Leistung, und die haben die Germanen zweifelsfrei auf den Platz gebracht und sich für ihren engagierten und disziplinierten Auftritt belohnt.

FCU: Blumhofer, Veith, Daniel Schlegel, Klein, Moritz Herb, Michael Berten (77. Jonathan Böß), Ohrband, Wäckerle, Gaag (86. Tobias Seidel), Ploch, Moldovan (89. David Pastuovic)

Zweite verliert

Die zweite Mannschaft schlug sich beim Aufstiegsanwärter Huttenheim achtbar. Sie konnte lange Zeit gut mithalten, letztlich aber die 2:4-Niederlage nicht verhindern. Die Führung der Gastgeber glich Serkan Özdemir aus. Huttenheim traf noch vor der Pause zum 2:1 und erhöhte danach auf 3:1. Serkan Özdemir schaffte zwar den Anschlusstreffer, doch in der Nachspielzeit gelang den Gastgebern das 4:2. Trotz der Niederlage durfte man mit der Leistung durchaus zufrieden sein.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 19. November:

14.30 Uhr FC Untergrombach - SV 62 Bruchsal

12.30 Uhr FC Untergrombach II - FV Wiesental II

Jugendabteilung

Ergebnisse

B-Jugend

1. FC Bruchsal - JSG Ober-/Untergrombach 6:0

C-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – JSG Kronau/Langenbrücken/Mingolsheim II 4:2

JSG Ober-/Untergrombach – FC Germ. Forst III 1:0

D-Jugend

1. FC Olympia Kirrlach II - JSG Ober-/Untergrombach II 12:2

TSV Langenbrücken - JSG Ober-/Untergrombach 0:2

Termine

Mittwoch, 15. November

D-Jugend

18 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II – FC Odenheim III

Samstag, 18. November

D-Jugend

11.45 Uhr FV Graben II - JSG Ober-/Untergrombach

13.15 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – VFR Kronau II

C-Jugend

14.45 Uhr JSG Karlsdorf-Neuthard/ SV62 Bruchsal –

JSG Ober-/Untergrombach

A-Jugend

16.15 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – 1.FC Bruchsal

Sonntag, 19. November

B-Jugend

11 Uhr JSG Ober-/Untergrombach – FV Gondelsheim

JSG Ober-/Untergrombach gegen Forst 3

Am 11. November traf die C-Jugend der JSG Ober-/Untergrombach und Forst 3 im Michaelsbergstadion aufeinander, um in einem entscheidenden Spiel den Aufstieg von der B- in die A-Klasse zu erreichen. Die JSG Ober-/Untergrombach ging mit einem Spiel weniger und drei Punkten Vorsprung in die Partie. Ein Unentschieden hätte den frühzeitigen Aufstieg gesichert. Beide Mannschaften nahmen die Herausforderung an und lieferten sich ein intensives und körperbetontes Spiel. In der 35. Minute gelang es der JSG Ober-/Untergrombach durch Lennart (5), den entscheidenden Treffer zu erzielen. Die zweite Halbzeit begann bei strahlendem Sonnenschein und immer noch regnerischem Rasen. Forst setzte alles daran, den Rückstand aufzuholen, doch die Defensive der JSG Ober-/Untergrombach stand sicher. In dieser Phase erspielten sich die Grombacher zahlreiche Torchancen, um das Spiel frühzeitig zu entscheiden. Trotz mehrerer vielversprechenden Situationen gelang es jedoch nicht, den Ball ins Tor zu befördern. In den hektischen letzten zehn Minuten versuchte Forst verzweifelt, den Ausgleich zu erzielen, doch die

Grombacher Abwehrarbeit und die herausragende Torhüterleistung von Samuel (1) hielten stand. Der Schlusspfiff löste sichtliche Erleichterung bei Spielern und Trainern aus. Der 1:0-Sieg und der damit verbundene Aufstieg von der B- in die A-Klasse wurden ausgiebig gefeiert.

Mit diesem Erfolg haben die Spieler der JSG Ober-/Untergrombach nicht nur sportliche Erfolge gefeiert, sondern auch erlebt, wie Teamarbeit und individuelle Leistung in entscheidenden Momenten den Unterschied ausmachen können. Der Aufstieg in die A-Klasse wird allen lange in Erinnerung bleiben.

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung am 30. November

Der Freundeskreis Untergrombach - Ste. Marie-aux-Mines lädt seine Mitglieder am Donnerstag, 30. November, um 19 Uhr, zur Mitgliederversammlung ein. Die Mitgliederversammlung findet dieses Mal in den Räumlichkeiten des Theater- und Kulturvereins Bundschuh in Untergrombach, Obergrombacher Straße 32, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Aussprache zu den Berichten
6. Vorausschau auf 2023
7. Anträge der Mitglieder
8. Verschiedenes

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Dienstag, den 28. November, schriftlich oder per E-Mail an die 1. Vorsitzende zu richten.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet der monatliche Stammtisch statt.

Vinga Szabó, 1. Vorsitzende

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Nachruf Klaus Mangei

Vor wenigen Tagen musste der Gesangverein 1864 Abschied nehmen von seinem langjährigen Sänger Klaus Mangei, der nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren von uns gegangen ist.

Im Leben von Klaus Mangei hat der Chorgesang eine große Rolle gespielt. So ist er bereits mit 15 Jahren dem Gesangverein Cäcilia Bruchsal beigetreten, wo er bis 1972 gesungen hat. Während seiner Bundeswehrzeit hat er außerdem im Bundeswehrchor gesungen. 1977 schließlich trat er dem MGV 1864 bei und ist diesem bis zu seinem Tode treu geblieben. Verschiedene Ehrungen durch den Verein und Badischen Sängerbund sind Zeugnisse seines musikalischen Werdegangs.

Klaus war ein leidenschaftlicher Sänger. Mit seiner schönen und sicheren Tenorstimme war er eine wertvolle Stütze des Chors. Selbst mit seiner fortschreitenden Erkrankung besuchte er die Singstunden, solange es ihm möglich war. Dass er irgendwann nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen konnte, hat ihn sehr geschmerzt. Aber auch neben seinen musikalischen Fähigkeiten war Klaus unserem Verein eine große Stütze. Bei vielen Veranstaltungen hat er tatkräftig mitgewirkt. So war er z.B. viele Jahre beim Maifest auf dem Michaelsberg unser Grillmeister. Außerdem war er von 1993 – 96 in der Vereinsverwaltung tätig.

Wir verlieren ein wertvolles Vereinsmitglied und einen guten Kameraden, der in unseren Reihen eine schmerzliche Lücke hinterlässt.

Als letzte Ehrerweisung haben ihn die Chormitglieder auf seinem letzten Weg begleitet sowie seine Trauerfeier – vertreten durch unsere Solosängerin Lisbeth Spoorendonk und unseren Dirigenten Rainer Kneis – musikalisch umrahmt. Wir danken unserem lieben Klaus ganz herzlich für alles, was er für uns und zum Wohle des Vereins geleistet hat und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen trauernden Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Gabriele Braun, 1. Vorsitzende



Klaus Mangei

Foto: privat

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.
HSG-Herren gewinnen packendes Derby in Neuthard
SG Neuthard/Büchenau - HSG Bruchsal/Untergrombach 22:25 (10:8)

Am vergangenen Samstag fuhr unsere 1. Mannschaft zum Derby nach Neuthard.

In einer stimmungsvollen und gut gefüllten Altenbürgerhalle brauchten beide Mannschaften etwas Zeit, in das Spiel zu finden. Die erste gute Phase erwischte dann die HSG, die sich einen ersten kleinen Vorsprung erarbeiten konnte (4:6). Die letzten fünf Minuten in der ersten Halbzeit gehörten jedoch den Gastgebern, die durch einen 4:0-Lauf den Spielstand auf ihre Seite zogen. Unsere Mannschaft ließ in dieser Phase die Klarheit im Angriffsspiel vermissen, zu oft rannte man sich in der Abwehr der SG fest. So nahm die HSG einen Rückstand von zwei Toren mit in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Gastgeber den Torabstand zunächst auf zwei bzw. drei Tore halten. Doch beim Spielstand von 13:10 übernahm die Neulen-Truppe dann das Zepter und drehte das Spiel mit einem 6:0-Lauf komplett (13:16). Die HSG hatte der Heimmannschaft nun den Schneid abgekauft, in der 50. Spielminute konnten unsere Herren sogar auf sechs Tore wegziehen (15:21). Dieses Momentum war letztendlich entscheidend, auch wenn die SG drei Minuten vor Ende noch einmal auf zwei Tore (21:23) verkürzen und durch eine Zeitstrafe für die HSG in Überzahl agieren konnte. Unsere Mannschaft überstand die Überzahl ohne Gegentreffer und erzielte durch den starken A. Max den spielentscheidenden Treffer zum 21:24.

So konnten unsere Herren in diesem spannenden und emotionalen Derby den dritten Sieg in Folge erringen. In einem Duell zweier gleichwertiger Mannschaften war eine ganz starke Phase der HSG Mitte der zweiten Halbzeit entscheidend für den Sieg. Die Sieggaranten waren eine stabile HSG-Abwehr mit einem gut aufgelegten N. Wilhelm im Tor, aber auch die hervorragende kämpferische Leistung der gesamten Mannschaft ist hervorzuheben. Durch diesen doppelten Punktgewinn übernahmen die HSG-Herren mit 10:4-Punkten die Tabellenführung in der Landesliga, wobei es in der Tabelle sehr eng zugeht. Ein großer Dank geht an unsere Zuschauer, die uns zahlreich nach Neuthard begleitet und uns großartig unterstützt haben. (Fortsetzung unten)

Weitere Ergebnisse

E-Jgd: ASG Eggenstein-Leopoldshafen - HSG 17:16 (11:10)

D-Jgd: ASG Egg.-Leo. - HSG 16:22 (9:8)

D-Jgd (w): TS Mühlburg - HSG 13:14 (6:4)

Damen: SG Niefern/Mühlacker - HSG 27:11 (15:7)

Den Bericht zum Sieg der D-Jugend (w) finden Sie im Bereich „Kernstadt Bruchsal“ unter TSG Bruchsal Handball.

Jugendabteilung**Fortsetzung Spielbericht Herren**

Am kommenden Samstag empfängt man nun den Verbandsligaabsteiger TGS Pforzheim II. Die Drittligareserve steht mit 2:12 Punkten am Tabellenende, hatte jedoch in den letzten beiden Spielen gegen die Topteams aus Langensteinbach und Durlach auswärts nur knapp das Nachsehen. Man sollte also gewarnt sein. Spielbeginn in der Sporthalle Bruchsal ist um 19 Uhr.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), David Kolb (6/3), Max Weickum (5), Alex Max (5), Philippe Gramm (3/1), Florian Mohler (2), Jakob Lamminger (2), Stefan Lamminger (1), Jannik Schlegel (1), Ben Kunkelmann, Jan-Erik Max, Jannis Seitner, Adrian Schork
Trainer: Kai Neulen & Kevin Pistor

C-Jugend bleibt ungeschlagen
HV Bad Schönborn - HSG Bruchsal/Untergrombach 32:33 (18:20)
Unserer C-Jugend gelang ein weiterer Sieg

Wir haben stark angefangen und gingen über 0:3 und 1:5 verdient in Führung. Dann verlieren wir zu viele Zweikämpfe in der Abwehr und machen unsere Chancen nicht mehr rein. Bad Schönborn kann zum 5:5 ausgleichen. Einige gelungene Kreisanspiele lassen uns wieder auf 5:7 vorlegen, aber wir bekommen es nicht hin, in der Abwehr auszuhelfen, und vorne machen wir zu viele Fehler. So kommt die Heimmannschaft immer wieder zurück. Über 6:8, 10:12: 14:17, 17:17 geht es mit 18:20 in die Pause.

Wir nehmen uns vor, in der zweiten Halbzeit schnell umzuschalten und in der Abwehr kompakter zu werden. Beides gelingt uns nicht und wir bleiben erstmal durch 1:1-Situationen immer wieder in Front. Mehrmals können wir auf +4-Tore stellen, aber spielen zu fehlerhaft. Wir lassen damit Bad Schönborn im Spiel und über 21:24 müssen wir beim 26:25 den ersten Rückstand hinnehmen. Jetzt ist es noch

mehr ein Kampfspiel. Wir vergeben in der Phase zwei Siebenmeter und bauen Bad Schönborn auf. Da die Heimmannschaft aber auch einige Fehler macht und unser Torwart starke Paraden zeigt, können wir wieder 28:30 in Führung gehen. Am Ende überstehen wir auch die offensive Deckung und gewinnen glücklich 32:33.



Unsere siegreiche C-Jugend

Foto: HSG

Es spielten: Philipp, Johannes, Witold, Leo B., Nico, Lukas, Jan, Levy, Till, Emanuel, Leo K., Lucas und Benjami

Die kommenden Spiele**Samstag, 18. November:**

A-Jugend (w): HSG - SG Neuthard/Büchenau (15 Uhr)

Herren: HSG - TGS Pforzheim II (19 Uhr)

Sonntag, 19. November:

E-Jugend: HSG - SG Neuthard/Büchenau II (13 Uhr)

D-Jugend: HSG - SG Pfozheim/Eutingen II (14.20 Uhr)

D-Jugend (w): HSG - JSG Niefern/Mühlacker (15.40 Uhr)

Damen: HSG - TGS Pforzheim (17.15 Uhr)

Alle Spiele finden in der Sporthalle Bruchsal statt.

Heimatverein Untergrombach e.V.**Gedenken an den 9. November, Reichspogromnacht - nie wieder!**

(Von links nach rechts) Die Vorstandschaft des Heimatvereins: Rolf Zipperle, Eleonore Scheib, Martin Lauber, Harald Stadler mit Konkreter David Haß
Foto: Barbara Lauber

Am 9. November 1923 versuchte Hitler mit einem Marsch auf die Münchner Feldherrnhalle die Staatsgewalt an sich zu reißen. Der Putschversuch wurde blutig niedergeschlagen. Auf beiden Seiten waren Todesopfer zu beklagen. Dennoch wurde dieser 9. November von den Nationalsozialisten zu einem wichtigen Gedenktag erklärt. Am Abend des 9. November 1938 überfallen Mitglieder der SA und der NSDAP im gesamten Deutschen Reich jüdische Einrichtungen und jüdischen Besitz. Sie setzten Synagogen in Brand, verwüsten Geschäfte, dringen in Wohnungen ein. Sie misshandeln, vergewaltigen und töten jüdische Bürger. Mit der Reichspogromnacht beginnt, was wir heute den Holocaust nennen: die brutale, systematische Vernichtung von jüdischem Leben in Deutschland. Von diesem antisemitischen Terror blieb auch die jüdische Gemeinde in Untergrombach nicht verschont. Die Synagoge in der heutigen Synagogenstraße wurde geplündert und schwer beschädigt. Weil die benachbarten Gebäude sehr nahe an die Synagoge angrenzten, sah man hier von einer Brandstiftung ab, denn der Brand hätte sehr schnell auf andere Anwesen übergreifen können. Die weiße Rose war in dieser schlimmen Zeit für diejenigen, die sich gegen den Terror des NS-Regimes zur Wehr setzten, ein unverkennbares Zeichen ihrer Widerstandsbe-

wegung. Zum Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht 1938, aber auch an diejenigen, die für den Widerstand gegen den Nationalsozialismus ihr Leben ließen, legte die Vorstandschaft des Heimatvereins Untergrombach, gemeinsam mit Konrektor David Haß von der Joß-Fritz-Realschule, eine weiße Rose am Gedenkstein vor dem Kindergarten Arche Noah nieder. Dieser Stein wurde 2012 im Rahmen eines Schulprojektes errichtet und ist Teil eines Mahnmals in Neckarzimmern. Der Stein enthält eine gläserne Nachbildung eines beschädigten Synagogfensters der Synagoge Untergrombach. Wenn wir heute zurückblicken auf die Reichspogromnacht, dann müssen wir uns fragen: „Was hat die nicht-jüdische, deutsche Zivilbevölkerung in dieser Nacht getan?“ Die Antwort ist bitter: Die meisten Bürger in Deutschland schauten weg, viele beteiligten sich. Kaum jemand zeigte Zivilcourage, nur wenige protestierten. Obwohl viele wohl entsetzt waren von der Gewalt. Jetzt ist die Zeit, klar und unmissverständlich gegen Antisemitismus in Deutschland einzutreten. Wir dürfen nicht zögern, dagegen anzugehen und das Wort dagegen zu erheben.

Martin Lauber

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Nachlese St. Martin

Am Freitag, dem 10. November, fand wieder ein St. Martinsumzug statt. Diese schöne Tradition pflegt der TKV nun schon seit vielen Jahren. Bei herbstlichem Wetter zog eine große Schar Kinder mit ihren Laternen, angeführt von unserem Martinsspony mit Führerin, von der Joss-Fritz-Schule zur Verwaltungsstelle. Der Zug wurde gesichert von der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach. Die Jugendfeuerwehr begleitete die Kinder mit ihren Fackeln. Dass bei der Ankunft des Zuges an der Verwaltungsstelle Nieselregen einsetzte, tat der Veranstaltung wenig Abbruch. Der Musikverein spielte bekannte Martinslieder und unterstützte damit den Gesang der Kinder. Die Theaterjugend spielte anschließend beeindruckend die Geschichte vom heiligen Martin. Danach wurden an die Kinder Brezeln und Kinderpunsch verteilt. Die Erwachsenen konnten sich am Glühwein- und Wurststand versorgen. Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, war es doch wieder eine gelungene Veranstaltung des TKV. Der Theaterverein bedankt sich ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Untergrombach für die Sicherung des Umzugs und die Ausleuchtung mit Fackeln. Ein herzlicher Dank ergeht auch an den Musikverein, der die Veranstaltung musikalisch umrahmte. Schließlich bedanken wir uns bei der Theaterjugend für das Martinsspiel sowie bei allen Helfern für die Bewirtung, Beleuchtung und Beschallung. Last but not least gilt unser besonderer Dank Herrn Pfarrer Thomas Fritz, der uns spontan mit Wasser für den Kinderpunsch und Strom für Beschallung, Beleuchtung und Bewirtung versorgte.

Heribert Groß

1. Vorsitzender



St. Martinsaufführung der Theaterjugend

Foto: Kay Merten

TSV Untergrombach



Tischtennis

Mini-Meisterschaft rückt näher

Am Freitag, 17. November, werden wir um 18 Uhr in der Bundschuhhalle (MZH) in Untergrombach eine Mini-Meisterschaft durchführen. Eingeladen sind alle Kinder ab sieben bis zwölf Jahren, die schon erste Erfahrungen im Tischtennis haben, das heißt zum Beispiel eine Angabe machen können. Und das Kind darf nicht in einer

Mannschaft des DTTB gemeldet sein. Bei der Einteilung wird nach Alterstufen und nach Geschlecht getrennt gespielt. So haben auch die Jüngeren die Chance auf einen Podestplatz. Wir sind gespannt, ob alle Kinder des Trainings-Schnupperkurses teilnehmen und wer sonst noch mitmacht. Gerne eine Anmeldung an die E-Mail-Adresse: tt-ugb.de oder um 18 Uhr ohne Anmeldung in der Bundschuhhalle. Wir freuen uns auf viel Action, spannende Spiele und auf Dich!

Bis dann, spiel Tischtennis,
Karin Schwarz

Turnen

Vereinsmeisterschaften der Turnerinnen

Bei den Vereinsmeisterschaften des TSV Untergrombach demonstrierten auch 19 Turnerinnen im Alter von 5 bis 15 Jahren ihr Können. Sie zeigten die Übungen P1-P7 am Sprung, am Reck, am Balken und am Boden. Den jüngsten war die Aufregung bei ihrem ersten Wettkampf anzusehen. Stolz präsentierten sie, was sie seit den Sommerferien im Training gelernt hatten. Für die älteren war der Wettkampf die Generalprobe für den folgenden Tag des Turnens. Trotz kleiner Fehler in den schwierigen Übungen waren die Trainerinnen Claudia Herberger, Michaela Klinger und Marion Kuchta mit ihren Schützlingen zufrieden und blicken optimistisch auf den nächsten Wettkampf.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Jahrgang 2016 u.j.:

1. Paula Welle, 2. Ayse Maria Muscalu, 3. Amelia Werner

Jahrgang 2014/2015:

1. Viviane Klinger, 2. Lena Heinrich, 3. Rosalie Lairich

Jahrgang 2012/2013:

1. Judith Kuchta, 2. Caroline Beller, 3. Lea Rakutt

Jahrgang 2008-2010:

1. Jenna Kasten, 2. Alina Hilligart, 3. Miriam Kuchta



Die Turnerinnen des TSV bei den Vereinsmeisterschaften

Foto: Peter Biedermann

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

TRAUER

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte. o. V.

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erladigung aller Formalitäten und unverbindliche
Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros
• Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
• Markgrafenstraße 15
76646 Heildelsheim



Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-,
Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen
in schweren Stunden des Abschieds zur Seite.
Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.

**BESTATTUNGSDIENST
PHILIPP**

ÜBER **120** JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de

Andrea Weber Christian Bös

**ZEICHEN
DER
LIEBE UND
ERINNERUNG**

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

MÜLLER
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.
Über 500 Exponate auf
2.300 m² Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962

info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de

Foto: Hemera/Thinkstock

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.



Der Stuttgarter MesseHerbst 2023 Acht abwechslungsreiche Messen für Jung und Alt

Der Stuttgarter MesseHerbst steht in den Startlöchern und in den Messehallen gibt es viel zu entdecken. Vor allem Familien kommen bei dem abwechslungsreichen Ausstellungsprogramm voll auf ihre Kosten. Aber auch für vegetarische Köchinnen und Köche und vegane Gourmets, angehende HaustierhalterInnen oder Fans von Blasmusik, Edelsteinen und Selbstgebasteltem wird die Zeit auf den Herbstmessen wie im Flug vergehen. Vom 23. bis 26. November sorgen volle Messehallen für ein buntes Treiben rund um Familie, Kreativität, Kulinarik, Spiel und Spaß. Am Donnerstag, 23. November eröffnen die

Messe-Klassiker, Familie & Heim, Spielmesse und die KREATIV, sowie die eat&style das überlange Messe-Wochenende. Ab Freitag, 24. November vervollständigen die Mineralien, Fossilien, Schmuck, die veggie & und frei von, die Blasorchester-Messe BRAWO und die Heimtiermesse ANIMAL den diesjährigen Messeverbund.

Ideen für das Eigenheim

Alles rund um die eigenen vier Wände findet man auf der Familie & Heim: Deko-Ideen, Beratungen zum Energiesparen, Bau- und Verschönerungslösungen sowie viele Produkte zum Thema Einrichtung. Mit

den Bereichen von Gesundheit und Beratung bis zu den Schwerpunktthemen Küche und Haushalt sowie Bauen und Modernisieren deckt die Familie & Heim alle Facetten ab, die beim Gestalten des Eigenheims wichtig sind.

Auf der Messe sind renommierte Küchenhäuser mit ihren Planungsprofis vor Ort, die ein offenes Ohr für Fragen rund um die Küche haben. Präsentiert werden zeitgemäße Küchenutensilien und komplette Küchen sowie zukunftsweisende Baulösungen, Energieberatung und hochwertige Möbel bis hin zu kulinarischen Genüssen aus der Region. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt das Angebot der Familie & Heim. Für die kleinen MessebesucherInnen sorgt ein Kinderbereich für Action und Unterhaltung.

Zweiter Auftritt der BRAWO

Die Welt der Blasmusik trifft sich auf der Blasorchester-Messe „BRAWO“ zum zweiten Mal in Stuttgart. Neben den Konzerten der Orchester erwarten die BesucherInnen in



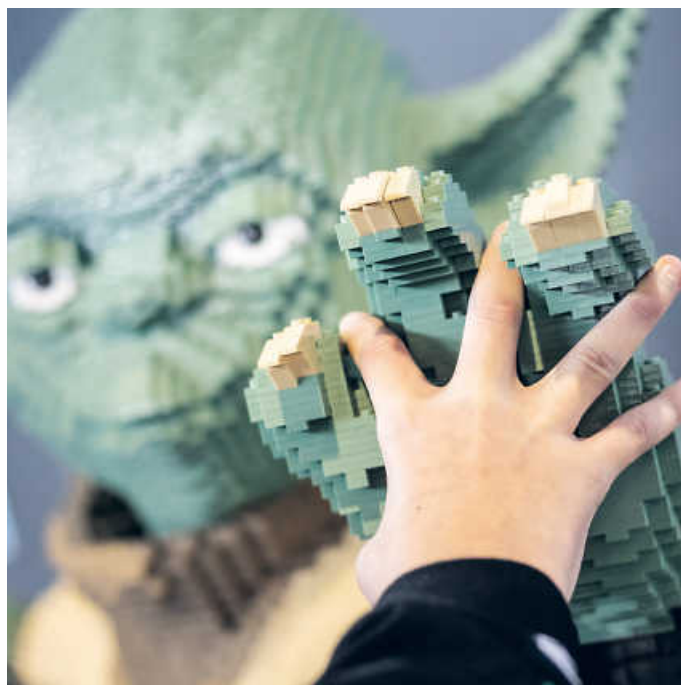
der BRAWO-Akademie Instrumentalworkshops, Wettbewerbe und Gemeinschaftskonzerte. Die Ausstellung bietet Platz zum Probespielen, InstrumentenbauerInnen und namhafte Manufakturen sowie Musikverlage und HerstellerInnen von Zubehör präsentieren ihr Angebot. Zum Ohrenschaus stellen sich renommierte Orchester ein, darunter das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg, die SWR Big Band, das Landesblasorchester Baden-Württemberg, das Heeresmusikkorps Ulm sowie die Big Bands von Daimler und Bosch. Das Highlight ist die 22. Europameisterschaft der böhmisch-mährischen Blasmusik mit Kapellen aus vier Ländern.



Spielen und erleben

Spiel, Spaß und Kreativität stehen bei der KREATIV und der Spielemesse auf dem Programm. Die Ausstellung der KREATIV bietet Ideen, Material, Anleitungen und Produkte rund um den Do-it-Yourself Trend. In täglich rund 100 Workshops können AnfängerInnen und Fortgeschrittene Ideen sammeln, erste Handgriffe lernen sowie Materialien und Techniken ausprobieren. Hobby und Spaß werden auch auf der Spielemesse großgeschrieben. Spielebegeisterte können hier neue Spiele ausprobieren und sich über In-

halte informieren. Das Highlight: der lange Spieleabend am Freitag, 24. November. Am Donnerstag, 23. und Freitag, 24. November, finden die Kinder- und Schultage statt. Wissensrallye, Roboter-Wettbewerb, ein Lego-Baubereich, Luftballonworkshop sowie Bastel- und Malevents sind nur einige Punkte aus dem Programm. Der Eintritt zur Spielemesse ist an diesen Tagen für Schulklassen und deren BetreuerInnen kostenfrei.



Paradies für Tierliebhaber

Ein weiteres Highlight ist die Heimtiermesse ANIMAL. Tierfans finden Informationen, Fachliteratur und Expertenvorträge zum Thema Tierhaltung – von Hund und Katze bis zu Fischbörse und Aquascaping. Im Kinderprogramm rund um die tierischen Lieblinge kann man Pferde und Alpakas streicheln, Nützliches über Raubvögel erfahren oder Kaninchen beim Hüdenspringen zuschauen. Im Aqua-Terra-Bereich warten Reptilien und Fische auf die Kinder; hier können sie einen Leguan berühren, eine Vogelspinne auf die Hand nehmen und Spinnen-Bilder ausmalen. In der Themenwelt Hund steht das Dogdance Turnier im Fokus, bei dem es um die Qualifikation zur Europameisterschaft geht. Sportlich wird es beim

Hunderennen Animal-Cup, zu dem zeigen Rettungshunde, wie sie vermisste Menschen finden. Schließlich gibt Hundetrainer André Vogt aus der TV-Sendung „Der Welpentrainer“ Erziehungstipps.

Für Liebhaberinnen und Liebhaber von Stubentigern ist die Themenwelt Katze ein Muss. Neben zahlreichen Expertenvorträgen und Vorführungen ist die Rassekatzenausstellung der Anziehungspunkt. Rund 1000 Katzen und 30 Rassen sind am Start - darunter die größte Rassekatze der Welt, die Maine Coon, sowie die zweitkleinste, die Burma-Katze.

Schmuck aus aller Welt

Viel zu entdecken gibt es für Schmuckfans und EdelsteinliebhaberInnen auf der Mineralien, Fossilien, Schuck. Seit über 30 Jahren empfängt die

Messe HobbysammlerInnen wie FachhändlerInnen gleichermaßen mit einer Fülle von Seltenem, Glänzendem und Wertvollem aus aller Welt.

Lecker und gesund

Kulinarik pur: die eat&style und die veggie & frei von versprechen ein umfangreiches Ausstellungsangebot rund ums Thema Ernährung. Die eat&style präsentiert Buntes und Leckeres aus aller Welt. Für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Foodtrucks.

Alles rund ums Thema vegane und vegetarische Ernährung und Lifestyle gibt es auf der veggie & frei von zu entdecken. Außerdem bietet die Ausstellung einen Bereich zum Thema Nahrungsunverträglichkeiten. Mit Timo Hildebrand hat sich übrigens ein prominenter Gast auf der veggie & frei von angekündigt. Der ehemalige Torwart des VfB Stuttgart (Deutscher Meister 2007) und in dieser Zeit auch für die deutsche Nationalmannschaft aktiv, eröffnete 2021 mit zwei Kollegen das vegane Restaurant „Vhy!“, wo er als Geschäftsführer beschäftigt ist. In dieser Funktion kommt er zur veggie & frei von, wo es am Samstag, 25. November, ein Q&A mit ihm geben wird.



Auf einen Blick:

Der Stuttgarter MesseHerbst hat werktags von 10 bis 18 Uhr, am Wochenende von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Tageskarten kosten inkl. VVS am Wochenende 17 Euro und werktags 15 Euro. Mittagstickets (ab 14 Uhr) gibt es für 12 Euro (Wochenende) bzw. 9 Euro (werktags). Kinder bis einschließlich 15 Jahre können den Stuttgarter MesseHerbst kostenlos besuchen. Die Karten berechtigen zum Besuch aller an diesem Tag parallel stattfindenden Messen. Tickets gibt es unter www.stuttgarter-messeherbst.de

Laufzeit der einzelnen Messen:

23. – 26. November

Familie & Heim
KREATIV
Spielemesse
eat&style

24. – 26. November

BRAWO
ANIMAL
veggie & frei von
Mineralien, Fossilien, Schmuck

Kurzer Zwischenstopp
beim Friseur

SONNTAGSAUSFLUG

Fotos: sonntag.tv

UNTERWEGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG MIT CHRISTOPH SONNTAG: IM TECHNOSEUM AUF TECHNIK-ZEITREISE

In unserer Reihe „SonntagsAusflug“ stellt Kabarettist Christoph Sonntag seine Lieblingsausflugsziele im Ländle vor. Heute: Das TECHNOSEUM Mannheim.

Wir haben Show in Mannheim. Ich rufe meinen Tour-Manager Andreas an: „Hättest du Lust, dass wir zwei Stunden früher losfahren und noch im TECHNOSEUM vorbeischauen?“ Er hat Lust, kann sich aber folgendes nicht verkneifen: Demnächst schmeiße er eine Party für mich unter dem Motto: „Christoph Sonntag – 45 Jahre Pubertät!“

VON OBEN NACH UNTEN

Im TECHNOSEUM angekommen erkennt mich die Dame an der Information, und es gibt gleich ein fröhliches, lustiges Gequatsche. Sie ruft den Kurator herbei, der sofort herunterkommt und sich bereit erklärt, mit uns durch die Ausstellung zu gehen. So wird man gern empfangen! Er fährt mit uns gleich in den obersten Stock, denn die Ausstellung muss man von oben nach unten anschauen. Darauf wären wir wahrscheinlich von selbst nicht gekommen.

Beim ersten Gang durchs TECHNOSEUM, offiziell dem „Landesmuseum für Technik und Arbeit“, ein Erstaunen darüber, wie groß hier alles ist, wie großzügig alles gebaut ist, mit welch' „anderer“ Architektur an die Sache herangegangen wurde: Das ist nicht museumstypisch, eigentlich viel zu

hell, viel zu viel Glas, schräge Ebenen, spannend und eigentlich viel zu mutig in der Bauweise.

Der freundliche, Kurator, Dr. Martin Weiss berichtet uns, dass Ministerpräsident Filbinger in den 1970er-Jahren ein Technikmuseum gewünscht und dass Lothar Späth das TECHNOSEUM dann 1990 eröffnet habe. Stuttgart hat die Staatsgalerie bekommen, man hatte damals einfach Geld, und Mannheim sollte auch etwas Schönes bekommen. Insofern ist das TECHNOSEUM auch eine Zeitreise zurück in ein Baden-Württemberg, in dem man viel Geld hatte und wenig Sorgen.

ZEITRAFFER

Oben angekommen führt uns die Ausstellung im Prinzip durch 120 Jahre Industriegeschichte. Wir sehen erst die Holzkarren, die der Bauer selbst schleppen musste; dann die, die der Esel gezogen hat, plötzlich war die Dampfmaschine da, irgendwann der Verbrennermotor ... wir gehen im Zeitraffer an der Industrialisierung vorbei, eine komplette Spinnerei aus dem Schwarzwald ist hier wieder originalgetreu aufgebaut und gibt einen unglaublich guten Eindruck über das Leben in der damaligen Zeit inklusive der kleinen Zimmer, in denen mehrere Menschen wohnten.

Während uns das an die Schulpflichtlektüre „Die Weber“ von Gerhart Hauptmann erinnert, kommen im Rahmen dieser Zeitrafferreise auch Dinge daher, die wir noch aus eigener Erfahrung kennen: das Bakelit-Telefon vom Opa, die Rechenmaschine auf seinem Firmenschreibtisch, die handgeschriebenen Buchhaltungslisten – alles wirklich liebevoll und aufwändig aufbereitet.

ERINNERUNGEN

Und als ob das nicht schon bewundernswert genug wäre, gehen wir noch in die Sonderausstellung „Auf Empfang – die Geschichte von Film und Fernsehen“. Ich sehe die Tonbandmaschinen wieder, in denen ich früher für SWF3 meine Glossen „Staatliches Fundamt für peinliche Verluste“ aufgesprochen habe, ich kenne die Mikros noch,

die Fernseher, die Monitore. Es kommt mir alles vertraut vor. In meinem Kopf blitzt es hin und her, bis ich die für mich persönliche Sensation entdecke: Thomas Gleißner, der Moderator, der mich heute Abend in der Show ankündigt, ist mit seiner 30 Jahre alten Autogrammkarte Teil der Ausstellung.

Ich habe aufgehört, in diesem Leben an Zufälle zu glauben. Ich nehme das als feinstoffliche Bestätigung, die ich gerne an das Lesepublikum weitergebe: Wenn Sie Ihre Fahrt nach oder durch Mannheim führt, planen Sie mindestens zwei Stunden früher ein und gehen Sie ins TECHNOSEUM.

Es lohnt sich!
Ihr

Christoph Sonntag



Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingsorte im Ländle vor. Aktuell ist er mit seinem neuen Programm „Ein Tritt frei“ auf Tour.

Infos hier: <https://sonntag.tv/>



Als Motorradfan kommt hier durchaus Nostalgie auf.

lokalmatador

Zwei weitere SonntagsAusflüge in der Wimsener Höhle und der EXPERIMENTA in Heilbronn finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/sonntagsausflug/>

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 23.11.2023

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit ❤️



WALDBRONNER LANDBROT	(1000 g = 3.93) 750 g	2.95
WALNUSS-EINBACK	Stück	1.50
FLEISCHSALATBRÖTCHEN	Stück	2.60

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Margit Lipsius
Mediaberaterin (Innendienst)
Tel. 06227 5449 1106
margit.lipsius@knvertrieb.de



Wünschen Sie eine persönliche Beratung in Ihren Räumlichkeiten?

Erika Baumgärtner
Mediaberaterin im Außendienst
Tel. 0172 5193351
erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot - www.nussbaum-medien.de

Silvester

MILLIONEN

Die größte **Chance** des Jahres!*

ACHTUNG!

Neu: 8X

1 Million €*

zu gewinnen!

MITSPIELEN IN IHRER LOTTO-ANNAHMESTELLE VOR ORT.

*Unsere Lotterie mit der höchsten Chance auf 1 Mio. €: 1 zu 250.000

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

LOTTO

Baden-Württemberg

👉 Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

KULT-BIERE AUS BW

Diese 5 Biere müssen Sie kennen

lokalmatador



<https://lokalmatador.net/kultbiere-bw>

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

PFLEGE

Hauswirtschaftliche Unterstützung

ab Pflegegrad 1 - Abrechnung über Pflegekasse

hat noch Kapazitäten im Raum Bruchsal frei

VIVA-care24.de • ☎ 07254 95 88 666



Bruchsal

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung
Bruchsal, Durlacher Str. 101, Tel. 07251-18854**

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Waldenmaier
bw.bruchsal@awo-ka-land.de

Weitere Infos auch unter www.awo-ka-land.de

24-STUNDEN- BETREUUNG



ZUHAUSE STATT PFLEGEHEIM

Telefon 0176 25684092, www.ks-seniorenservice.de



Foto: AlexRaths/iStock/Thinkstock

VERANSTALTUNGEN



Town & Country Lizenz-Partner
Akoma & Michalek Wohnraum



Infoabend: Energetische Sanierung

Musterhaus
Käthe-Kollwitz-Str. 21
68753 Waghäusel

Jetzt anmelden!

akoma@tc.de
Tel.: 07254 98 555 55

Donnerstag
23.11.23
18 Uhr



www.TC.de



FILMPALAST
AM ZKM

universum-city
Karlsruhe

FORUM RASTATT



Kinositz gegen Bahnsitz.

KVV-Kinowoche für
Abokund*innen!
Tickets ab 5,50 Euro

KVV-Abokund*innen¹ können im Herbst auch im Kino preiswert Platz nehmen – vom 23. bis 29. November 2023 im Filmpalast am ZKM und Universum-City Karlsruhe, in der Kulisse Ettlingen und im FORUM Rastatt.

Wer dort seine Abofahrkarte¹ vorzeigt, erhält bis zu zwei Filmtickets für je 5,50 Euro (zuzüglich Zuschläge des jeweiligen Kinos).

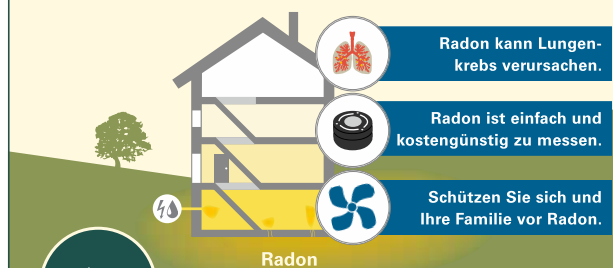
Mehr Infos unter kvv.de/kinowoche

¹ Deutschlandticket, Jahreskarte, AboFix, KombiCard, JobTicket BW, Firmenkarte, KVV JugendticketBW, Studiticket, Monatskarte, 9-Uhr-Karte, ScoolCard und Karte ab 65



Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg

Informationsveranstaltungen zum Thema „Schutz vor Radon“



Online &
kostenlos

Mittwoch, 29. November 2023, 18 Uhr
Mehr unter www.radon.lubw.de > Veranstaltungen

Baden-Württemberg



DER TRAUM VOM FLIEGEN

Baden-Württemberg von oben erleben

<https://lokalmatador.net/bw-von-oben>

lokalmatador

RECHTSANWÄLTE

ANWALTSKANZLEI PANZALOVIC

Arbeitsrecht • Miet- und Wohnungseigentumsrecht • Sozialrecht
Verkehrsrecht • Vertragsrecht

Unterstützung (m/w/d) für Anwaltsbüro in Bruchsal

als Minijob oder in Teilzeit gesucht.

Die Ausbildung als Rechtsanwaltsfachangestellte oder Bürokauffrau bzw. Erfahrung in diesen oder ähnlichen Berufen vorteilhaft. Kroatische/serbische Sprachkenntnisse ebenfalls erwünscht, aber keine Bedingung.

Die Tätigkeit erfordert gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen bitte ausschließlich per E-Mail an rapanzalovic@anwaltskanzlei-panzalovic.de.

IMMOBILIEN



Verifizierter Sachverständiger Gutachter



DEKRA Standard Sachverständiger / für Immobilienbewertung D1 Standard EFH / ZFH

Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“



Steffen Schmidt | Geschäftsführung



SCHMIDT & SCHURIG
IMMOBILIEN

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN

Seit 35 Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

MIETGESUCHE

Wir möchten Ihre Mieter

werden. Lehrer (34 Jahre, verbeamtet) und Fachkrankenschwester (33 Jahre) beide in Vollzeit und Festanstellung suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine 3- Zimmer-Wohnung mit Balkon und Stellplatz in Bruchsal-Stadt. Wir sind ein ruhiges, Nichtraucher-Paar ohne Haustiere und freuen uns auf Ihr Angebot. Tel.: 0176 93148425, annabachmann@gmx.de



Foto: jnsoc-photography/iStock/Thinkstock

VERSCHIEDENES

SUCHE MOTORRAD, MOPED od. ROLLER

auch def., längere Standzeit, Unfall etc., evtl. auch ganze Sammlung.

☎ 0160 - 94864007

shortbeachracing@web.de

SUCHE:

Fair und diskret.
Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Hausflohmarkt am Samstag, den **25.11.23**,
von **12 - 16 Uhr** in **Obergrombach**,
Robert-Schumann-Str. 12.

Möbel, Haushaltswaren, Elektrogeräte und
Werkzeuge **kostenlos** oder gegen geringe Gebühr
abzugeben. Selbstabholer.

Bei Fragen: Tel.Nr. 07161 / 9872727

Hallo, hier ist die Fensterfee!

BALD IST WEIHNACHTEN und immer noch nicht
geschafft, eure Fenster zu putzen? Dann warte ich auf
euren Anruf!

Telefon 07257 9253750 oder 0176 92901439



Foto: gopixa/iStock/Getty Images Plus

DIE GUTE TAT

Lattenrost 90 x 200 cm

'Schlaraffia Festival Plus', Kopf- und Fußteil verstellbar, Latten teils weich bis hart verstellbar, sehr gut erhalten, kostenlos bei Selbstabholung aus Walzbachtal-Wössingen sofort abzugeben, ☎ 07203 - 924606

STELLEN

jobsucheBW

Seniorenhilfe mit Herz zum fairen Preis.

Wir bieten: Haushaltshilfe und 24-Stunden-Betreuung. Sprechen Sie mit uns wir beraten sie unverbindlich passend zu ihrem Bedarf!



A & P
Hartmann UG

A & P Hartmann UG

E-Mail: mail@az-hartmann.de
Telefon: 06205-306684
Mobil: 0172-7893740

Wir wünschen uns zu Weihnachten...



... eine **pädagogische Fachkraft** (m/w/d) für unsere Kita „Morgentau“ in Bruchsal für die Altersmischung 2 - 6 Jahre und unsere Krippe.

Weitere Infos zu unserem Konzept, den Entwicklungsmöglichkeiten und den offenen Stellen finden Sie unter:
netzwerk-mensch.org/karriere



nm
netzwerk mensch

Deutsche Post

DHL

WERDE EINE:R VON UNS POST- UND PAKETZUSTELLER:IN ODER VERLADER:IN

Einfach QR-Code scannen oder
Online: www.werde-einer-von-uns.de
per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Für unser kieferorthopädisches Praxislabor suchen wir ab sofort eine/n

Zahntechniker/in m/w/d

in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbungen bitte schriftlich, gerne auch per E-Mail.

Praxis Dr. Stefan Hirth

Hauptstr. 115 - 76669 Bad Schönborn - info@praxis-hirth.de

STADT STUTENSEE
Landkreis Karlsruhe



Die Große Kreisstadt Stutensee (ca. 25.000 Einwohner) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Leitung des Amtes

Bildung, Kultur und Soziales (m/w/d)

Dieses Amt wird neu geschaffen.



Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an personal@stutensee.de oder telefonisch an 07244/969-608. Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.stutensee.de/stellenangebote>



**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**



ARBEIT anders LEBEN

Wir suchen:
Servicetechniker für Anlagentechnik (w/m/d)

Sie haben Lust mitanzupacken und suchen nach einem kollegialen Team, in dem jeder zählt? Sie wollen Ihren eigenen Weg in einem sicheren, modernen Arbeitsumfeld gestalten? Dann werden Sie Teil unserer Arbeitsgemeinschaft.



Bitte bewerben Sie sich online unter www.dm-jobs.de/204029



Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg





www.jobsuche-bw.de/

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Bautechniker oder Handwerksmeister	Gemeinde Deizisau	Deizisau	109023023
Kaufmann für Büromanagement	Karosserie- und Lackierzentrum Lang-Mayer GmbH & Co. KG	Neuhausen auf den Fildern	109023005
Sachbearbeitung Bereich Tiefbau	Stadt Leinfelden-Echterdingen	Leinfelden-Echterdingen	109022904
Abteilungsleitung Finanzen	Stadtverwaltung Wild-berg Rathaus	Wildberg	109009547
Sachbearbeitung für die Gemeindekasse	Gemeindeverwaltung Dietingen	Dietingen	109022952
Büroassistenz für die Immobilienverwaltung	Steigerwald Immobili-enverwaltung GmbH & Co. KG	Ostfildern	109023021
Lagerist	Ruoff GmbH Dachbegrünung	Aichtal	109022749
Pflegefachkraft	AWO Württemberg Seniorenzentrum Haus Sonnenhalde	Leinfelden-Echterdingen	109022803
Sachbearbeiter für die Finanzverwaltung	Stadt Güglingen	Güglingen	109022744

jobsucheBW Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de



jobsucheBW
Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

DAS „HEIMAT ENTDECKEN“- REGIONALMAGAZIN



NEUE AUSGABE
**AB SOFORT
IM HANDEL**

Das hochwertige Regionalmagazin für und aus Baden-Württemberg!

Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel für 4,80 € erhältlich.
Händler in der Nähe finden: www.mykiosk.com/

Picker und Packer (m/w/d)

Wir sind ein Bio-Unternehmen mit aktivem Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung von Mensch und Natur. Wenn Sie Teamarbeit schätzen und eine Begeisterung für Bio-Lebensmittel mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen eine tatkräftige Unterstützung in Vollzeit, die mit Leidenschaft bei der Sache ist! Ihre Aufgaben umfassen das Einlagern und Kommissionieren unserer hochwertigen Bio-Lebensmittel. Eigenverantwortliches Arbeiten und Zuverlässigkeit stehen bei uns im Mittelpunkt. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC sind von Vorteil und körperliche Belastbarkeit beim Tragen und Heben ist notwendig.

Eine abgeschlossene Ausbildung im Lagerbereich ist von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung.

Amorebio – seit 20 Jahren eine Referenz für unsere Liebe zu Bio-Produkten. Heute bieten wir über 7.500 Bio-Lebensmittel in unserem Onlineshop an.

amorebio GmbH & Co. KG, Ubstadt-Weiher

Bewerbung per Telefon 07251/932388-0 oder unter:

<https://amorebio.de/bewerbung.html>

Wir sorgen für eine saubere Umwelt



Seit 1980 sind wir ein familiengeführter Meisterbetrieb für Rohr-, Kanal- und Industriereinigung, Kanalsanierung, Inspektion, Dichtungsprüfung, Instandhaltung sowie Kanalmanagement.

Wir haben uns das Vertrauen von Kunden und Mitarbeitern erarbeitet.

Das gibt uns die Möglichkeit, uns immer weiter zu verbessern und Herausforderungen anzunehmen. Der starke Zusammenhalt in unserer Zawisla-Familie ist unser gemeinsamer Erfolg!

Zur Verstärkung unseres Team in Jockgrim suchen wir ab sofort oder nach Absprache

zwei Disponenten m/w/d

Das sind Ihre Aufgaben:

- Auftragsannahme, Organisation und Planung der Termine
- Nach der Projektberatung koordinieren und steuern Sie professionell, wer, wann, was, wo zu tun hat
- Erstberatung unserer Kunden über unsere Leistungen per Telefon oder E-Mail
- allgemeine Bürokommunikation

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen idealerweise über eine kaufmännische Ausbildung. Genauso wertvoll sind für uns Quereinsteiger mit technischem Verständnis.
- sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen und Problemlösungskompetenz
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Freude am Planen
- Belastbarkeit, sicheres Zeitmanagement sowie Flexibilität
- fundierte EDV-Kenntnisse

Das bieten wir:

- Ein kollegiales Umfeld in einem freundlichen und sympathischen Team
- flache Hierarchien, familiäre Firmenkultur und offene Kommunikation
- abwechslungsreiches und spannendes Arbeitsumfeld
- sicherer Arbeitsplatz
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung:

Klaus Dieter Zawisla GmbH
Mittelwegring 3+5 | 76751 Jockgrim
07271 / 98 98 121 | bewerbung@zawisla.de

GASTRONOMIE



böser's
Winterzauber
 / by better taste

1. Adventswochenende,
Do. 30.11. - So. 03.12.23

Unsere Öffnungszeiten für diese Tage:

RESTAURANT
 11:30 - 23:00 Uhr

WINTERDÖRFLE
 16:00 - 23:00 Uhr

Kurze Allee 2 | 76694 Forst / Baden

www.spargelrestaurant.de/Reservierung-Winterzauber

GESCHÄFTSANZEIGEN

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

- Krankenfahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Dialyse
- Taxi

JETZT BEWERBEN!



Hauptstraße 176
76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)

info@brueckmann-faehrt.de • www.brueckmann-faehrt.de

FASZINATION KLETTERN

Kletterparks & Hochseilgärten
 in Baden-Württemberg

lokalmatador

<https://lokalmatador.net/top7-tierparks-zoos>



*Weihnachts- und
Neujahrsgrüße*

DIE NEUE MUSTERKOLLEKTION IST DA!



Buchen **SIE** jetzt Ihre

Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeige

Eine große, vielfältige Auswahl unserer Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeigen finden Sie online in unserem Musterheft unter nussbaumwelt.net/weihnachtsmusterheft

Gleich hineinschauen, Ihr Lieblingsmotiv auswählen und Anzeige buchen.

Anzeigenschluss: Freitag, 24. November 2023

Eine schöne *Weihnachtszeit*



WA23_009: 90 x 105 mm

Danke _____
_____ FÜR IHRE TREUE UND IHR VERTRAUEN



WA23_004: 90 x 50 mm

Geschmackvolle
WEIHNACHTSTAGE
KOMMEN SIE GUT IN DAS NEUE JAHR!



WA23_041: 90 x 50 mm

Frohe Weihnachten

Beim Thema Immobilien sind wir auch im nächsten Jahr gern Ihr Ansprechpartner.



WA23_038: 185 x 50 mm

Freddys
Entrümpelungen -
Umzugs-Service
 ... und alles was dazu gehört
 Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
 Haushaltsauflösungen, Nachlässe
 schnell • sauber • zuverlässig • günstig
 ☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Abmann
 TANK-DEMONTAGE

TANKREINIGUNG
 TANKSTILLEGUNG
 TANKVERFÜLLUNG
 ÖLVERLAGERUNG
 MONTAGE NEUER TANKS

Verena Abmann
 Theodor-Heuss-Str.7
 76684 Üstringen

Tel. 07253 9899297
 Fax 07253 9899298

HAASE
 Partner

50 Jahre
Küchen
Studio
Fuchs

Unser Erfolgsrezept für 50 Jahre Traumküchen:
 Zuhören. Verstehen.
 Nach Maß ausführen.
 Individuell. Innovativ.
 Kompetent. Verlässlich.
 Markenküchen. Markengeräte.

Varia
 Die Küche zum Leben.

Küchenstudio Peter Fuchs
 Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
 T 07251 948110
 www.varia-kuechen.de

20 Jahre
 SCHLEMMERBLOCK

Preise wie vor
 20 Jahren!

Ihr Schlemmerblock – 2x genießen – 1x zahlen

Ihr Rabattcode: **NUSSBAUM24**



Pro 5 gekauften Blöcken der Auflage 2024 gibt es einen Block der Auflage 2024 gratis.

AKTION
5+1

ab **9⁹²** € statt **44⁹⁰** €

+ versandkostenfrei ab 5 Exemplaren
 ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.
 ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.
 ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

*inkl. Gratis-Block, umgerechnet 9,92 € pro Block 2024.
 Nur für begrenzte Zeit, solange der Vorrat reicht.

Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Niesheimer Str. 18, 67547 Worms

SEIT ÜBER 35 JAHREN BESTE QUALITÄT. TÜV-GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT.

Matzdorff GmbH
 SONNENSCHUTZ-TECHNIK

Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Tel. 07255 4500
 info@matzdorff.de | www.matzdorff.de

Werbung bringt Erfolg!



HAUS & ENERGIE

<https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Foto: HT Pix/Stock/Getty Images Plus

Neues Förderkonzept für den Heizungstausch

Das Gesetz für Erneuerbares Heizen (Gebäudeenergiegesetz) sieht vor, dass jede ab dem 1. Januar 2024 installierte Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden muss. Dafür gibt es den Heizungstauschbonus.

Die sauberste und günstigste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen. Der Erfolg der Energiewende erfordert einen effizienten Umgang mit Strom und Wärme. Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt Privathaushalte, Unternehmen und Kommunen bei ihren Maßnahmen für mehr Energieeffizienz – auch beim Austausch der alten Heizung. Das hilft der Umwelt, sorgt für mehr Wohnkomfort und schont den Geldbeutel.

Förderung vereinheitlicht

Zum 01.01.2024 muss jede neu installierte Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Die Förderung wurde an diese Gesetzesänderungen angepasst. Trotzdem bleibt im

Rahmen der BEG eine Grundförderung für den Tausch einer alten fossilen Heizung gegen eine klimafreundliche Heizung bestehen, und zwar für alle Bürgerinnen und Bürger im selbstgenutzten Wohneigentum sowie private Kleinvermieter, die bis zu sechs Wohneinheiten vermieten und davon eine selbst bewohnen. Der Fördersatz beträgt zukünftig einheitlich 30 Prozent für alle Erfüllungsoptionen.

Muss die Öl-Heizung raus?

Der Heizungstausch-Bonus ersetzt die frühere Öl-Austauschprämie. Er bietet zusätzliche 10 Prozent Förderung für den Austausch von funktionstüchtigen Öl-, Kohle- und Nachspeicherheizungen sowie von Gasheizungen, die seit mindestens 20 Jahren in Betrieb

sind. Funktionierende Öl-Heizungen können demnach also problemlos weiter betrieben werden. Dies gilt auch, wenn eine Heizung kaputt geht, aber noch repariert werden kann. Muss eine Erdgas- oder Ölheizung komplett ausgetauscht werden, weil sie nicht mehr repariert werden kann oder über 30 Jahre alt ist (bei einem Konstanttemperatur-Kessel), gibt es pragmatische Übergangslösungen und mehrjährige Übergangsfristen. In Härtefällen können Eigentümerinnen und Eigentümer von der Pflicht zum Erneuerbaren Heizen befreit werden. Die Installation effizienter Wärmepumpen wird mit zusätzlichen 5 Prozent gefördert, jedoch nur für Wärmepumpen, die Grundwasser, Erdreich oder Abwasser als Wärmequelle

nutzen. Luft-Wasser-Wärmepumpen und Luft-Luft-Wärmepumpen werden von dieser Regelung ausgeschlossen, erhalten jedoch einen anderen Wärmepumpen-Bonus von 5 Prozent, wenn sie mit einem natürlichen Kältemittel betrieben werden. Beide Boni sind kombinierbar, sodass insgesamt eine Förderung von 15 Prozent möglich ist.

Förderkonzept

Das Förderkonzept „Erneuerbares Heizen im bestehenden Eigenheim“ besteht aus vier Elementen: Es gibt eine Grundförderung, einen zweistufigen Klimabonus, ergänzende Kreditförderung und die Möglichkeit der steuerlichen Abschreibung. (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz/red)

Ihr Spezialist für
Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



lokalmatador



Darf man eine Öl- oder Gas Heizung jetzt überhaupt noch einbauen? Ja! Unter welchen Bedingungen das noch geht und weitere Details zum Förderkonzept „Erneuerbares Heizen“ lesen Sie hier:

<https://lokalmatador.net/heizungstausch/>

Energiewende mitgestalten – Investieren mit Klimaschutzwirkung

Nachhaltig, fair und verantwortungsvoll in den größten Wachstumsmarkt investieren.

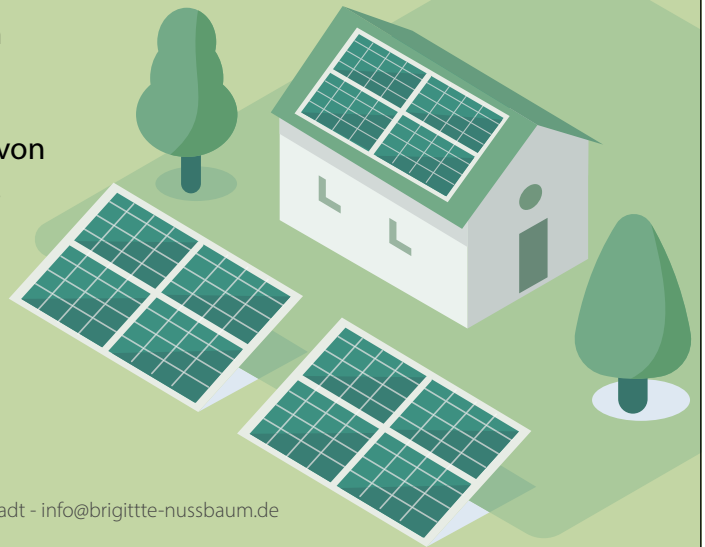
Solarbeteiligung ab einer Mindestbeteiligung von 5.000 EUR und einer Laufzeit von sechs Jahren.

Interesse?

Rufen Sie uns an unter **07033 5266 75**
Wir stellen den Kontakt für Sie her!


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Emil-Haag-Straße 27 - 71263 Weil der Stadt - info@brigitte-nussbaum.de



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€ 80.-

Ideal als
Geschenk!



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen
guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2024		
Datum	Tag	Flug
25.07.24	Donnerstag	Baden-Baden (vormittags)
25.07.24	Donnerstag	Freiburg (nachmittags)
26.07.24	Freitag	Kempten
27.07.24	Samstag	Kempten
28.07.24	Sonntag	Herzogenaurach

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: NB01

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter **02688/989012**

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

**FRAGEN ZU
IHRER ANZEIGE?**

Unsere Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**

WEIHNACHTLICH DEKORIEREN

Lebendige Dekoration verschönert den Advent

Nicht nur Nadelbäume und Winterblüher erfreuen uns im Advent. Auch andere grüne Bewohner lassen sich mit den richtigen Accessoires und Materialien im Handumdrehen in stimmungsvolle Weihnachtsbotschafter verwandeln.

Viele winterblühende Pflanzen wie der Weihnachtsstern, der Weihnachtskaktus, die Amaryllis oder die Christrose sind feste Elemente der Weihnachtsdekoration. Doch auch jede andere Pflanze lässt sich mit dem passenden Schmuck im Handumdrehen in die festliche Advents- und Weihnachtsdekoration integrieren. Natürlich-schöne Augenblicke mit Blumen und Pflanzen sind so in den letzten Wochen des Jahres garantiert.

Pflanzliche Akzente

Filigrane Lichterketten, Christbaumkugeln oder Strofiguren lassen auch große Zimmerpflanzen wie Drachensäulen, Scheinzypressen oder Yuccapalmen ebenso in weihnachtlichem Glanz erstrahlen wie den Apfelbaum oder den Haselnussstrauch im Vorgarten. Bei kleineren Pflanzen kann auch nur der Topf mit Schleifen oder Weihnachts-

papier dekoriert werden, oder die Erde um die Pflanze wird mit Moos, Tannenzapfen und Mini-Äpfeln bedeckt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Nachhaltigere Idee

Der viel besungene Weihnachtsbaum ist das wohl wichtigste Dekorationselement der Weihnachtszeit. Draußen sorgen spätestens ab Ende November mit Lichterketten behängte (Nadel-)Bäume überall für weihnachtliche Atmosphäre. Als Alternative zum geschlagenen Baum bietet sich ein Baum mit Wurzelballen an. Da getopfte Bäume naturgemäß noch nicht allzu groß sind, eignen sie sich besonders für kleine Räume. Nach den Feiertagen kann der Baum dann im Kübel auf den Balkon oder die Terrasse umziehen oder ins Freie gepflanzt werden. Damit dies gelingt,



Foto: Ekaterina Fedulyeva/iStock/Getty Images Plus

müssen allerdings ein paar Regeln beachtet werden. So sollten Topfbäume stets feucht gehalten werden und höchstens zehn Tage im geheizten Wohnzimmer verbringen. Um Schäden durch allzu abrupte Temperaturveränderungen zu vermeiden, sollten sie ein paar Tage im kühlen Hausflur oder in der Garage gelagert werden.

Winterblüher

Prachtvolle Winterblüher versprühen festliche Stimmung und weihnachtlichen Glanz. Unter den Zimmerpflanzen sind besonders Weihnachtsstern, Amaryllis und Weihnachtskaktus beliebte Weihnachtsbotschafter. Auch

die Christrose wird in der Weihnachtszeit gerne als lebendiger Zimmerschmuck verschenkt. Den schönen Winterblüher gibt es in zahlreichen Varianten. Auf die Dauer fühlt sich die Christrose jedoch in geheizten Räumen nicht wohl. Ihr Platz ist im Garten oder im Kübel vor der Haustür.

Natürlich schmücken

Advents- und Weihnachtsschmuck aus natürlichen, nachhaltigen und ressourcenschonenden Materialien sind nach wie vor im Trend und passen hervorragend. Die Adventsausstellungen in der Region bieten Inspiration und viele gute Ideen. (GMH/red)

Adventstage
vom 20.11. bis 2.12.2023
täglich von 8-12:30 u. 15-18 Uhr
Samstag u. Mittwoch 8-12:30 Uhr

BLU MEN
WOLFGANG GROEBÜHL

Weingartener Str. 27
76646 Bruchsal-Untergrombach
Tel. 07257/930063 | Fax 07257/930064
wolfgang_groebuehl@web.de

Vom Baum bis zur Geschenkverpackung: Mit diesen 7 Tipps gelingt ein nachhaltigeres und ressourcenschonendes Weihnachtsfest:

<https://lokalmatador.net/nachhaltige-weihnachten/>



www.lokalmatador.de/genuss/

Foto: oigaki/iStock/Getty Images Plus

GENUSS & ERNÄHRUNG

Deutschland bleibt dem Tee treu: Genuss für alle Sinne

Im Oktober hat der Deutsche Tee & Kräutertee Verband e. V. seinen aktuellen Tee-Report unter dem Titel „Menschen genießen Tee. Tee genießt Vertrauen.“ veröffentlicht. Darin wird ein positives Fazit für das Tee-Jahr 2022 gezogen.

2022 war ein weiteres gutes Teejahr in Deutschland. 69,1 Liter wurden hierzulande pro Kopf und Jahr konsumiert, davon 41,3 Liter Kräuter- und Früchtetee und 27,8 Liter Schwarz- und Grüntee. Auf fast 60.000 Tonnen Tee belief sich die Menge aller Tees, die aus aller Welt von deutschen Herstellern importiert wurden. Damit lag der Verbrauch mit 1,1 Litern pro Kopf und Jahr weiterhin deutlich über dem Vor-Corona-Niveau.

Bio und bunt

Deutsche Teefans haben hohe Ansprüche an ihr Lieblingsgetränk! Auch in Zeiten erhöhter Preissensibilität bei Verbraucherinnen und Verbrauchern waren Bio-Tees bei uns weiterhin stark gefragt. Der Bio-Anteil lag mit 15,6 Prozent der Pro-

dukte nach wie vor bemerkenswert hoch. Zudem gewannen unter den Kräuter- und Früchtetees die Mischungen und innovative Neuheiten wie Cold Brews oder Functional Teas weiter an Bedeutung, während Mono-Klassiker wie Pfefferminze, Kamille und Fenchel als verlässliche Größen nach wie vor stabil gefragt waren.

Tee ist überall präsent

Wer in Deutschland Tee kaufen oder trinken möchte, bekommt ihn fast überall. Nach Corona stieg der Verbrauch in der Gastronomie wieder an. Während in der Corona-Zeit der Lebensmitteleinzelhandel und die Discounter erste Adressen für den Kauf von Tee, Kräuter- und Früchtetee waren, gewannen u. a. Tee-Fachgeschäfte als Bezugsquelle wieder an Bedeu-

tung. Auch ein Zeichen dafür, dass sich Teefans mit ihrem Lieblingsgetränk gerne intensiver befassen und sich von dessen Vielfalt inspirieren lassen. „Viele Verbraucherinnen und Verbraucher haben in Zeiten von Corona Tees, Kräuter- und Früchtetees als willkommene Bereicherung ihres Alltags entdeckt und bleiben ihnen nun treu. Besonders unter den jungen Menschen steigt die Anzahl der Teefans kontinuierlich an“, kommentiert Frank Schübel, Vorsitzender des Deutschen Tee & Kräutertee Verbands, die aktuelle Marktentwicklung.

Teebranche

Die Folgen des Klimawandels sind in der Teebranche, die von natürlichen Rohstoffen abhängig ist, schon seit langem wich-

tige Themen. Auch wenn die Teewirtschaft die Zielsetzung unterstützt, der Green Deal der EU oder das komplexe Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz stellen die überwiegend mittelständischen Unternehmen vor große Herausforderungen. Nachdem im Tee Report 2022 bereits eine positive Bilanz gezogen wird, sieht Frank Schübel die deutsche Teebranche auch für 2023 stark aufgestellt: „Die Wertschätzung für Tee in seiner ganzen Vielfalt hat während und nach der Pandemie spürbar zugenommen. Mit ihren vielen positiven Eigenschaften gewinnen Tees, Kräuter- und Früchtetees bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern inzwischen kontinuierlich weiter an Bedeutung.“ (ots/Deutscher Tee & Kräutertee Verband/red)



Foto: pixelfit/E+/gettyimages

 lokalmatador



Woher der Tee kommt, was drin steckt, aktuelle Trends und Wissenswertes rund um das beliebte Heißgetränk lesen Sie hier:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2880/

RECHTSANWÄLTE IN DER REGION



Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/recht/



Foto: Ivan-balvan/iStock/Getty Images Plus

Diese Rechte haben Verbraucher bei Handwerkeraufträgen

Wer ein eigenes Haus besitzt, benötigt immer wieder einmal Handwerker. Gerade bei Reparaturaufträgen werden die Absprachen oft per Handschlag besiegelt. Laut Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB), kann damit aber Ärger vorprogrammiert sein. Mit schriftlichen Vereinbarungen werde Streitigkeiten über Inhalt und Umfang des Auftrags vorgebeugt, so Stange. Für umfangreichere Arbeiten sollte auf jeden Fall ein richtiger Vertrag geschlossen werden.

Zahlung nach Arbeitsfortschritt

Besonders bei den Zahlungsvereinbarungen sollten die Auftraggeber genau hinsehen, empfiehlt Stange. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) räumt Handwerkern das Recht auf eine Abschlagszahlung ein, da sie mit Material- und Personalkosten in Vorleistung gehen - allerdings erst, wenn durch die Handwerkerleistungen ein Wertzuwachs erreicht ist. Eine „Zahlung bei Auftragsbestätigung“ muss jedoch nicht akzeptiert werden. Zudem ist zu prüfen, ob die

Höhe einer geforderten Zahlungsrate tatsächlich dem Wert der erbrachten Leistung entspricht. Stange weist zudem darauf hin, dass bei großen Umbau- oder Modernisierungsmaßnahmen ein Verbraucherbauvertrag zustande kommt. In diesem Vertrag gehört zu den Pflichten von Handwerker und Auftraggeber ein Sicherungseinbehalt in Höhe von fünf Prozent der vereinbarten Gesamtvergütung.

Mängel schriftlich fixieren

Der Auftraggeber hat ein Recht auf mängelfreie Arbeit des Handwerkers. Bei umfangreicheren Maßnahmen lohnt es sich daher, einen Bausachverständigen zur Abnahme hinzuzuziehen. Wenn Mängel festgestellt werden, sollten diese schriftlich festgehalten und ihre Beseitigung ebenfalls in Schriftform unmissverständlich eingefordert werden. Zudem hat der Hausbesitzer ein Zurückbehaltungsrecht gegenüber den Zahlungsforderungen. Er kann einen Betrag in der doppelten Höhe des Aufwands einbehalten, den die Beseitigung der Mängel kosten würde. (djd/BSB/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/recht/

Rechtsrat gefragt?

Wir beraten Sie auf Wunsch telefonisch, online oder persönlich!

Rechtsanwälte Schwerter & Kollegen

Birgit Schwerter

Familienrecht
Vertragsrecht
Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Claus C. Schwerter

Arbeitsrecht
Gesellschafts- u. Handelsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Timo van der Does

- freier Mitarbeiter -
Transport- und Speditionsrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht, Reiserecht

Kristin Krüger

Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Verkehrsrecht
Baurecht
Fachanwältin für Familienrecht

Daniel Butz

Erbrecht
Vorsorgevollmachten
Patientenverfügungen
Allgemeines Zivilrecht

Schönbornstraße 33 • 76646 Bruchsal • Telefon 07251 30225-0
Fax 07251 30225-29 • E-Mail: info@rechtsanwaelte-schwerter.de
www.rechtsanwaelte-schwerter.de



Foto: Xsandra/E+/Getty Images

4 Rechtstipps zu Lieferdiensten

Burger, Pizza oder der Wochenendeinkauf - Lieferdienste bringen heute so gut wie alles ins Haus. Doch welche Rechte haben Verbraucherinnen und Verbraucher, wenn etwas schiefgeht?

1. Sofern keine bestimmte Zeit vereinbart wurde, besteht auch kein Anspruch auf Lieferung innerhalb einer bestimmten Zeit. Gibt der Lieferant aber ein genaues Zeitfenster an, wann er liefern wird, und schließt man daraufhin den Vertrag, besteht auch ein Anspruch auf Lieferung innerhalb der Zeitspanne.

2. Ist man selbst noch nicht zu Hause, wenn die Bestellung eintrifft, befindet man sich in

einem sogenannten „Annahmeverzug“ und der Lieferant kann vom Vertrag zurücktreten.

3. Wenn das Essen offensichtlich kalt ist, kann der Besteller eine Minderung verlangen. Allerdings muss der Kunde diesen Missstand beweisen. Er sollte daher am besten noch im Beisein des Lieferanten die Temperatur prüfen.

4. Bei Barzahlung ist der Kunde nicht verpflichtet, passend zu zahlen. In der Regel sollte der Lieferant das nötige Wechselgeld dabei haben, allerdings ist er dazu gesetzlich nicht verpflichtet. (spp-o/ROLAND Rechtsschutz/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/recht/

Was kann gemütlicher sein als ein zünftiges Vesper mit Freunden und Familie?

BUCHTIPP

Fotos: Dimitri Dell/team tietge

VESPERN VOM FEINSTEN: SCHWARZWALD RELOADED V – DAS VESPERBUCH

Deftig, gehaltvoll und satt machend – das Vesper ist einfach eine Kult-Mahlzeit. Ein neues Buch aus dem Schwarzwald widmet sich der kleinen großen Mahlzeit mit viel Liebe.

Nicht nur die Schwarzwälder lieben ihr Vesper. Kalt oder warm? Schnell oder mit Muße? Mit Gutem von gestern oder frisch gemacht? Egal, Hauptsache lecker! Ein schönes Vesper ist so vielfältig und abwechslungsreich, dass es höchste Zeit wird, dem wichtigsten Familienessen endlich eine eigene Rezeptsammlung zu widmen. Für das große Vesper-Buch hat das Schwarzwald-Reloaded-Team um Herausgeber Ulf Tietge kulinarische Traditionen aufgegriffen und neu interpretiert. So heimatverliebt wie weltoffen.

ÜBER 60 REZEPTE

So viele Lieblingsrezepte finden sich in diesem Buch, neue und alte von einigen der besten Köche aus dem Schwarzwald. Die mehr als 60 abwechslungsreichen Rezepte sind nachvollziehbar beschrieben und anschaulich fotografiert. Wer keine Lust mehr hat auf schnödes Wurst- oder Käsebrot ist hier richtig. Dazu gibt es viele Tipps, interessante Reportagen und so viele köstliche

Antworten auf die Frage aller Fragen: Was gibt's heute Abend zu essen?

Wohl kaum sonst wo spielt die Mahlzeit, die so viel mehr ist, eine so wichtige Rolle, wie im süddeutschen Raum: Das Vesper der Badener und Schwaben, die Brotzeit der Bayern, die Jause der Österreicher – sie alle eint eine ebenso zünftige wie hemdsärmelige Esskultur. Satt muss es machen, gehaltvoll darf es sein. Und davon hat das Buch jede Menge Auswahl. Zu essen gibt es so einiges – ob Klassiker wie Badische Dinnele, Kartoffelkrapfen und Bibbeleskäs mit Bauernbrot oder Altbewährtes neu interpretiert wie das Todtnauer Carpaccio, Forellen-Flammkuchenröllchen oder Speck-Brot-Locken.

SPITZEN KÖCHE

Dass das ganze bei uns fest zur Küchen-tradition gehört, zeigt auch die Auswahl der beteiligten Köche. Mit dabei sind einige der besten Köche des Schwarzwalds: Grüner Michelin-Stern-Träger Volker Hupfer (Todtnau-Herrenschwand), Räucherpapst Michael Wickert (Freiamt), TV-Koch Ronny Loll (Baden-Baden), Promi-Koch Klaus-Werner Wagner aus Sasbachwalden, Alexander Vogel aus Hornberg oder Grillexperte Heiner Haseidl

aus Zell am Harmersbach – sie alle haben sich kreativ und mit Leidenschaft mit dem Thema auseinandergesetzt und kleine und große Köstlichkeiten geschaffen.

Es gibt Lieblingsrezepte und Seelenfutter, neue Entdeckungen und die vielleicht leckersten Reste-Rezepte aller Zeiten.

ABENDBROT

Übrigens: Das Wort „Vesper“ kommt vom lateinischen „vespera“, das heißt übersetzt so viel wie „Abend(zeit)“ und ist seinerseits entlehnt vom griechischen Wort für Abend, „hespéra“. In der christlichen Liturgie meint die Vesper das Abendgebet. Im katholischen Ritus ist es neben dem Morgengebet die wichtigste Betzeit. Im 18. Jahrhundert stärkte sich die weltliche Bevölkerung nach der Arbeit meist mit einem Vesperbrot, bevor es in die Kirche ging. Hiervon kommt vermutlich auch der Ausdruck „das Vesper“. Heute kann ein Vesper zu jeder Tageszeit stattfinden, auch wenn der Begriff vor allem im Süddeutschen in der Regel weiterhin mit dem Abendbrot assoziiert ist. Nimmt man ein(e) Vesper zu sich, dann vespert man. Und im Ländle tut man das besonders gern ... (jr/pm/red)



lokalmatador



Heiner Haseidls Rezept Speck-Brot-Locken aus dem Vesperbuch sowie die versandkostenfreie Bestellmöglichkeit finden Sie auch hier:

<https://lokalmatador.net/vesper-buch/>

Foto: team tietge



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

SCHULTE
Geflügelauslieferung Junghennen usw.
BITTE VORBESTELLEN!
Montag, 20.11.2023 letzter Termin 
Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt 8.00 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Böser-Engler
Erdarbeiten ♦ Abbruch ♦ Bautransporte

Weiherer Str. 74
76698 Ubstadt-Weiher
Fon 07251 60333 • Fax 07251 6474
E-Mail: Boeser-Engler@gmx.de

Häusliche Betreuung
24h-Pflege
Grundpflege
Körperpflege, Ernährung, Mobilität
Hauswirtschaft
Kochen, Waschen, Putzen, Einkaufen
Alltagsbegleitung
Begleitung bei Arztbesuchen
Demenzbetreuung
Tagesstrukturierung
sofiapflege
Daheim statt im Heim
20 Jahre Erfahrung
Kostenfreien Beratungstermin Zuhause vereinbaren:
Tel. 07152/33 8 99 0 | info@sofiapflege.de | www.sofiapflege.de

Gesundes Wohnen
SCHÜHLY
MÖBELBAU

Wir machen aus allem schöne Möbel
Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595
www.schuehly.de

Aus unserer eigenen Schlosserei und Näherei
M A R K I S E N
& NEUBESPANNUNGEN
 **Markisen Kirchenbauer**
jetzt Insektenschutz nach Maß
Im kleinen Bruch 4-6 · 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 · www.kirchenbauer.de

Qualität aus Meisterhand seit über 25 Jahren
ELEKTROANLAGEN
J. HEILER GMBH 
Unsere Leistungen
Industrie- und Wohnungsbau (auch in Smarthome-Ausführung) • Antennentechnik • Netzwerktechnik
• Photovoltaik-Anlagen • Errichtung und Instandhaltung von Anlagen der Sicherheitstechnik
• Service und Wartung • Geräte- und Verteilerprüfung nach VDE-Vorschrift
ELEKTROANLAGEN J. HEILER GmbH
Benzstraße 8 • 68753 Waghäusel • info@jheiler-elektro.de
Tel. 0 72 54 - 920 200 • Fax 0 72 54 - 75 444
www.jheiler-elektro.de

 **GREDLER+SÖHNE** GmbH
Ihr kompetenter Partner rund um die Baumpflege!
... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.
Jetzt an den Wintervorrat denken und Preise sichern!
Kamin- und Ofenholz inkl. Anlieferung
Brennholz ab sofort wieder verfügbar!
Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de